Hueber

deutsch üben 15

Deutsch

Sabine Dinsel

Präpositionen





deutsch üben 15

Sabine Dinsel

Präpositionen

Hueber Verlag

deutsch üben

ist eine Reihe von Übungsbüchern zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung, die als kursunabhängiges Material zu jedem beliebigen Lehrbuch, aber auch kurstragend benutzt werden können. Der Übungsschwerpunkt liegt im schriftlichen Spracherwerb.

Sämtliche Bände sind auch für den Selbstunterricht geeignet.

Bildnachweis

Alle Fotos: www.photocase.com
Seite 36: Foto Daniel Heitz, www.vign.de auf www.photocase.com; **Seite 49:** Foto john doe auf www.photocase.com; **Seite 51:** Foto A: derMattes; Foto C: vinc5nt; Foto D (anonym); Foto E: lostinstyle; Foto F: peterling; Foto G: Martin Knorr, www.knorrpage.de; Foto H: Maik Waidmann, www.fabrikdigital.com auf www.photocase.com; Foto B: Sabine Dinsel von privat; **Seite 52:** Foto A: Lasse Rheingans; Foto B: Pikullo 2000; Foto C: Jerome Traud, www.itcreate.de; Foto D: froodmat, www.myblog.de/froodmat; Foto E: ping2K; Foto F: denise; Foto G: Florian Meier; Foto H: Loze; Foto I: Andreas Hermann; Foto J: signalwirkung auf www.photocase.com; **Seite 68:** Foto 1: denise; Foto 2: prudential; Foto 3: Sebastian Maximilian Leffler; Foto 4: Dirk Behlau, www.dirk-behlau.de; Foto 5: Elke Oerter; Foto 6: robertoel; Foto 7: waltavista; Foto 8: MasterP auf www.photocase.com

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern
2015 14 13 12 11 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.
2. Auflage 2007

Umschlaggestaltung: Parzhuber und Partner, München
Fotogestaltung Cover: wentzlaff | pfaff | güldenpfennig kommunikation gmbh, München
Coverfoto: Mann © Strandperle/Premium RF/Gerhard Zerbes, Hand © iStockphoto/kyoshino
Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München
Satz und Layout: Petra Obermeier, München
Druck und Bindung: Auer Buch + Medien GmbH, Donauwörth
Printed in Germany
ISBN 978–3–19–007490–7 (Buch)
ISBN 978–3–19–897490–9 (PDF)

Inhalt

Vorwort

Liebe Deutschlernende!

Mit dem Übungsbuch **Präpositionen** können Sie die deutschen Präpositionen üben und nachschlagen und somit Ihren deutschen Wortschatz erweitern, wiederholen und festigen.
Das Buch besteht aus **vier Teilen**: *Übungen* und *Lösungen*, *Liste der Präpositionen* und *Grammatikübersicht*. Es richtet sich an
➔ Lernende der oberen Grundstufe (Stufe A2),
➔ Lernende, die sich auf die Prüfung *Zertifikat Deutsch* (Stufe B1) vorbereiten und
➔ Lernende der Mittel- und Oberstufe (ab Stufe B2).

Im **Übungsteil** können Sie überprüfen, wie sicher Sie die Präpositionen in ihren unterschiedlichen Bedeutungen im Kontext anwenden können. Sie finden ein breites Spektrum an Übungen zu den gebräuchlichsten Präpositionen der deutschen Sprache. Die Übungen sind in **10 Themenbereiche** unterteilt: u.a. *Alltag, Freizeit, Studium und Berufsleben* und *Medien*.
Zu manchen Übungen werden weiterführende Aufgaben und Hinweise angeboten – gekennzeichnet durch dieses Symbol ➲. Diese Aufgaben können z.B. Lehrer/innen in ihren Unterricht integrieren.

Zu den einzelnen Themengebieten gibt es Übungen auf **zwei Schwierigkeitsstufen**:
Übungen, die so **1.** gekennzeichnet sind, basieren vom Wortschatz und vom Grammatikschwierigkeitsgrad her auf dem Sprachwissen der Stufe B1 bzw. der gesamten Grundstufe. Aus diesem Grunde eignen sich diese Übungen auch sehr gut zur Vorbereitung auf die Prüfung *Zertifikat Deutsch*.
Alle anderen Übungen sind für Lernende der Mittel- und Oberstufe geeignet. Auf dieser Stufe liegt der Schwerpunkt vor allem auf Präpositionen, die im deutschsprachigen beruflichen Umfeld, in der Schriftsprache und der gehobenen bzw. Amtssprache verwendet werden.

Tipps zu den Übungen
➔ Steht der **Kasten mit den Lösungswörtern am Anfang der Übung**, sehen Sie die Präpositionen an und fragen Sie sich: *Kenne und verstehe ich die Präposition?* Falls nicht, finden Sie in der Liste der Präpositionen die Bedeutung der Präposition.
➔ Steht der **Kasten am Ende der Übung**, dann versuchen Sie erst mal, die Aufgabe *ohne* Hilfe zu lösen, d.h. decken Sie dazu am besten den Kasten mit den Präpositionen mit einem Stück Papier ab.
➔ Bei manchen Übungen steht am Ende der Übung eine **Liste der Nomen** plus Artikel. Diese Liste soll Ihnen helfen, den richtigen Kasus bei den Präpositionen einzusetzen, natürlich können Sie diese Liste auch mit einem Stück Papier abdecken.
➔ Schreiben Sie die **Lösungen** nicht direkt in die Lücken, sondern besser an den Rand oder auf ein Extrablatt, dann können Sie später die Übung noch einmal wiederholen.

Im Teil **Liste der Präpositionen** *Bedeutung & Gebrauch* finden Sie eine alphabetische Liste der gebräuchlichsten Präpositionen in der gesprochenen und geschriebenen Sprache (ca. 70 Präpositionen).

Was finden Sie alles in der Liste?
➔ Präpositionen, die mit dem Symbol * gekennzeichnet sind, sind Teil der **Wortschatzliste** zur Prüfung ***Zertifikat Deutsch***.
➔ Welchen **Kasus** die Präposition hat: z.B. *für +A*, d.h. die Präposition *für* steht immer mit Akkusativ.
➔ Wenn es zu der Präposition ein **Synonym** oder **Antonym** gibt, ist das mit den Symbolen **=** bzw. ↔ gekennzeichnet.
➔ Die verschiedenen Bedeutungen und Verwendungen der Präpositionen werden anhand **authentischer Beispielsätze** verdeutlicht, damit Ihnen klar wird, in welchem Kontext bzw. in welchen Kontexten die Präposition benutzt wird.
➔ Einige Präpositionen haben mehr als eine Bedeutung, dann sind die Beispielsätze unterteilt in: **temporal**, **lokal**, **kausal**, **modal**, **final** und **andere**.
➔ Unter den Beispielsätzen sind auch gebräuchliche **Redewendungen** und idiomatische Wendungen zu finden.

Im **Anhang** finden Sie eine **Grammatikübersicht** über die wichtigsten Regeln zu den Präpositionen sowie den **Lösungsschlüssel** zu den Übungen.

Viel Spaß beim Lernen und Üben!
Autorin und Verlag

Orientierung: In welcher Übung wird was geübt?

Präpositionen mit lokaler Bedeutung	**A**2, A12, A19 **B**1, B2, B3, B4, B5 **D**2, D3, D4, D5, D6 **E**1, E2, E3, E4, E6, E8
Präpositionen mit temporaler Bedeutung	**A**1, A3, A4 **F**2, F4, F12, F16
Präpositionen mit kausaler Bedeutung	**A**18
Diverse Präpositionen	**A**6, A14, A20, **B**6, **C**5, C6, **E**7, **F**3, F5, F8, F9, F10, F11, F13, F14, F15, **H**1, H2, **I**1, I2, I3, I4, I5, **K**1, K3
Präpositionen mit ähnlicher oder entgegengesetzter Bedeutung	**A**5, A11
Präpositionen + Akkusativ	**C**7, **G**4
Präpositionen + Dativ	**A**7, A8, **D**1
Präpositionen + Genitiv	**F**7, **G**1, G2, G3, G5
Wechselpräpositionen	**C**1, C2, C3, C8 **E**5, **F**1, F6, K2
Satzstellung	**A**9, **G**6, G7
Fragepronomen	**A**10
Relativsätze	**A**16
Redemittel und Redewendungen	**A**13, A15, A17

A. Menschen & Alltag
B. Unterwegs
C. Wohnen
D. Wegbeschreibungen
E. Freizeit & Urlaub
F. Studium, Arbeit & Berufsleben
G. Medien & Aktuelles
H. Über Deutschland
I. Feste Wendungen & Redemittel
K. Typische Fehler



A. Menschen & Alltag

1. Ein Tag im Leben von Paula, 8 Jahre
2. Ein alter Mann erinnert sich: Orte und ihre Geschichten
3. Terminkalender
4. Wie lange? Wann?
5. Alltagsgegenstände
6. Wo lernen Sie? Deutschlerner/innen werden befragt
7. Die Präposition *bei*
8. Das wollte ich noch sagen
9. Was hast du gestern gemacht?
10. Wer ist eigentlich Steffi Graf?
11. Warum? Wahre Gründe und Ausreden
12. Präzise Ortsangaben
13. Begrüßung und Grüße
14. Eigennamen abgekürzt
15. Häufige Abkürzungen in Texten
16. Jeopardy – ein Ratespiel
17. Wenn einem der Kragen platzt
18. Grund – Folge
19. Gedichte: Gute und schlechte Zeiten
20. Umformung von Komposita
21. Eine Einladung ablehnen

1. Ein Tag im Leben von Paula, 8 Jahre

Ergänzen Sie die Präposition.

	Paula antwortet:
1. Wann stehst du morgens auf?	Wenn mein Papa mich weckt, *gegen* halb sieben.
2. Wann musst du in der Schule sein?	______ 8 Uhr, aber manchmal komme ich zu spät.
3. Wann hört die Schule auf?	__________ 11:15 Uhr und 13 Uhr, es kommt darauf an, wie viele Stunden ich an dem Tag habe.
4. Wann triffst du deine Freunde?	_____________ der Schule, denn alle meine Freunde sind in meiner Klasse.
5. Wann machst du die Hausaufgaben?	Meistens mache ich einen Teil schon ______ Vormittag in der Schule.
6. Wann gehst du auf den Spielplatz?	Natürlich erst _______ den Hausaufgaben.
7. Wann machst du Sport in deiner Freizeit?	Mittwochnachmittag ______ vier Uhr gehe ich immer zum Hockeytraining.
8. Wann gehst du ins Kino?	Nur _____ meinem Geburtstag mit meinen Freunden.
9. Wann bekommst du dein Taschengeld?	Immer ______ ersten und Fünfzehnten jeden Monats.
10. Wann fährst du Fahrrad?	Ich darf nur ______ schönem Wetter und auch nur in unserer Straße fahren.
11. Wann besuchst du deine Oma?	Einmal ______ Monat lädt uns unsere Oma zum Mittagessen zu sich nach Hause ein.
12. Wann singst du?	Oft, aber am liebsten ____ Baden und Duschen.
13. Wann fährst du in Urlaub?	______ den Sommerferien fahren wir immer nach Italien ans Meer.
14. Wann gehst du ins Bett?	Meine Eltern wollen, dass ich ____ 20 Uhr im Bett bin.
15. Wann heiratest du?	______ 20, wenn ich groß bin.

Lösen Sie die Aufgabe, ohne die Präpositionen in diesem Kasten anzusehen.

an • bei • in • mit • nach • gegen • um • während • zwischen

➲ Und was sind Ihre Antworten? Heute oder als Sie noch ein Kind waren?

2. Ein alter Mann erinnert sich: Orte und ihre Geschichten

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition.

1.	_An_ *dem* Kiosk habe ich mir jeden Tag die Zeitung geholt, bis der Besitzer den Kiosk verkaufen musste.	(a.) An b. Vor
2.	_____ *dem* Fußballplatz hat unsere Mannschaft oft gewonnen – und ab und zu auch verloren.	a. An b. Auf
3.	_____ *dem* Olympiaturm war ich nur zweimal, aber von dort hat man eine ganz tolle Aussicht.	a. Auf b. In
4.	_____ *dem* Spielplatz habt ihr Kinder oft im Sand gespielt.	a. Auf b. In
5.	Auf den Stufen _____ der Kirche hat sie mich zum ersten Mal geküsst.	a. an b. vor
6.	_____ diesem italienischen Restaurant habe ich oft Pizza gegessen.	a. Bei b. In
7.	_____ *dem* Park konnte man im Winter Langlaufen.	a. Bei b. In
8.	_____ dieser Bäckerei habe ich jeden Morgen frische Semmeln geholt.	a. An b. In
9.	_____ *der* Kneipe habe ich regelmäßig am Stammtisch mit meinen Freunden ein Bier getrunken und über Politik diskutiert.	a. In b. Auf
10.	_____ diesem Theater hat mal meine Frau gearbeitet.	a. In b. Bei
11.	Da oben, direkt_______ *dem* Dach der Schule haben wir Theater gespielt.	a. auf b. unter
12.	_____ *dem* Kino gab es immer lange Schlangen, weil dort gute Filme liefen und es aber nur eine Kasse gab.	a. Vor b. Hinter

3. Terminkalender

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

Montag 17. September	Dienstag 18. September	Mittwoch 19. September	Donnerstag 20. September	Freitag 21. September	Samstag 22. September	Sonntag 23. September
Konferenz	8^{00} Auto		Geb.		Eltern	
in	Reparatur		Wolfgang	←	zu	→
Dresden			20^{00} Essen		Besuch	
			bei Raffaelo			

Montag 24. September	Dienstag 25. September	Mittwoch 26. September	Donnerstag 27. September	Freitag 28. September	Samstag 29. September	Sonntag 30. September
	9^{00} Hautarzt	Polen	→		Amster-	→
	14^{00} Herr Neuer,				dam	
	Photolab GmbH					

ab • ~~am~~ • am • am • am • an diesem • bis • bis zu • im • in den • in der • in einer
in einer • nach dem • seit • über • um • von • vor • *keine Präposition*

Juliane, dich erreicht man ja nie. – Ich bin leider sehr beschäftigt.

1. Heute _*am*_ 20. September hat zum Beispiel mein Mann Geburtstag.
2. Heute Abend _____ 8 Uhr gehen wir zusammen essen.
3. _____ drei Tagen war ich in Dresden auf einer Konferenz.
4. _____ zwei Tagen ist mein Auto in der Reparatur, d.h. ich bin viel mit der S-Bahn unterwegs.
5. _____ morgen und das ganze Wochenende _______ bin ich auch schon wieder verplant.
6. _____ ___________ Wochenende kommen nämlich meine Eltern zu Besuch.
7. Sie bleiben _____ _____ Sonntag.
8. _____ 25. habe ich gleich _____ _____ Früh einen Arzttermin und _____ Nachmittag wichtige Kunden zu Besuch.
9. _____ __________ Woche bin ich in Polen auf Geschäftsreise.
10. Ich bin dort _____ Mittwoch _____ Donnerstag unterwegs.
11. _____ Freitag _____ _________ Woche machen wir eine Städtereise nach Amsterdam.
12. Du siehst, auch _____ _____ nächsten 10 Tagen bin ich sehr schlecht zu erreichen.
13. ... – Wahnsinn, hast du viele Termine _____ September ... Wann können wir dann mal wieder Tennis spielen?
14. Vielleicht _____ _____ Wochenende in Amsterdam, also ________ Anfang Oktober.

4. Wie lange? Wann?

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

1. Wo ist denn Johannes? – Den habe ich schon _seit_ 3 Tagen nicht mehr gesehen ...
2. Wann ist Ulrike nach Hause gegangen? – ____ drei Stunden, ihr ging es ganz schlecht.
3. Wann wird das Museum eröffnet? ______ 2009.
4. Wie lange leben die beiden schon hier? – _____ _____ 1.5.2007.
5. Wann sind Sie angereist? – ______ Montagabend.
6. Wie lange warten Sie schon auf den Bus? – ______ 10 vor 5 (Uhr).
7. Wann kannst du zum Essen kommen? – Ich bin frühestens ____ 20 Minuten da.
8. Wann treffen wir dich in der Stadt? – Erst ______ ______ Arzttermin.
9. Wann hat ihr Kind mit dem Tennisspielen begonnen? – ______ __________ Jahr.
10. Wann wart ihr das letzte Mal bei uns? – ____ Mai 2005.
11. Wann ist der Deutschkurs zu Ende? Nicht ______ 17 Uhr.

5. Alltagsgegenstände

Welche Präposition passt? *für* oder *aus* oder *zum*?

1. Eine Kaffeedose ist eine Dose _für_ Kaffee.
2. Eine Metalldose ist eine Dose ______ Metall.
3. Ein Blumentopf ist ein Topf ______ Blumen.
4. Ein Holzregal ist ein Regal ______ Holz.
5. Eine Kaffeetasse ist eine Tasse ______ Kaffee.
6. Ein Kochtopf ist ein Topf ______ Kochen.
7. Ein Plastiklöffel ist ein Löffel ______ Plastik.
8. Eine Porzellantasse ist eine Tasse ______ Porzellan.
9. Ein Suppenlöffel ist ein Löffel ______ die Suppe.
10. Ein Teppichmesser ist ein Messer ______ Teppichschneiden.
11. Ein Taschenmesser ist ein Messer ______ die Tasche.
12. Ein Weinregal ist ein Regal ______ Weinflaschen.

6. Wo lernen Sie? Deutschlerner/innen werden befragt

Welche Präposition mit Artikel passt?

Wo lernen Sie?

1. Ich lerne, wenn ich *durch den* Wald spazieren gehe.
   (a) durch den — b) in das — c) in die
2. Ich lerne ________ Autofahren mit einer Hörkassette.
   a) am — b) beim — c) während des
3. Ich lerne, wenn ich mir das Wörterbuch ________ Kopfkissen lege.
   a) unter den — b) unter die — c) unter das
4. Ich lerne am besten ________ anderen Leuten, die auch Deutsch lernen.
   a) bei — b) mit — c) ohne
5. Ich lerne, wenn ich ________ Ufer ________ gehe.
   a) am ... entlang — b) am ... vorbei — c) vom ... bis
6. Ich lerne ________ einer Tasse Kaffee.
   a) bei — b) in — c) während
7. Ich lerne, wenn ich ________ Café sitze.
   a) in das — b) im — c) in den
8. Ich lerne ________ Schlaf.
   a) beim — b) im — c) während des
9. Ich lerne ________ Lern-Software.
   a) durch — b) für — c) mit
10. Ich lerne am besten ________ Bibliothek.
    a) an der — b) bei der — c) in der

7. Die Präposition *bei*

Ergänzen Sie die Präposition *bei* und den Artikel.

1. Wo warst du? – _Bei der_ Post.
2. Wann brauchst du eine Brille? – _________ Lesen.
3. Ich suche eine Post. – Fahr doch zur Hauptpost direkt _________ Bahnhof.
4. Hast du schon eine Wohnung? – Ja, ich wohne erst einmal _____________ Frau zur Untermiete.
5. Mein Kühlschrank ist leer. – Du kannst ja _________ (wir) zum Essen vorbei kommen.
6. Wo treffen wir uns morgen? – Auf dem Christkindlmarkt _________ Rathaus.
7. Geht es dir besser? – Ja, ich bin jetzt ______ Dr. Klaus in Behandlung.
8. Was haben Sie in den letzten 12 Monaten gemacht? – Ich habe als Praktikant ______ Microsoft gearbeitet.
9. Kann ich Ihnen helfen? – Ich möchte ein Konto ___________ Bank eröffnen.
10. Es regnet ganz schön stark. – Du kannst __________ (ich) im Auto mitfahren.
11. Jan, ich muss mal mit dir sprechen. – Wir können das _________ Mittagessen machen.
12. Was hast du denn mit deinem Bein gemacht? – Ich habe mir _________ Sport das Knie verletzt.

8. Das wollte ich noch sagen

Ergänzen Sie alle Präposition + D *aus, außer, bei, mit, nach, seit, von, zu, gegenüber*.
In jeden Satz passen immer 2–3 Präpositionen.

1. _Nach dem_ / _Beim_ Kaffeetrinken raucht er immer eine Zigarette.
2. _____________ / _____________ Sonntag habe ich immer Zeit für dich.
3. Ich gehe _____________ / _____________ Eltern nach Hause.
4. Sie kommt um 10 Uhr _____________ / _____________ / _____________ Schule.
5. Er wohnt in dem Haus _____________ / _____________ Bibliothek.
6. _____________ / _____________ / _____________ Mittagessen wird nicht mehr ferngesehen.

➲ In welcher Situation würden Sie die Sätze benutzen?

9. Was hast du gestern gemacht?

Bilden Sie Sätze. Achten Sie auf die Kasusendung bei den Präpositionen.

1. gestern / Fahrrad / Werkstatt / bringen
   Gestern habe ich mein Fahrrad in die Werkstatt gebracht.
   Ich habe gestern mein Fahrrad in die Werkstatt gebracht.
2. Montag / Freundin / Wien / Bahnhof / abholen
3. 2 Tage / Paket / Weihnachtskeksen / USA / verschicken
4. letztes Wochenende / Bauernmarkt / Elisabethplatz / einkaufen
5. ein Jahr / 1 Koffer / Potsdam / Berlin / umziehen
6. 8 Uhr / Kinder / starker Regen / Auto / Schule / bringen
7. vorgestern / Internet / Geburtstagsgeschenk / Mutter / bestellen
8. Juli / 10 Freunde / Schweizer Berge / Wandern / fahren

10. Wer ist eigentlich Steffi Graf?

Ergänzen Sie die Fragepronomen.

aus welchem • ~~aus welcher~~ • aus welcher • bei wem • bei wem • für wen • in welchem • mit wem • seit wann • von wem • warum • wo • ~~woher~~ • woher • womit • womit • wozu

Frage	Antwort
1. *Woher* / *Aus welcher* Stadt kommt sie?	Aus Brühl in der Nähe von Heidelberg.
2. ____ / ______________ Land lebt sie jetzt?	In den USA.
3. ____________ ist sie verheiratet?	Mit dem Tennisspieler Andre Agassi.
4. ___________ / ________________ Stadt kommt ihr Mann?	Aus Las Vegas.
5. ___________ macht sie jeden Morgen Frühstück?	Für ihre kranke Mutter.
6. __________ lädt sie Freunde in ihr Haus in Florida ein?	Zu einem Barbecue.
7. _________ hat sie ihr Geld früher verdient?	Mit Tennisspielen.
8. _________ verdient sie ihr Geld jetzt?	Mit dem Verkauf ihres eigenen Parfums und ihrer eigenen Modekollektion.
9. _____________ ist sie verheiratet?	Seit mehr als 5 Jahren.
10. __________ / ________________ Grund hat sie ihre Karriere als Tennisprofi beendet?	Wegen ihrer Rückenschmerzen.
11. ___________ hat sie Tennisspielen gelernt?	Am Anfang bei ihrem Vater, später beim Trainer.
12. ___________ hat sie das Talent?	Weder von ihrem Vater noch von ihrer Mutter.
13. ____________ hat sie sich meistens bedankt, wenn sie ein großes Turnier gewonnen hat?	Bei ihrem Trainer und ihren Eltern.

11. Warum? Wahre Gründe und Ausreden

Ergänzen Sie *wegen +G* oder *aufgrund +G* sowie die Endungen.

1. Warum bist du zu spät zum Termin gekommen?	*Aufgrund* / *Wegen eines* Unfall*s*.
2. Warum fährst du am Wochenende nicht zum Skifahren?	___________ mein____ kaputt____ Knie__.
3. Warum fährst du nicht mehr alleine in Urlaub?	___________ schlecht____ Erfahrungen__ in der Vergangenheit.
4. Warum funktioniert der Computer nicht mehr?	___________ ein____ Software-Fehler__.
5. Warum gehst du abends nie weg?	___________ d____ Kinder__.
6. Warum gehst du nicht wie geplant für ein Jahr nach China?	___________ mein____ Eltern__.
7. Warum gehst du nicht zum Fußballspielen?	___________ d____ schlecht____ Wetter__.
8. Warum kannst du dein Handy nicht benutzen?	___________ d____ schlecht____ Verbindung__.
9. Warum fahrt ihr diesen Sommer nicht in Urlaub?	___________ d____ hoh____ Kosten.
10. Warum ist es hier so schmutzig?	___________ d____ viel____ Handwerker__.

*In der Umgangssprache wird fast nur noch *wegen +D* benutzt.

12. Präzise Ortsangaben

Ergänzen Sie den Artikel oder die Endung. Manchmal gibt es 2 Lösungen.

1. Setzen Sie sich an *den* Tisch in *der* Ecke. *(Der Tisch steht in der Ecke.)*
2. Setzen Sie sich auf _____ Bank in _____ / i__ Schatten.
3. Stellen Sie die Vase auf _____ Tisch neben _____ Geschenk.
4. Legen Sie die Zeitung in _____ Korb neben _____ Sofa.
5. Legen Sie sich in _____ Bett direkt an__ Fenster.
6. Hängen Sie den Mantel in _____ Flur an _____ Haken.
7. Legen Sie das Buch auf _____ Schreibtisch rechts neben _____ Telefon.
8. Stellen Sie das Auto auf _____ Parkplatz neben _____ Kino.

13. Begrüßung und Grüße

Was passt? Ordnen Sie zu Situation und Grußformel.

1. Auf Wiedersehen. ——— A
2. Alles Gute zum Geburtstag.
3. Herzlichen Glückwunsch zur Tochter.
4. Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit.
5. Viel Erfolg im neuen Job.
6. Meinen Glückwunsch zum Sieg.
7. Viel Spaß im Urlaub.
8. Zum 18. Geburtstag alles Gute.
9. Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.
10. Alles Gute für das künftige Leben zu zweit.
11. Vielen Dank für die Einladung.
12. Gratuliere zum ersten Platz.

A. Wenn jemand geht bzw. das Geschäft verlässt.
B. Wenn jemand z.B. ein Tennismatch gewonnen hat.
C. Wenn jemand Ferien macht.
D. Wenn jemand eine neue Arbeitsstelle antritt.
E. Wenn jemand ein Jahr älter wird.
F. Wenn jemand der Schnellste in einem Rennen war.
G. Wenn jemand zum Essen eingeladen wurde.
H. Wenn jemand heiratet.
I. Wenn jemand ein Baby bekommen hat.

14. Eigennamen abgekürzt

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition.

aus der • bei der • beim • im • in einer • von • von der • ~~zum~~

1. Der Wagen muss *zum* TÜV. = Institution, die die technische Sicherheit bei Autos überprüft; **T**echnischer **Ü**berwachungs**v**erein
2. Heute kommt ein guter Film _____ ZDF. = **Z**weites **D**eutsches **F**ernsehen (deutscher öffentlich-rechtlicher Fernsehsender)
3. Ich bin _________ SPD (Mitglied). = politische Partei in Deutschland; **S**ozialdemokratische **P**artei **D**eutschlands
4. Ich bin Mitglied _______ ADAC. = deutscher Automobilklub; **A**llgemeiner **D**eutscher **A**utomobil**c**lub
5. Dieser Sportler kommt ____________ BRD. = **B**undes**r**epublik **D**eutschland
6. Ich komme _____ BMW. = deutscher Automobilhersteller; **B**ayerische **M**otoren**w**erke
7. Ich habe ein Stipendium _________ EU bekommen. = **E**uropäische **U**nion
8. Während der Studienzeit habe ich ___________ WG gewohnt. = **W**ohn**g**emeinschaft

15. Häufige Abkürzungen in Texten

Ordnen Sie zu: Abkürzung und Langform. Was passt zusammen?

1.

Mit freundlichen Grüßen
Die Geschäftsleitung

i.A. Ruth Jakobi
Assistentin der Geschäftsleitung

- a. im Auftrag
- b. in der Regel
- c. in Höhe von
- d. in Vertretung
- e. mit freundlichen Grüßen
- f. über dem Meeresspiegel
- g. unter anderem
- h. wegen
- i. zu Händen
- j. zum Beispiel
- k. zum Teil
- l. zur Zeit

2.

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11. 6.
Leider können wir erst Ende Juni Ihre Anfrage bearbeiten, da unser Geschäftsführer, Herr Laue **z.Zt.** verreist ist.

3.

Gärtnerei Schredel informiert:
In unserem Glashaus finden Sie Palmen in einer großen Auswahl, **z.T.** über 12 Meter hoch.

4.

Die neue Regierung plant für das kommende Jahr Mehreinnahmen von 1 Milliarde Euro, **u.a.** soll das durch Steuererhöhungen erreicht werden.

5.

Als Dank für Ihre Hilfe, würden wir Sie gerne zum Essen einladen.
Haben Sie unter der Woche Zeit, **z.B.** am nächsten Mittwoch oder Donnerstag?

6.

Bei einer Sturmflut ist Hamburg sehr stark Hochwasser gefährdet. Dazu muss man wissen, dass Hamburg nur 6 Meter **ü.d.M.** liegt.

7.

Bitte überweisen die den Betrag **i.H.v.** 30.000 Euro bis Ende des Monats auf das angegebene Konto.

8.

An die
Gesellschaft für Kulturaustausch
z.Hd. Frau Renate Kurz
Baderstr. 45
50789 Köln

9.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

i.V. Jens Rabe
Stellvertretender Vorsitzender

10.

Vielen Dank für Ihre Bestellung. Die Ware trifft dann **i.d.R.** innerhalb einer Woche bei Ihnen ein.

11.

Tel. Frau Laue **wg.**
Termin 9.3. 15^{00}

12.

frau gerstenberg,
bitte legen Sie mir bis morgen nachmittag
den bericht vor.
mfg
judith mai

16. Jeopardy – ein Ratespiel

Ergänzen Sie den Artikel, dann ordnen Sie zu.

1. Ein Fahrzeug, in *dem* Güter transportiert werden? —— a.
2. Eine Arbeitsstelle, bei ____ man nur halbtags arbeiten muss.
3. Eine Tür, durch _____ man nur gehen darf, wenn man in Gefahr ist und man schnell den Raum verlassen will.
4. Ein mehrtägiger Einstufungstest, mit _____ Firmen den geeigneten Kandidaten auswählen.
5. Eine Organisation, mit _____ die Firmenleitung zusammenarbeitet, wenn sie die Interessen der Arbeitnehmer ernst nimmt.
6. Ein Politiker / eine Politikerin, für _____/_____ die Mehrheit der Abgeordneten bei der Bundestagswahl stimmen.
7. Eine städtische Institution, von _____ man z.B. eine Arbeitserlaubnis bekommt.
8. Eine Person oder Institution, zu _____ man geht, wenn man sich streitet, und die eine zufriedenstellende Lösung für alle sucht.

a. Was ist ein LKW/Lastkraftwagen?
b. Was ist ein Assessment-Center?
c. Was ist ein Bundeskanzler/eine Bundeskanzlerin?
d. Was ist ein Kreisverwaltungsreferat?
e. Was ist ein Notausgang?
f. Was ist ein Schlichter?
g. Was ist ein Teilzeitjob?
h. Was ist eine Gewerkschaft?

17. Wenn einem der Kragen platzt

Silbenrätsel: Finden Sie acht Wörter und bilden Sie dann mit den Wörtern *(ugs./umgangssprachliche)* Sätze:

Das ist ja zum ....

1. M *Ä U S E M E L K E N*	KEN – MÄU – MEL – SE
2. D _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	DA – FEN – LAU – VON
3. K _ _ _ _ _	ZEN – KOT
4. V _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	DEN – RÜCKT – VER – WER
5. H _ _ _ _ _ _ _ _ _	FEN – HAAR – RAU
6. A _ _ _ _ _ _ _ _ _	AB – GE – NEN – WÖH
7. K _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	DER – GEN – KIN – KRIE
8. T _ _ _ _ _ _ _	CHEN – LA – TOT

18. Grund – Folge

Formen Sie den Nebensatz um, benutzen Sie die Präposition *von* als Angabe eines Grundes.

1. Vom ___vielen Radfahren___ bin ich ganz müde.
   Weil ich so viel Rad gefahren bin, bin ich ganz müde
2. Vom ______________________ bin ich wach geworden.
   Weil die Vögel so laut vor meinem Fenster gezwitschert haben, ...
3. Vom ______________________ habe ich Magenschmerzen bekommen.
   Weil ich zu schnell gegessen habe, ...
4. Vom ______________________ habe ich einen Muskelkater bekommen.
   Weil ich heute so viel Tennis gespielt habe, ...
5. Vom ______________________ habe ich ganz schwarze Fingernägel.
   Weil ich täglich Autos repariere, ...
6. Vom ______________________ gestern in der Kneipe stinken meine Kleider.
   Weil gestern in der Kneipe so viel geraucht wurde, ...

19. Gedichte: Gute und schlechte Zeiten

Ergänzen Sie die Präposition und den Possessivartikel *mein-*.

1. Du bist
   der Stern ___an meinem___ Himmel
   der Zucker ________________ Tee
   der Käse ________________ Pizza.
   Du bist das Beste,
   was mir passieren kann.

2. Du bist
   die Sahne ________________ Eis
   die Musik ________________ Ohr
   der Goldfisch ________________ Teich.
   Du bist das Beste,
   was mir passieren kann.

3. Du warst
   die Wolke ________________ Sonne
   die Fliege ________________ Wasserglas
   das Haar ________________ Suppe.
   Du warst nicht das Beste,
   was mir passieren konnte.

Und jetzt schreiben Sie ein Gedicht ...

4. Du bist
   ____
   ____
   ____
   Du bist das Beste,
   was mir passieren kann.

20. Umformung von Komposita

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

1. Autounfall Sportunfall Arbeitsunfall	= ein Unfall ...	*mit* dem Auto ______m Sport ______ der Arbeit	bei ~~mit~~ während
2. Seniorenteller Suppenteller Porzellanteller	= ein Teller / Essen ...	______ Senioren ______ die Suppe ______ Porzellan	aus für für
3. Halbtagsarbeit Gartenarbeit Handarbeit Kopfarbeit	= eine Arbeit ...	______ einen halben Tag ______m Garten ______ der Hand ______ den Kopf	für für in mit
4. Bergstraße Landstraße Schnellstraße Uferstraße	= eine Straße ...	______m Berg ______ dem Land ______m Schnellfahren ______m Ufer ____________	an an ... entlang auf zu
5. Bierflasche Babyflasche Pfandflasche Plastikflasche	= eine Flasche ...	______ Bier ______ Babys ______ Pfand ______ Plastik	aus für mit mit

21. Eine Einladung ablehnen

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

Wann treffen wir uns endlich mal wieder? Morgen?

1. Wenn ich das gewusst hätte ... Morgen habe ich bereits Karten *für ein* Konzert.
2. Donnerstag ist schlecht, da habe ich bereits einen Termin ______ Kalender.
3. Und Freitag ... Gerade ___________ Tag kommt meine alte Freundin aus Rostock zu Besuch.
4. Das Wochenende passt mir auch nicht. Ich bin so oft unterwegs, ich muss mal wieder ein Wochenende _____________ Freundin verbringen.
5. Nächsten Montag geht auch nicht, den habe ich _________ langem verplant.
6. Diesen Monat habe ich überhaupt keine Zeit für Sie, ich bin gerade so _____ Stress.

~~für ein~~ • im • an dem • mit meiner • seit • im

B. Unterwegs

1. Orte, die man regelmäßig besucht
2. Wohin muss man immer wieder gehen?
3. Ich bin neu in der Stadt. Können Sie mir helfen?
4. Dringende Erledigungen
5. Wohin? *nach – in – zu*
6. Unsere Katze ist viel unterwegs ...

1. Orte, die man regelmäßig besucht

Ergänzen Sie die (Wechsel-)Präposition und den Artikel.

	Wohin gehst du?	Wo bist du gerade?	Woher kommst du?
der Friseur	*Zum Friseur.*	*Beim Friseur.*	*Vom Friseur.*
das Badezimmer			
der Keller			
die Küche			
das Büro			
die Bushaltestelle			
die Stadt			
das Land			
der Garten			
der Balkon			
die Schule			
die Bank			
das Einkaufen			
die Freundin			
der Arzt			
die Werkstatt			
das Café			
die Toilette			

2. Wohin muss man immer wieder gehen?

Ergänzen Sie Artikel und Endungen. Einmal gibt es auch keinen Artikel.

Ich muss ...

1. ... heute zu__m__ Doktor.
2. ... nächste Woche in_____ Krankenhaus.
3. ... gleich zu_____ Post.
4. ... um 12 Uhr in_____ Schule.
5. ... auf_____ Universität gehen, sagen meine Eltern.
6. ... nach_____ Hause.
7. ... zu mein_____ Mutter.
8. ... zu dies_____ Adresse.
9. ... heute Nachmittag in_____ Apotheke gehen.
10. ... jeden Tag in_____ Büro.
11. ... für drei Jahre in_____ Ausland.
12. ... erst noch mal zu mein_____ Auto.
13. ... jeden Morgen zum Brötchenholen in_____ Bäckerei.
14. ... ganz schnell noch zu_____ Supermarkt.
15. ... in_____ Kaufhaus und eine Hose kaufen.
16. ... zu_____ Bank, ich habe einen Termin.
17. ... heute Abend zu ein_____ Treffen.
18. ... zu_____ U-Bahn.
19. ... in 5 Minuten an_____ Haltestelle sein.
20. ... sofort zu_____ Polizei.
21. ... nur noch zu_____ Briefkasten.
22. ... dringend auf_____ Toilette.

3. Ich bin neu in der Stadt. Können Sie mir helfen?

Was passt? Einige Präpositionen passen nicht.

An den ... zwischen ...	In die ... in die ...	Ins ... im ...
An der ... übers ...	In die ... neben der ...	Ins ... neben der...
Auf den ... an der ...	In einen ... mit ...	Zu ... in der ... von ...
In den ... im ...	~~Ins ... am ...~~	Zum ... bei ... um die ...

1. Wohin gehen Sie, wenn Sie vegetarisch essen wollen?	___Ins___ Restaurant „Leichte Kost" ___am___ Marktplatz.
2. Wohin gehen Sie zum Möbelkaufen?	_________ Ikea _________ Nähe _________ Bonn.
3. Wohin fahren Sie, wenn Sie mal wandern gehen wollen?	_________ Naturpark _________ Schwarzwald.
4. Wohin gehen Sie, wenn Sie sich sonnen wollen?	_________ Rhein _________ Bad Godesberg und Bonn.
5. Wohin gehen Sie, wenn Sie neue Leute kennen lernen wollen?	_________ Sportverein _________ einem großen Sportangebot.
6. Wohin gehen Sie, wenn Sie frisches Obst brauchen?	_________ Bauernmarkt _________ Josephskirche.
7. Wohin gehen Sie, wenn Sie interessante Bücher kaufen wollen?	_________ Buchhandlung _________ Uni.
8. Wohin gehen Sie, wenn Sie frische Brötchen und Brezeln kaufen?	_________ Bäcker _________ mir _________ Ecke.
9. Wohin gehen Sie, wenn Sie Filme auf Englisch sehen wollen?	_________ Kino _________ Einkaufszentrum.
10. Wohin gehen Sie zum Deutschlernen?	_________ Spracheninstitut _________ Universität.
11. Wo kauft man Theaterkarten?	_________ Theaterkasse oder am besten _________ Internet.
12. Wo kann man Yoga machen?	Keine Ahnung, sehen Sie mal _________ Gelben Seiten* oder _________ Stadtzeitung.

*Telefonbuch nur mit Geschäftsadressen

4. Dringende Erledigungen

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition *zu* oder *in/bei/auf* und den Artikel.

	Partner 1	Partner 2
1.	Ich brauche noch Bananen. Gehst du ___zum___ Obststand?	Aber ich war erst gestern ___beim___ Obststand.
2.	Ich habe die Sahne vergessen. Gehst du schnell ________ Supermarkt.	Warum hast du mich nicht am Handy angerufen? Ich war gerade ________ Supermarkt.
3.	Um Jeans zu kaufen, gehst du am besten ________ Karstadt. (= Kaufhaus in Deutschland)	________ Karstadt war ich schon.
4.	Ich brauche diese Hose heute Abend. Gehst du ________ Reinigung und holst sie?	Keine Lust, ________ Reinigung stinkt es so.
5.	Wer geht ________ Kiosk für mich?	Ich war heute schon ________ Kiosk, heute ist Karin dran.
6.	Samstag muss ich ________ Markt. Kommst du mit?	Gerne, dann können wir ________ Markt Kaffee trinken und frischen Kuchen essen.
7.	Ich fahre heute Nachmittag ________ Einkaufszentrum.	Gute Idee, denn ________ Einkaufszentrum haben Sie gerade gute Sonderangebote.
8.	Wir brauchen noch Wurst. Wer geht mit ________ Metzger Vinzenz?	Ich komme mit. ________ Metzger gibt es nämlich immer eine Wurst zum Probieren.
9.	Hol bitte zwei Stück Kuchen für uns, aber geh ________ Café Spitzer.	________ Café mag ich aber den Kuchen nicht.
10.	Fährst du ________ Videothek und holst einen Film?	________ Videothek war ich schon.
11.	Du musst unbedingt ________ Friseur.	Aber ich war erst vor einen Monat ________ Friseur.
12.	Gehst du noch zur Post?	Aber ________ Post muss man oft Schlange stehen.

deutsch üben 15, Präpositionen, 978-3-19-897490-9 © 2011 Hueber Verlag

5. Wohin? *nach – in – zu*

Welche Frage passt zu welcher Antwort?

1. Wohin gehen Sie, wenn Sie Kreislaufprobleme haben?
2. Wohin gehen Sie, wenn Sie eine Operation machen lassen?
3. Wohin gehen Sie, wenn Sie eine Kur machen wollen?

a. Nach Baden-Baden.
b. Ins Krankenhaus.
c. Zum Arzt.

4. Wohin gehen Sie, wenn Sie mit Freunden einen Treffpunkt in der Stadt ausgemacht haben?
5. Wohin gehen Sie, wenn Sie eine Ausstellung von Gerhard Richter sehen wollen?
6. Wohin gehen Sie, wenn Sie das Haus der *Geschichte der BRD* besuchen wollen?

d. In die Pinakothek.
e. Nach Bonn.
f. Zum Museum.

7. Wohin gehen Sie, wenn Sie nur schnell auf dem Weg zur U-Bahn etwas trinken wollen?
8. Wohin gehen Sie, wenn Sie ein Bier auf dem Oktoberfest trinken wollen?
9. Wohin gehen Sie, wenn Sie mit Freunden einen trinken gehen wollen?

g. Nach München.
h. Zum Kiosk.
i. In die Kneipe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
c								

➲ Wann verwendet man *nach / zu / in*? Wie heißt die Regel? Was passt zusammen?

1. in
2. zu
3. nach

a. Stadt / Land
b. kurzer Aufenthalt
c. längerer Aufenthalt

6. Unsere Katze ist viel unterwegs ...

Wo ist die Katze? Antworten Sie.

1. Früh / Wiese / Haus *In der Früh auf der Wiese vor dem Haus.*
2. Mittag / Garten / Baum ______
3. Nacht / Park / andere Katzen ______
4. schönes Wetter / Terrasse / Liegestuhl ______
5. schlechtes Wetter / Wohnzimmer / Heizung ______
6. leerer Magen / Küche / Fressnapf ______
7. Winter / Haus / warme Plätze ______
8. Sonnenschein / Schatten / Eingang ______

C. Wohnen

1. Wo bist du gerade?
2. Aktion oder Position?
   stehen–stellen / sitzen–setzen / legen–liegen / hängen
3. Auf der Suche nach dem Notizzettel
4. Eine neue Wohnung: Was stellen wir wohin?
5. Ein Traumhaus
6. Wohnungsrenovierung
7. Die Präposition *durch*
8. Katze jagt Maus

1. Wo bist du gerade?

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel. Es gibt mehrere Lösungen.

1. *Auf / Unter / Neben / Vor dem* Balkon.
2. ______________________ Keller.
3. ______________________ Küche.
4. ______________________ Bad.
5. ______________________ Wohnzimmer.
6. ______________________ Flur.
7. ______________________ Toilette.
8. ______________________ Terrasse.
9. ______________________ Dach.
10. ______________________ Tür.
11. ______________________ Garage.
12. ______________________ Straße.
13. ______________________ Fenster.
14. ______________________ Haustür.

2. Aktion oder Position? *stehen–stellen / sitzen–setzen / legen–liegen / hängen*

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

an der • auf dem • ~~auf den~~ • auf der • auf der • auf die • auf meinem • aufs
dem ... gegenüber • im • im • in der • in die • ins • vor das • über das

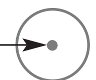
1. Unser Freund Max hat, kaum dass er da war, sich *auf den* erstbesten Stuhl gesetzt und hat nach 3 Stunden immer noch __________ gleichen Stuhl gesessen.
2. Wohin hast du meine Kaffeetasse gestellt? Vorhin hat sie noch __________ Waschmaschine gestanden. – Schau mal ______ Küchenregal.
3. Wieso hast du den Hund _______ Sofa gesetzt? Das darf er doch nicht. – Aber das war ich nicht, vorher saß er noch __________ Decke auf dem Boden.
4. Hast du gesehen, der Innenarchitekt hat den Rembrandt jetzt __________ Sofa gehängt. Aber er, der Rembrandt, hat doch immer ______ Sofa __________ gehangen.
5. Als er eine starke Grippe hatte, hat er fast die ganze Zeit _____ Bett gelegen. Gegen das Fieber habe ich ihm einen Eisbeutel __________ Stirn gelegt.
6. Wo ist eigentlich der Tisch, der da hinten __________ Ecke gestanden hat? Er war kaputt, ich habe ihn gerade __________ Haus zum Sperrmüll gestellt.
7. Wohin habe ich den Brief an die Versicherung gelegt? Er hat eigentlich die ganze Zeit _____________ Schreibtisch gelegen. – Ich habe ihn noch mal gelesen und dann __________ Schublade gelegt.
8. Haben Sie schon die Lampe ____ Wohnzimmer aufgehängt? – Nein, denn die alte Lampe, die davor __________ Stelle gehangen hat, hat eine komplizierte Aufhängung.

3. Auf der Suche nach dem Notizzettel

Sehen Sie das Bild an. Ergänzen Sie die (Wechsel-)Präposition.

Wo ist der Notizzettel? – Welcher?

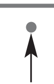
1. Der mit dem Arzttermin?
   Der ist ___*in*___ meinem Kalender.



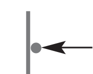
2. Der mit dem schönen Spruch?
   Der hängt __________ deinem Bett.



3. Der mit den Lottozahlen?
   Der liegt __________ der Zeitung.



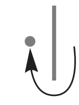
4. Der mit der Einkaufsliste?
   Der hängt __________ Kühlschrank.



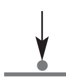
5. Der mit der Geheimnummer?
   Der klebt __________ dem Bild.



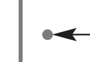
6. Der mit der Nachricht für Katrin?
   Der hängt __________ der Tür an der Klingel.



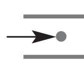
7. Der mit Rudis Telefonnummer?
   Der klebt __________ dem Telefonbuch.



8. Den ich gerade gesucht habe?
   Der liegt __________ dem Computer.



9. Der mit dem Arzttermin?
   Der muss __________ die Zeitungen gekommen sein.



am • auf • hinter • ~~in~~ • neben • über • unter • vor • zwischen

4. Eine neue Wohnung: Was stellen wir wohin?

Sehen Sie das Bild 1 bzw. Bild 2 an und beantworten Sie die Fragen.

Bild 1



Bild 2

Bild 1	WO liegt/steht/hängt bzw. liegen/stehen/hängen ...?	Antwort
	1. der Computer	*Auf dem Küchenschrank.*
	2. der Staubsauger	
	3. die Wolldecke	
	4. der Tisch	
	5. das Sofa	
	6. das Bett	
	7. der Schreibtisch	
	8. der Schreibtischstuhl	
	9. das Geschirr	
	10. die Bücher	
	11. das Regal	
	12. der Kleiderschrank	
	13. die Schuhe	
	14. der Rollschrank	
	15. die Kleider	
	16. das Fahrrad	
	17. das Bild	
	18. die Pinn-Wand	

Bild 2	WOHIN hat sie ... gelegt/gestellt/gehängt?	Antwort
	A. den Computer	*Auf den Schreibtisch.*
	B. den Staubsauger	
	C. die Bettdecke	
	D. den Tisch	
	E. das Sofa	
	F. das Bett	
	G. den Schreibtisch	
	H. den Schreibtischstuhl	
	I. das Geschirr	
	J. die Bücher	
	K. das Regal	
	L. den Kleiderschrank	
	M. die Schuhe	
	N. den Rollschrank	
	O. die Kleider	
	P. das Fahrrad	
	Q. das Bild	
	R. die Pinn-Wand	

➲ Richten Sie eine 1-Zimmer-Wohnung mit Wohnküche und Balkon ein.
Was würden SIE wohin stellen?

5. Ein Traumhaus

Ergänzen Sie die Nomen im Text.

die Aussicht – *von einem Turm kann man weit sehen*	das ~~Land~~ – *im Gegensatz zur Stadt*
das Fahrzeug, *Fahrzeuge Pl.*	das Meer
der Flugplatz	die Nordsee
die Garage	der Park
der Garten	der Platz
der Hafen	der Stall – *Haus für Kühe, Pferde*
der Keller	die Terrasse
das Kino	das Zimmer, *Zimmer Pl.*

Ja, das hätte ich gern ...

Ein großes Haus auf dem ___*Land*___ (1) mit einer schönen ___*t* (2) in alle vier Himmelsrichtungen.
Es liegt natürlich geographisch optimal – an der ___*e* (3) und auch am Potsdamer ___*z* (4), also sowohl mit Meeresblick als auch mit Großstadtluft.
Ich weiß, ich weiß, das gibt es nur selten, trotzdem hätte ich es gern ...
Denn das hat seine Vorteile: Morgens springt man mal schnell ins ___*r* (5) und auch abends zum ___*o* (6) ist es nicht weit.
Auf jeden Fall ist es ein Haus mit einer schönen ___*e* (7), auf der Liegestühle stehen, sowie mit einem großen ___*k* (8) zum Spazieren gehen und einem ___*n* (9), in dem Obst und Gemüse wachsen.
Es ist ein Haus mit vielen ___*n* (10) – mindestens acht, für all meine Gäste.
Unten im ___*r* (11) gibt es ein großes Schwimmbad und eine finnische Sauna.
Und in der ___*e* (12) ist kein Platz mehr frei wegen all der ___*e* (13) mit zwei bis vier Rädern. Dafür ist im ___*l* (14) mehr Platz, denn dort stehen „nur" vier Pferde und zwei Ponys.
Schließlich warten auf dem ___*z* (15) noch ein Sportflugzeug und im ___*n* (16) ein schnelles Motorboot auf mich.
Das ist noch nicht alles, am liebsten hätte ich noch mehr ...
Aber wie das Leben so spielt, man wünscht sich so viel, aber man bekommt nie alles.
Immer fehlt etwas ...
Oder kennen Sie jemanden, der alles hat?

➲ Unterstreichen Sie alle Präpositionen.
Erklären Sie die Regel: Warum steht hier Akkusativ oder Dativ?
Beschreiben Sie jetzt IHR Traumhaus.

6. Wohnungsrenovierung

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition. Achten Sie auf den Kasus.

aus • bei • bis zu • durch • entlang • für • gegen • gegenüber
mit • nach • ohne • ~~seit~~ • von • um

1. Unsere Wohnung muss renoviert werden. Darum sind wir *seit* drei Tagen dabei, alle Möbel _______ der Wohnung zu räumen.
2. Die meisten Möbel sind noch _______ meiner Mutter, d.h. sehr schwer und wertvoll.
3. _______ meiner Mutter war nicht mehr genug Platz _______ alle ihre alten Möbel, als sie in eine kleinere Wohnung ins Seniorenheim zog.
4. _______ fremde Hilfe sind die Möbel und Kisten nicht zu bewegen.
5. Deshalb haben wir Möbelpacker (= *sie tragen die Möbel*) bestellt, sie kommen _______ einem kleinen Rollwagen und Tragegurten.
6. Damit können die Möbel ganz einfach _______ ______*r* Garage gebracht werden.
7. Schwierig wird es nur das Klavier _______ die Haustür zu bekommen.
8. In der Garage werden die Möbel die Wand __________ gestellt.
9. ______________ der Wand mit den Möbeln haben wir alle Kisten gestapelt und die Regale wurden __________ die Rückwand der Garage gelehnt.
10. _______ 8 Uhr abends, d.h. _______ 12 Stunden waren wir fertig – fix und fertig.

7. Die Präposition *durch*

Ergänzen Sie den Artikel oder die Endung.

1. Die Gäste kommen durch *die* Vordertür.
2. Wir laufen mit dem Hund durch ______ Wald.
3. Ich sehe nichts mehr durch___ Fenster.
4. Abends gehe ich gerne alleine durch ______ Straßen.
5. Der Vermieter geht mit dem neuen Mieter durch ______ Wohnung.
6. Wir müssen durch___ Wasser gehen, um auf die andere Seite zu kommen.
7. Ich fahre nicht so gern durch ______ Tunnels.
8. Schau mal, wie viel Vögel da durch ______ Luft fliegen.
9. Durch dies___ Gasse muss er kommen ... (Zitat aus *Wilhelm Tell*)

8. Katze jagt Maus

Ergänzen Sie den Artikel oder die Endung.

1. Die Maus sitzt unter _dem_ Tisch. – Sofort rennt die Katze unter _den_ Tisch.
2. Die Maus rennt hinter ______ Schrank. – Sofort hockt die Katze vor ______ Schrank und wartet.
3. Die Maus versteckt sich zwischen ______ Zeitungen. – Die Katze springt immer wieder auf ______ Zeitungen.
4. Die Maus hockt auf ______ Käse. – Die Katze springt auf ______ Tisch, wo der Käse steht.
5. Die Maus verschwindet i__ Loch. – Die Katze steckt die Pfote in__ Loch.
6. Die Maus läuft a__ Vorhang hoch. – Die Katze krallt sich an ______ Vorhang, um die Maus noch zu erwischen.
7. Die Maus hockt neben ______ Milchflasche. – Die Katze schleicht sich an ______ Milchflasche heran.
8. Die Maus rennt direkt vor ______ Füßen eines Menschen vorbei. – Die Katze springt vor ______ Füße des Menschen, um die Maus zu fangen, aber die war mal wieder schneller.



D. Wegbeschreibungen

1. Wie komme ich am besten/schnellsten von Punkt A nach Punkt B?

Ergänzen Sie in dem Dialog die Präposition und den Artikel.

1. Ich muss in 20 Minuten in der Oper sein. – Das schaffen Sie nur noch _mit dem_ Taxi.
2. Ich muss ins Frankfurter Stadtzentrum zum Arzt. – Am besten fahren Sie ____________ S-Bahn.
3. Ich plane, mit meiner Familie den Berliner Zoo zu besuchen. – Fahren Sie am besten ____________ Auto, denn es gibt genug Parkplätze.
4. Ich bekomme Besuch aus Italien und wollte ihnen den Rhein zeigen. – Sehr zu empfehlen ist die Fahrt von Koblenz nach Köln ____________ Schiff.
5. Ich habe nicht viel Geld und will nach Spanien in Urlaub fahren. – Wenn Sie ____________ Bus fahren, sparen Sie viel Geld.
6. Ich will am Wochenende Freunde in Hamburg besuchen. – Ich bin schon mal ____________ Mitfahrgelegenheit sehr billig und schnell nach Bremen gekommen.
7. Ich fahre jeden Tag 10 Minuten zur Arbeit, ich sollte mich aber mehr bewegen. – ____________ Rollerblades kommt man schnell voran und hält sich dabei noch fit.
8. Ich wollte schon immer mal über einen Schweizer Pass fahren. – ____________ Fahrrad oder ____________ Motorrad ist es am schönsten.
9. Ich muss morgen früh um 5 Uhr zum Flughafen. – Am schnellsten kommt man ____________ Magnetschwebebahn dorthin.
10. Ich fahre täglich zum Einkaufen, finde aber immer nur schwer einen Parkplatz. – Schon mal daran gedacht, ____________ Fuß zu gehen?

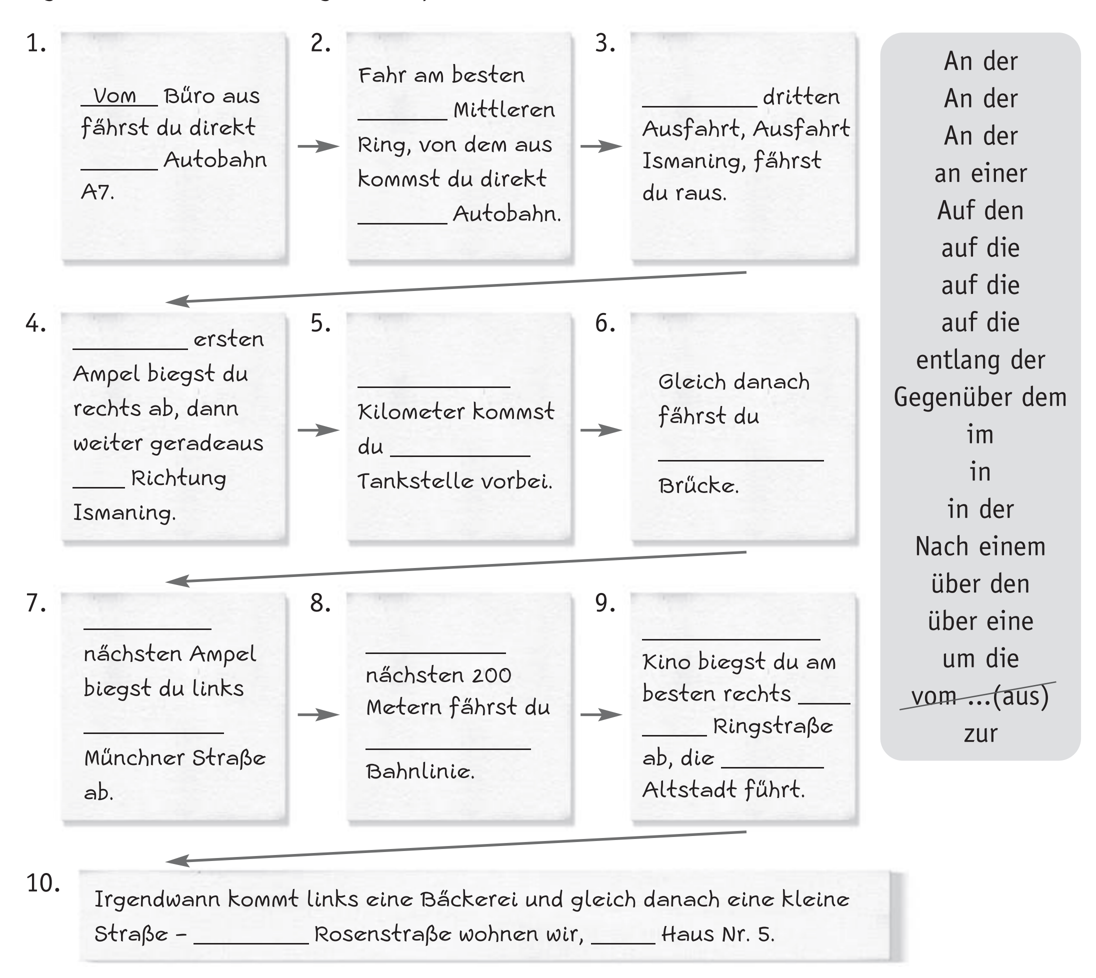
2. Nach dem Weg fragen

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

1. Entschuldigung, wie komme ich _von_ hier _zum_ Rathaus?
2. Entschuldigung, können Sie mir den Weg ______ Willy-Brandt-Straße erklären?
3. Entschuldigung, kennen Sie sich hier __________ Gegend aus?
4. Entschuldigung, sind Sie ______ hier?
5. Wie weit ______ Fuß ist das Einkaufszentrum ______ hier?
6. Welche U-Bahn fährt ______ Flughafen?
7. Gibt es einen Shuttle-Bus ______ Bahnhof ______ Flughafen?

3. Anreise

Ergänzen Sie in dem Dialog die Präpositionen und Artikel.



4. Rätsel

Machen Sie das Rätsel. Zeichnen Sie die Straße auf.

Wo ist das Café?

Das Kino ist an der Ecke.
Der Käseladen ist zwischen dem Café und dem Papierladen.
Die Bibliothek ist zwischen dem Kino und der Werkstatt.
Direkt gegenüber von der Bank ist die Polizei.
Der Käseladen ist nicht an der Ecke.
Rechts neben der Werkstatt ist die Bank.
Rechts von dem Käseladen ist der Papierladen.
Schräg gegenüber von der Bibliothek ist das Café.

Kino			

5. Neu in der Stadt

Ergänzen Sie Präposition und Artikel.

Kann ich Ihnen helfen? Ja ...

1. Wo ist der nächste **Kiosk**?

am • auf dem • durch die • gegenüber dem • ~~vom~~

Wenn Sie _vom_ Park kommen, gehen Sie __________ Humboldtgasse. Direkt __________ Marktplatz gleich ______ Anfang ist der Kiosk, und zwar direkt ____________________ Kaufhaus.

2. Wie komme ich zum **Parkhotel**?

am • an der • an der ... vorbei • gegenüber • in die • von

Wenn Sie _________ Haltestelle aussteigen, gehen Sie __________ Bank und dem Café ________ geradeaus _________ Getreidegasse. _____ Ende der Gasse gehen Sie links und gleich wieder rechts. Rechts ______ Ihnen ist ein Park und gleich _______________ ist das Hotel.

3. Ich muss unbedingt zur **Bank**.

an der • aus dem • in der • über den

Wenn Sie ___________ Kaufhaus gehen, gehen Sie ____________ Marktplatz, __________ linken Straßenecke ist die Bank, der Eingang ist __________ Bachstraße.

4. Wie komme ich zum **Supermarkt**?

am ... vorbei • an der • auf dem • gegenüber
in der • in der • nach ein

Sie sind jetzt __________ Bachstraße. Fahren Sie noch _____ Rathaus vorbei. Gleich __________ ersten Kreuzung fahren Sie links. __________ Erhardstraße ist dann __________ paar Metern links der Supermarkt. Am besten parken Sie gleich __________ Parkplatz __________.

5. Wie komme ich zum nächsten **Parkplatz**?

auf der • auf der • durch die • in die • um den

Fahren Sie hier rechts gleich __________ Getreidegasse, dann __________ Marktplatz herum. __________ anderen Seite des Marktplatzes fahren Sie links __________ Erhardstraße. Dann sehen Sie gleich das Parkschild __________ rechten Seite.

6. Wie komme ich am schnellsten in die **Werkstatt**?

auf der • hinter dem • in die • vom

Sehen Sie da vorne das Rathaus. Fahren Sie rechts _______ Rathaus __________ Merianstraße. Gleich __________ linken Seite __________ Rathaus finden Sie die Werkstatt.

7. Wo geht es zum nächsten **Café**?

auf dem • bis zum • durch die • vom ... aus • zwischen der

_______ Park ______ sind es 5 Minuten zu Fuß. Gehen Sie da vorne __________ Getreidegasse __________ Marktplatz. Wenn Sie __________ Marktplatz stehen, sehen Sie das Café rechts _____________ Bank und dem Papierladen.

8. Können Sie mir helfen? Ich muss zu Dr. Braun in der **Bauerstraße 17**.

an der • auf der • bis zum • durch den • in die • nach ein

Gehen Sie am besten quer __________ Park __________ Krankenhaus, das ist direkt __________ Ecke. Gehen Sie dort links __________ Bauerstraße. __________ paar Metern finden Sie das Haus __________ rechten Seite.

9. Wo fährt der **Bus** ab?

am • am • an der • an der • vom

__________ Ecke Haupt- und Merianstraße, ______ südwestlichen Ende _______ Marktplatz. Hier __________ Getreidegasse links, dann sind Sie auch gleich _______ Marktplatz.

10. Ich suche die **Firma Medicus** in der Röntgenstraße.

an der • auf der • gegenüber vom • hinter dem • in die
nach ein • neben dem

Sie ist direkt __________ Krankenhaus _________________ Park. Fahren Sie __________ nächsten Kreuzung rechts ____________ Humboldtgasse. __________ paar Metern noch einmal rechts und gleich wieder links abbiegen. __________ rechten Seite sehen Sie das Krankenhaus und direkt __________ Krankenhaus die Firma Medicus.

6. Tierische Wege

Ergänzen Sie den Artikel.

Wo jetzt?	Woher?	Wohin dann?
1. Der Hund sitzt vor *dem* Haus.	a. Er war gerade in _______ Park Gassi gehen.	A. Er schiebt sich über _______ Weg weiter zur nächsten Wiese.
2. Die Fliege sitzt auf _______ Glas mit Cola.	b. Sie sprang gerade aus _______ Bett.	B. Er läuft zurück in _______ Haus.
3. Die Katze sitzt auf _______ Heizung.	c. Er flog gerade aus _______ Vogelhaus.	C. Er fliegt auf _______ Ast.
4. Der Vogel sitzt auf _______ Dach.	d. Er schlängelt sich gerade von _______ Wiese.	D. Sie fliegt weiter zu _______ Schinkenbrot.
5. Der Regenwurm liegt auf _______ Weg.	e. Sie flog gerade von _______ Marmeladenbrot weg.	E. Sie springt auf _______ Couch.
6. Die Biene sitzt in _______ Bienenstock.	f. Sie kehrt gerade von _______ Blumenwiese zurück.	F. Sie fliegt zu _______ nächsten Blume.

1	2	3	4	5	6
a B					

E. Freizeit & Urlaub

1. Wohin fährt Klaus in Urlaub?

Ergänzen Sie die Präposition *in / an / nach / auf* und den Artikel.

1. *In die* Alpen.
2. ______________ USA.
3. ______________ Australien.
4. ______________ Bayern.
5. ______________ Türkei.
6. ______________ Brasilien.
7. ______________ Donau.
8. ______________ Deutschland.
9. ______________ Europa.
10. ______________ Europäische Union.
11. ______________ Iran.
12. ______________ Karibik.
13. ______________ Malediven.
14. ______________ New York.
15. ______________ Norden Frankreichs.
16. ______________ Nordsee.
17. ______________ Österreich.
18. ______________ Schwarzwald.
19. ______________ Schweiz.
20. ______________ Sylt.
21. ______________ Berlin.
22. ______________ Ukraine.
23. ______________ Ausland.
24. ______________ Matterhorn.

Ergänzen Sie die Antworten in der Tabelle.
Am Ende nennen Sie die Regel: Wann benutzt man nach, in, an oder auf?

an +*A*	auf +*A*	in +*A*	nach +*D*
		In die Alpen.	

➲ Klaus ist wieder zu Hause und jemand fragt ihn: Woher kommst du gerade?
Was antwortet Klaus? *Ich komme aus / von ...*
1. Aus den Alpen. / 2. ...

deutsch üben 15, Präpositionen, 978-3-19-897490-9

2. Lokale & Kneipen

Ergänzen Sie die Präpositionen *in / an / bei / zu* und den Artikel.

Einige Leute aus dem Deutschkurs wollen sich treffen.
Jemand fragt: Wohin gehen wir heute Abend? Hier sind die Antworten:

1. ___Ins___ Internet-Café.
2. _______ Restaurant.
3. _______ Kneipe.
4. _______ Bar.
5. _______ Pizzeria.
6. _______ Diskothek.
7. _______ Schnellimbiss.
8. _______ Wurststand.
9. _______ Mac Donalds.
10. _______ mein___ Lieblingsitaliener.
11. _______ Gaststätte.
12. _______ Lokal.
13. _______ Wirtschaft.
14. _______ Biergarten.
15. _______ Mensa.

➲ Am nächsten Tag fragt jemand: *Und wie war es gestern?*

1. ___Im___ Internet-Café war es zu voll.
2. _______ Restaurant war es zu teuer.
3. _______ Kneipe war es gemütlich.
4. _______ Bar war es super.
5. _______ Pizzeria war es lecker
6. _______ Diskothek war es cool.
7. _______ Schnellimbiss waren die Pommes Frites zu fettig.
8. _______ Wurststand gab es eine gute Currywurst.
9. _______ Mac Donalds war es zu hektisch.

10 _______ Jans Lieblingsitaliener war das Essen wirklich gut.

11. _______ Gaststätte war das Essen nicht gut.
12. _______ Lokal war die Stimmung gut.
13. _______ Wirtschaft war die Bedienung sehr nett.
14. _______ Biergarten war es nass, weil es geregnet hat.
15. _______ Mensa war es sehr interessant.

3. Mir ist langweilig. Wo gehen wir hin?

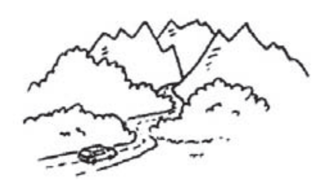
Zwei Aufgaben: – Was passt zusammen?
– Ergänzen Sie Präposition und Artikel.

Mir ist langweilig. Wo gehen wir hin?

	A. Da gibt es immer so leckere Sachen zu essen.
1. *Zum* Oktoberfest. ———	B. Da können wir mit meinen Freunden Bernd und Ute ein Bier trinken.
2. ________ Oper.	C. Da können wir uns mit der Nordic-Walking Gruppe treffen.
3. ________ Kino.	D. Die bekannte Kinderbuchautorin Caroline Funke ist zu Gast und liest aus ihrem neuesten Buch.
4. ________ Evas Picknick.	E. Dort findet heute das Endspiel um den Deutschen Pokal statt.
5. ________ Libanesen.	F. Dort gibt es viele Clowns und Akrobaten.
6. ________ Theater.	G. Dort ist heute die Premiere von Goethes Faust.
7. ________ Lesung.	H. Dort sind gerade die New Yorker Philharmoniker zu Gast.
8. ________ Fußballstadion.	I. Dort wird Mozarts „Barbier von Sevilla“ gezeigt.
9. ________ Botanischen Garten.	J. Dort zeigen sie eine Retrospektive aller Filme von Werner Fassbinder.
10. ________ Park.	K. Gegen 20 Uhr gibt es dort orientalische Musik und Bauchtanz.
11. ________ Zirkus.	L. Heute Nacht soll die „Königin der Nacht“ aufblühen.
12. ________ Konzert.	

4. Was machen Sie am nächsten Wochenende?

Antworten Sie.



1. Ich fahre *in die Berge*.



2. Ich gehe ________________.



3. Ich fliege ________________.



4. Ich gehe ________________.



5. Ich lege mich ________________.



6. Ich fahre zum Baden ____________.



7. Ich gehe am Sonntag ________________.



8. Ich bleibe ________________.



9. Ich gehe ________________.



10. Ich gehe am Samstag ____________.

➲ Wo warst du gestern? Ich habe versucht, dich anzurufen.

deutsch üben 15, Präpositionen, 978-3-19-897490-9

5. Der übliche Stress kurz vor der Abreise

Ergänzen Sie im Dialog die Artikel im Akkusativ oder Dativ.



1. ▲ Irene, wohin hast du mein neues Hemd gelegt?
   ● Na, in _____ Schublade.
   ▲ In _____ Schublade liegt es aber nicht.
   ● Dann schau mal in _____ Schrank.

2. ▲ Jetzt kann ich den Pass nicht mehr finden. Weißt du, wo er liegt?
   ● Schau doch mal auf _____ Kommode.
   ▲ Auf _____ Kommode? Nicht zu sehen.
   ● Wahrscheinlich liegt er unter _____ Zeitschrift.
   ▲ Ach ja.

3. ▲ Gerade hatte ich noch meine Badehose in _____ Hand. Und jetzt ist sie weg.
   ● Überleg mal, was du gerade gemacht hast.
   ▲ Hm. Ich habe i___ Rucksack meine Schwimmbrille gesucht.
   ● Na, dann liegt sie vielleicht irgendwo a___ Boden neben _____ Rucksack.
   ▲ Ach ja, da ist sie.

4. ▲ Welche Bücher nehmen wir mit?
   ● Die liegen alle auf _____ Nachttisch.
   ▲ Auf dein____ oder mein____?
   ● Es sind die vier Bücher auf dein____ Nachttisch.

5. ▲ Wo sind die roten Socken? Gestern lagen sie noch auf _____ Stuhl.
   ● Noch in _____ Waschmaschine.
   ▲ Trocknen die noch bis morgen?
   ● Ja, wenn du sie auf _____ Heizung legst.

6. ▲ Das ist komisch. Meine weiße Hose liegt nicht mehr auf _____ Bett.
   ● Vielleicht hast du sie bereits an?
   ▲ Hahaha. Witzbold.
   ● Na, dann schau doch mal in___ Bad. Du wolltest doch vorhin duschen gehen.

7. ▲ Die Schuhe passen nicht mehr in _____ Koffer. Hast du noch Platz in dein____ Tasche?
   ● Ja, bring sie mir bitte, dann stecke ich sie noch in _____ Tasche.
   ▲ Gleich.

8. ▲ Wo ist mein Hawaii-Hemd eigentlich? In _____ Kiste mit den Sommersachen liegt es nicht.
   ● Was? *Das* willst du in _____ Urlaub mitnehmen?
   ▲ Gefällt es dir etwa nicht? Das haben wir doch zusammen gekauft.
   ● Nein, deswegen habe ich es in _____ Altkleidersammlung gegeben.

die Altkleidersammlung	die Heizung	der Rucksack	der Urlaub
das Bad	die Kiste	der Schrank	die Waschmaschine
das Bett	der Koffer	die Schublade	die Zeitschrift
der Boden	die Kommode	der Stuhl	
die Hand	die Nachttisch	die Tasche	

6. Wo habt ihr geheiratet? Wo habt ihr Hochzeit gefeiert?

Antworten Sie.

1. Standesamt / Lübeck *Im Standesamt von Lübeck.*
2. Hotel / Berlin ______________________
3. „Wedding Chapel" / Las Vegas ______________________
4. romantische Kirche / Bayern ______________________
5. Kreuzfahrt / Antarktis ______________________
6. Traumvilla / Hollywood ______________________
7. Zelt / Strand / Long Island ______________________
8. Taucheranzug / Wasser ______________________
9. Schloss / Frankreich ______________________
10. uns / Haus / Garten ______________________
11. Himmel / Fallschirmspringen ______________________

7. Brief einer Praktikantin aus New York

Ergänzen Sie in den zwei Briefteilen die Präpositionen.

New York, 11. Juni 2005

Liebe Oma,

morgen fliege ich zurück __nach__ *(1) Hause. Vorher wollte ich dir noch mal schreiben und von meinen letzten Wochen hier ____ (2) New York erzählen.*
Eigentlich hatte ich __________ (3) der drei Monate hier ein möbliertes Zimmer mitten in Manhattan gemietet. ________ (4) des Straßenlärms konnte ich aber dort nachts kaum schlafen. Schon ___________ (5) der ersten Tage wurde mir klar, dass ich ein anderes Zimmer suchen musste. Mit viel Glück fand ich eine interessante Bleibe ____ (6) einem Künstler-Loft in Williamsburg. Das heißt, die letzten 2 Monate habe ich in Brooklyn gewohnt, das ist _____________ (7) Manhattan. Das war zwar ein bisschen teurer, aber dafür viel ruhiger und interessanter: _______ (8) 600 Dollar musste ich monatlich 800 Dollar ______ (9) das Zimmer zahlen. ______ (10) dir hatte ich ja 1.000 Euro mehr für die Reise als geplant. Vielen Dank noch mal.

außerhalb von
dank
für
in
in
innerhalb
~~nach~~
statt
während
wegen

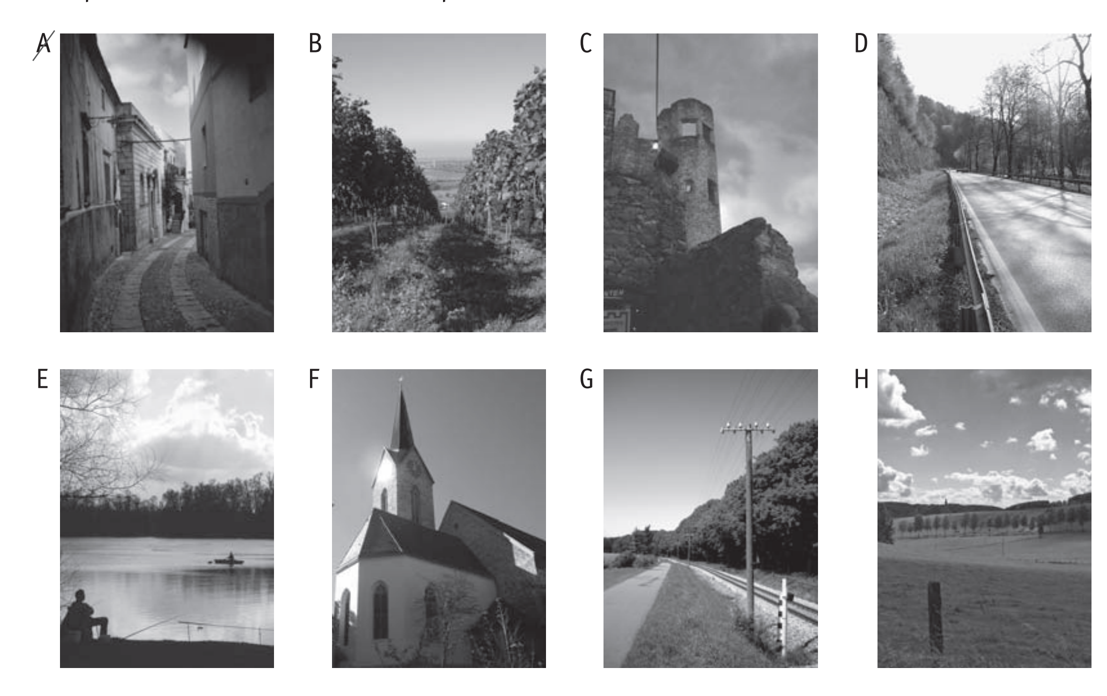
Die Arbeit ___ (11) der Sprachabteilung des Goethe-Instituts war wirklich interessant und abwechslungsreich. Jeden Tag war ich _________ (12) 6 und 8 Stunden im Institut. ___________ (13) der Sprachabteilung arbeiten 5 Leute und ich als einzige Praktikantin, aber im ganzen Haus waren wir insgesamt fünf Praktikant/innen. ___________ (14) der Mittagspausen und _____ (15) Abend haben wir oft etwas gemeinsam unternommen: Wir sind z.B. _____ (16) Museum gegangen oder sind einfach _______ (17) die Straßen gelaufen. Manchmal musste ich auch ___________ (18) der regulären Arbeitszeiten im Institut arbeiten, wenn z.B. eine Veranstaltung geplant war, dann mussten wir Praktikantinnen ______ (19) Vorbereiten und Aufräumen helfen. Da man ______ (20) diesen Lesungen oder Diskus-sionsrunden meist interessante Leute getroffen hat, hat mir das nichts ausgemacht. Es war insgesamt eine tolle Zeit hier in New York _______ (21) mancher schwieriger Momente - von denen und noch viel mehr erzähle ich dir aber erst, wenn ich wieder da bin …
Ich muss jetzt noch ein paar Einkäufe machen und Abschied feiern.

______ (22) bald, deine Lieblings-Enkelin Julia

am
außerhalb
bei
beim
bis
durch
in
innerhalb
ins
trotz
während
zwischen

8. Reiseführer

Was passt zusammen? Welches Bild passt zu welchem Text?



1. **Innerhalb** der Stadtmauern ist das Autofahren verboten.
2. Der Fahrradweg verläuft auf einer Strecke von 10 km **längs** der Bahngleise.
3. Erst **außerhalb** der großen Städte wird der Verkehr weniger.
4. Genießen Sie ein Picknick am Ende des Weges **inmitten** einer wundervollen Landschaft.
5. Nehmen Sie sich einen Tag Zeit und wandern Sie auf einem der Wege **oberhalb** des Dorfes durch die Weinberge.
6. Sehr zu empfehlen ist das Hotel direkt **unterhalb** der Burg.
7. **Unweit** der Kirche in einer kaum befahrenen Straße befindet sich ein sehr gutes Gasthaus.
8. Wir sind hier in Deutschland und **jenseits** des Rheins liegt Frankreich.

1	2	3	4	5	6	7	8
A							

➲ Wählen Sie ein Foto als Postkarte aus und schreiben Sie an Freunde/Ihre Familie. Erzählen Sie von der Reise. Vielleicht kann Ihnen jemand, die/der gut Deutsch spricht, den Text für Sie korrigieren ...

9. Wo warst du im Urlaub?

Welches Bild passt zum Satz? Ergänzen Sie die Präpositionen mit Artikel.

Auf dem ... zu	beim ... auf dem	In einer ... in den
Auf der ... beim	beim ... in der	mit dem ... durch den
Auf einer ... im	beim ... in der	
Bei ... in	~~In einem ... auf der~~	

1. *In einem* Leuchtturm *auf der* Insel Sylt.
2. Ich bin __________ Fahrrad __________ Schwarzwald gefahren.
3. Ich war in Balkonien – __________ Balkon zu Hause.
4. Ich war ______ Segeln __________ Bodensee.
5. ______ Freunden ___ Berlin.
6. Ich war ______ Tauchen __________ Südsee.
7. __________ Zugspitze ______ Skifahren.
8. Ich war ______ Zelten __________ Schweiz.
9. __________ Insel ____ Indischen Ozean.
10. __________ Hütte __________ Bergen.

A



B



C





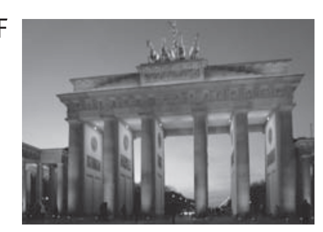
D



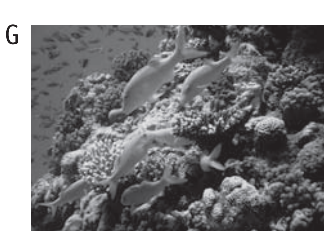
E



F



G



H



I



J



10. Wo geht die nächste Reise hin?

Welche Präposition passt in die Lücke? Ergänzen Sie.

1.

Haben Sie das Warten satt?
Kommen Sie *zu* **uns.**

Wir fliegen Sie ______ dem schnellsten Weg ______ die Ostsee ______ Augsburg Airways ______ eigens ______ Sie gecharterten Flugzeug ______ max. 37 Passagieren.
mehr -> **www.aug.....de**

an • auf • für • im
mit • mit • ~~zu~~

2.

Wochenend- und Städtereisen

______ Buchen & Reisen fahren Sie ______ der Bahn ______ günstigen Sonderpreis durch Deutschland, z.B. ______ 3 Tage (Bahn + Hotel) ______ Magdeburg ______ Preis ______ 350 Euro.
mehr -> **www.ba....de**

durch • für • mit • mit
nach • von • zum • zum

3.

Sind Sie dabei auf unserer Fahrrad-Öko-Tour?

Haben Sie Lust eine Fahrradtour __________ bekannten Wegen zu machen? Wir bieten acht verschiedene ________ 10 und 100 Kilometer lange Fahrradwege _______ Schleswig-Holstein, z.B. ______ Kiel ______ Schleswig.
mehr -> **www.oeko....de**

durch • jenseits von
nach • von • zwischen

deutsch üben 15, Präpositionen, 978-3-19-897490-9 © 2011 Hueber Verlag

F. Studium, Arbeit & Berufsleben

1. Typische Fragen aus dem Arbeitsalltag

Ergänzen Sie folgende Präpositionen: *an +D* oder *+A*.

Frage	Antwort
1. Wann ist dein erster Urlaubstag?	Wir gehen _am_ 28. Juni in Urlaub.
2. Wo kann ich unsere Assistentin finden?	Sie steht gerade _____ Kopierer.
3. An welchem Tag haben wir eine Fortbildung?	Sie beginnt _____ Mittwochabend um 19 Uhr.
4. Wann treffen wir den Personalchef?	Er hat _____ nächsten Montag für uns Zeit.
5. Wo warst du um 11 Uhr?	Ich habe _____ mein____ Schreibtisch gesessen.
6. Wo liegt das Firmengelände?	In Neustadt __________ Donau.
7. Wo haben Sie Ihren Abschluss gemacht?	Meine Magister habe ich _________ Universität Rostock gemacht.
8. Wo steht der Kaffeeautomat?	Da hinten links _________ Wand steht er.
9. Wie weit ist dein täglicher Weg in die Arbeit?	Ich fahre täglich _______ *(= circa)* 50 km.
10. Wann ist die Firma geschlossen über die Feiertage?	Nur _____ Weihnachten und Silvester.
11. In welcher Stadt gibt es noch eine Zweigstelle der Firma?	In Frankfurt _________ Oder, nicht zu verwechseln mit Frankfurt _____ Main.
12. Ab wann müssen wir wieder stempeln gehen?	Von heute _____.

2. Eine Postkarte von einer Geschäftsreise

Ergänzen Sie die temporalen Präpositionen und Artikel.

Lieber Hans,

Vor (1) 6 Tagen bin ich bei schönstem Wetter in Hannover angekommen. _____ (2) 5 Tagen regnet es hier aber pausenlos. Das heißt, man ist permanent nass, wenn man draußen ist, und das trotz Regenschirm. __________ (3) letzten drei Tagen hatte ich fast nur Termine bei unseren Kunden, d.h. ich war _____ früh _____ (4) spät unterwegs. _______ (5) Abends bin ich dann kaputt ins Bett gefallen. _________ (6) nächsten zwei Tagen plane ich, neue Kunden zu gewinnen. Mal sehen, wie erfolgreich ich dabei bin. _____ (7) Samstag sehen wir uns dann wieder. Ich freue mich schon darauf. _____ (8) Samstag dann,

Gruß Sabine

An den
Max Hueber Verlag
Max-Hueber-Str. 4

85737 Ismaning

3. Der erste Tag bei der Arbeit

Ergänzen Sie den Artikel.

1. Susanne, wann kommen Sie morgen zu _r_ Arbeit? – Gegen 8.
2. Wussten Sie, dass Ihre Vorgängerin jetzt bei ______ Siemens arbeitet? – Ach, wirklich?
3. Sie werden in ein____ Großraumbüro arbeiten. – Das habe ich noch nie gemacht.
4. Mittags braucht man 10 Minuten zu Fuß vo___ Büro bis zu___ Kantine. – Das ist aber lang.
5. Die Büros unserer Abteilung sind alle auf ______ gleichen Flur. – Das finde ich gut.
6. Gegenüber von dein____ Büro ist die Teeküche. – Sehr praktisch.
7. Die gesamte Verwaltung sitzt in ______ oberen Etage. – Das ist in allen Firmen so.
8. Zum Chef kommt man aber nur, wenn man durch ______ Büro von seiner Assistentin, Frau Wagner, geht. – Ist die nett?
9. Über diese Treppe kommt man direkt in ______ Kopierraum im Erdgeschoss. – Gut, dass ich das jetzt weiß.
10. Am schnellsten kommt man über ______ Seiteneingang ins Nachbargebäude. – Danke für den Tipp.
11. Das muss ich Ihnen noch zeigen, kommen Sie mal kurz in___ Nebenzimmer. – Ja, gerne.

4. Termine während des Studiums

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

1. Wann beginnt das Seminar von Prof. Schneider?	_Am_ 2. November.
2. Wo findet das Seminar von Frau Gärtner statt?	_____ Raum A11.
3. Wie lange dauert die Veranstaltung für Erstsemester?	_____ halb 12 Uhr.
4. Wann machst du dein Praktikum?	_____ März.
5. Wann trifft sich unsere Arbeitsgruppe?	Ein paar Minuten _________ Physik-Vorlesung.
6. Und wo treffen wir uns?	_____ oberen Eingang des Hörsaals.
7. Ab wann hat die Bibliothek geöffnet?	Nicht _____ 9 Uhr.
8. Wie sind die Öffnungszeiten des Kopierladens?	Täglich _____ 9 _____ 19 Uhr.
9. Wann müssen wir die Seminararbeit abgeben?	_____ drei Wochen.
10. Wann schreibst du deine Klausuren?	_____ Semesterende.
11. Wo finde ich Frau Prof. König?	_____ Institut, sie hat gerade Sprechstunde.
12. Wann beginnt die Sprechstunde von Frau Dr. Späth?	_____ 16 Uhr.

5. Am Handy – Wo bist du gerade?

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel. Es gibt mehrere Lösungen.

1. _Auf einer_ Messe.
2. ______________ Kongress.
3. ______________ Ausstellung.
4. ______________ Konferenz.
5. ______________ Geschäftsessen.
6. ______________ Kunden.
7. ______________ Büro.
8. ______________ Chef.
9. ______________ Geschäftsreise.
10. ______________ Abteilung Entwicklung.
11. ______________ Niederlassung.
12. ______________ Firmenzentrale.
13. ______________ Hauptgebäude.
14. ______________ Assistentin.
15. ______________ Kantine.

deutsch üben 15, Präpositionen, 978-3-19-897490-9 © 2011 Hueber Verlag

6. Büroalltag

Ergänzen Sie die Präposition *in/im/in der/in den/in die/ins*.

1. Das Papier __im__ Kopierer muss nachgefüllt werden.
2. Können Sie bitte den Brief __________ Ordner einsortieren.
3. Die Kisten mit dem Kopierpapier stapeln sie am besten gleich hier __________ Ecke hinter dem Schrank.
4. Diese alten Unterlagen werfen Sie bitte, so wie sie sind, alle __________ Papierkorb.
5. Können Sie bitte diese Bücher _____ Regal zurückstellen.
6. Es ist kaum mehr Platz _____ Aktenschrank. Wir brauchen einen neuen.
7. Möchten Sie noch einen Kaffee? __________ Kaffeemaschine ist noch ein Schluck.
8. Können Sie den Locher bitte wieder __________ Schublade zurücklegen.
9. Legen Sie den Brief bitte __________ Kiste mit der Hauspost.
10. Wenn die Gäste kommen, bitte führen Sie sie gleich _____ Besprechungszimmer.

der Aktenschrank	die Kiste	der Ordner	das Regal	das Zimmer
die Ecke	der Kopierer	der Papierkorb	die Schublade	

7. Bei der Arbeit

Ergänzen Sie die Präposition mit Genitiv.

anstelle • außerhalb • einschließlich • ~~innerhalb~~ • statt • trotz • während • wegen

1. __Innerhalb__ der nächsten vier Wochen darf in unserer Firma niemand Urlaub machen, weil gerade ein wichtiges Projekt kurz vor dem Abschluss steht.
2. ________ dieser neuen Regel hat sich aber unser Chef drei Tage frei genommen. Das finden die Angestellten nicht sehr kollegial.
3. Natürlich wird in allen Abteilungen _______________ unserer Abteilung heiß darüber diskutiert.
4. Eine Angestellte hat ___________ dieser Ungerechtigkeit schon entschieden, die Firma zu verlassen.
5. Unsere Firma ist bisher noch stark hierarchisiert. Besser wäre es, _________ eines einzigen Chefs den einzelnen Abteilungsleitern mehr Verantwortung zu geben.
6. Zum Beispiel wie in der Firma meines Mannes. Dort wird es bald einen Wechsel geben: _____________ des langjährigen Firmeninhabers wird es mehrere Geschäftsführer geben.
7. _____________ einer kurzen Übergangszeit werden der frühere Firmeninhaber und die Geschäftsführer die Firma gemeinsam leiten.
8. _____________ der Firma sollte aber vorerst noch nicht darüber gesprochen werden, um die Kunden nicht zu verunsichern.

8. Textarbeit

Was passt zusammen? Bilden Sie aus Satzteil 1 und 2 einen Satz.

Satzteil 1

1. Die Zahlen brauche ich gleich, können Sie die bitte
2. *In diesem Text* markieren Sie bitte nur die Passagen mit Leuchtstift,
3. Die Stellen, an denen Sie unterschreiben müssen,
4. Bei Vorträgen kann er nicht frei sprechen,
5. Wenn die Seite voll ist,
6. Bitte lesen Sie das mal durch. Wenn Sie Anmerkungen haben,
7. Entschuldigung, aber das stimmt so nicht. Die Fußnoten müssen
8. Das Formular ist noch nicht fertig ausgefüllt,
9. Das verstehe ich nicht,
10. *Bei diesem Wort* bin ich mir nicht sicher,
11. *In diesem Abschnitt* müssen noch die neuesten Zahlen

Satzteil 2

A. *auf ein Extrablatt* übertragen.
B. *an manchen Stellen* fehlen noch Informationen.
C. *ans Ende* jeder Seite.
D. die für uns wichtig sind.
E. ergänzt werden.
F. *in dem Satz* fehlt noch etwas.
G. dann können Sie *auf der Rückseite* weiterschreiben.
H. dann schreiben Sie diese gleich *neben den Text*.
I. sind *mit Klebepfeilen* markiert.
J. sondern muss immer *vom Blatt* ablesen.
K. wie man es schreibt.

9. In einem Spracheninstitut

Antworten Sie mit den Präpositionen *an/auf/in/vor/zu* und dem Artikel.

Wo ist/sind Pietro/Sergej/Marie/Ji-Gang gerade?

1. Sie sitzen _im_ Computerraum,
2. Sie lernt __________ Bibliothek,
3. Sie steht _____ Empfang,
4. Sie treffen sich __________ Eingang,
5. Sie geht _____ Kiosk in der Pause,
6. Er geht __________ Toilette,
7. Sie geht __________ Kursraum,
8. Er geht _____ Kasse,
9. Sie gehen _____ Institutsleiterin,
10. Sie gehen _____ Lehrerzimmer,

A. weil sie zusammen Grammatik üben wollen.
B. weil er sich die Hände waschen will.
C. weil gleich der Unterricht beginnt.
D. weil sie eine Frage hat.
E. weil er seine Kursgebühr bezahlen muss.
F. weil sie mit ihrem Kurs heute Nachmittag eine Stadtführung machen.
G. weil sie mit ihrem Lehrer eine Hausaufgabe besprechen wollen.
H. weil sie morgen einen Test schreibt.
I. weil sie sich beschweren wollen.
J. weil sie sich was zum Trinken kaufen will.

10. Was macht man in den verschiedenen Berufen?

Antworten Sie mit einer Präposition und dem Artikel.

an der • auf dem • ~~auf der~~ • für einen • im • im • in einer • in ihrer • durchs • vor

1. Sie sind Schauspieler.
2. Er ist Pilot.
3. Er ist Professor.
4. Sie ist Managerin.
5. Sie ist Fußballtrainerin.
6. Sie ist Rechtsanwältin.
7. Er ist Wissenschaftler.
8. Er ist Schreiner.
9. Sie sind Vertreter.
10. Sie ist Ernährungsberaterin.

A. Sie spielen _auf der_ Bühne Theater.
B. Sie arbeitet __________ Konzern.
C. Er arbeitet __________ Holzwerkstatt.
D. Sie berät __________ Sprechstunde Menschen mit Essensproblemen.
E. Er forscht nach neuen Medikamenten _____ Labor.
F. Sie fahren ________ ganze Land und verkaufen bestimmte Produkte.
G. Er hält Vorlesungen __________ Uni.
H. Sie trainiert mit der Mannschaft __________ Fußballfeld.
I. Er sitzt _____ Cockpit und überwacht die Instrumente.
J. Sie vertritt einen Klienten _____ Gericht.

die Bühne	das Fußballfeld	der Konzern	das Land	die Sprechstunde
das Cockpit	das Gericht	das Labor	die Uni	die Werkstatt

11. Ein Interview

Ergänzen Sie Artikel und Personalpronomen im richtigen Kasus.

Studieren & Protestieren

Mein Interviewgast ist heute Ulrike Meier, eine Studentin aus Bochum.

Warum haben Sie sich für __die__ (1) Universität Bochum entschieden?
Ich mag das Konzept der kurzen Wege, dass alle Institute auf ein____ (2) Campus sind. Außerdem wohnt eine Tante von _______ (ich) (3) in d___ (4) Nähe, bei d___ (5) ich umsonst wohnen kann.

Was studieren Sie?
Mit _____ (6) Beginn der 11. Klasse habe ich mich dank ein___(7) guten Lehrerin verstärkt für d___ (8) Fach Biologie interessiert. Aus d___ (9) Grund habe ich mich für d___ (10) Studium der Biochemie entschieden. Bis zu___ (11) heutigen Tag, denke ich, war das eine gute Entscheidung. Vielleicht kann ich mich heute auf dies___ (12) Weg bei mein___ (13) damaligen Biologielehrerin für ihr___ (14) interessanten Unterricht bedanken.

Waren Sie schon einmal auf ein___ (15) Demonstration?
Nein. Ich habe keine Zeit dafür neben d___ (16) Studium. Außerdem bekomme ich kein Bafög (=Ausbildungsförderung des Staates), d.h. ich muss mit ______ (17) wenig Geld auskommen, mit ein bis zwei Studentenjobs kann ich ein bisschen Geld dazuverdienen.

Warum gehen Studenten heute immer weniger auf _____ (18) Straße, um für ihre Rechte und Ideale zu demonstrieren?
Die Zeiten sind einfach vorbei, in d_____ (19) die meisten Studenten politisch aktiv waren. In d___ (20) 60er und 70er Jahren herrschte in _____ (21) Deutschland ein brisantes Klima wegen d___ (22) innerdeutschen und weltweiten politischen Konflikte. Heute protestiert man vielleicht eher gegen d___ (23) Erhöhung der Studiengebühren oder demonstriert für d___ (24) Verbesserung der Studiensituation.

Vielen Dank für d___ (25) Gespräch, Frau Meier.

der Beginn	der Grund	das Recht	der Unterricht
der Campus	das Ideal	die Straße	die Verbesserung
die Erhöhung	das Jahr	das Studium	der Weg
das Fach	der Konflikt	der Tag	die Zeit
das Geld	die Lehrerin	die Tante	
das Gespräch	die Nähe	die Universität	

12. Termine

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositionen.

1.	Vielen Dank für Ihr Schreiben _vom_ 12. 10. 2006.	a. am (b.) vom c. zum
2.	Ich bestätige hiermit unseren Gesprächstermin _____ Mittwoch, den 4. Juni _____ 14:30 Uhr in Ihrem Büro.	a. am … um b. an … um c. im … um
3.	Wann wurde die Firma gegründet? _____ 1986.	a. Am b. Im c. –
4.	Wann findet das 20-jährige Firmenjubiläum statt? – _____ 2. Juli 2006.	a. An b. Am c. An dem
5.	Der Chef ist _____ 1. Juli _____ 20. Juli in Urlaub.	a. am … bis b. vom … zum c. vom … bis
6.	Wir erwarten Ihre Antwort _____ 30. diesen Monats. Bitte halten Sie diese Frist ein.	a. an dem b. bis zum c. um den
7.	_____ Januar und Februar habe ich sehr viel zu tun, d.h. erst _____ März habe ich wieder Zeit für Sie.	a. Am … im b. Im … ab c. Um … seit
8.	Die Planung für den Messestand muss _____ spätestens einen Monat _____ Messebeginn stehen.	a. bis … vor b. in … zu c. vom … bis
9.	Die nächste Sitzung findet _____ einer Woche statt, gleiche Zeit, gleicher Ort.	a. in b. nach c. vor
10.	Wegen eines neuen Termins melden Sie sich bitte _____ meinem Urlaub wieder bei mir.	a. in b. nach c. vor
11.	_____ dem 23. Februar und dem 6. März bin ich auf Geschäftsreise, bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an meinen Kollegen: Jürgen Kaufmann.	a. An b. Um c. Zwischen
12.	_____ die Faschingstage bleibt die Firma geschlossen.	a. In b. Über c. Zwischen

Aber: Der Wievielte ist heute? Heute ist der 9. November.
Wir haben heute den 9. November.

13. Tätigkeiten am Computer

Was passt? Ergänzen Sie.

1.	Du musst ___im___ Menü den Befehl „Drucken“ auswählen.	a. am (b.) im c. ins
2.	Hast du ___________ richtigen Stelle das Passwort eingeben?	a. an der b. an die c. bei der
3.	Am besten kehrt du ___________ Hauptmenü zurück.	a. in dem b. nach dem c. zum
4.	Können Sie sich ___________ System einloggen?	a. ans b. bei dem c. ins
5.	___________ Taste müssen Sie drücken.	a. An dieser b. Auf diese c. Auf dieser
6.	Geh mal ___________ Maus an die Stelle im Text.	a. mit b. mit dem c. mit der
7.	Kann ich bei dir ___________ Internet gehen?	a. ins b. nach dem c. zum
8.	Wie lange sitzt du schon ___________ Computer?	a. vor dem b. vor den c. vor die
9.	Wie lange bist du schon ___________ Netz?	a. am b. im c. um
10.	Hast du die Dateien ___________ Festplatte ___________ Datenträger kopiert?	a. aus der ... zum b. von der ... zu c. von der ... auf den
11.	Einmal pro Woche lösche ich alle alten Dateien ___________ Papierkorb.	a. aus dem b. in den c. von dem
12.	Die Kinder hocken schon ewig ___________ Bildschirm.	a. an dem b. neben dem c. vor dem
13.	___________ Webseite findet man mal wieder überhaupt nichts.	a. Auf dieser b. Bei dieser c. In dieser

14. Stilistische Unterschiede

Sie haben zwei Aufgaben:
– Formulieren Sie den Satz um. Ergänzen Sie das passende Funktionsverbgefüge* in der richtigen Zeit und Form.
– Ergänzen Sie die Funktionsverbgefüge in der Tabelle.

* Präp. + Nomen + Verb in einer bestimmten Bedeutung

in Ohnmacht fallen ~~in Ordnung bringen~~ zu Hilfe kommen
zu Ohren kommen zur Last fallen zur Ruhe kommen zur Sprache kommen

	Im Alltag	Im beruflichen Kontext
1.	Die Zeitschriften müssen mal wieder chronologisch *geordnet* werden.	Die Korrespondenz müssen _in_ eine chronologische _Ordnung gebracht_ werden.
2.	Diese Sache müssen wir beim nächsten Telefonat unbedingt *besprechen*.	Beim nächsten Treffen unseres Arbeitskreises muss diese Sache unbedingt ________________.
3.	Wir haben gerade so viel Stress. Wann kommt der Tag, an dem es endlich wieder etwas *ruhiger wird*?	Die letzten Wochen waren sehr stressig, in der nächsten Woche wird unsere Abteilung hoffentlich wieder etwas ______________?
4.	Morgen planen wir eine große Aufräumaktion in unserem Garten. Können Sie uns *helfen*?	Wenn wir das Projekt bis morgen fertigstellen müssen, dann muss uns jemand ________________.
5.	Marion will Gerhard heiraten. Das habe ich kürzlich *gehört*.	Die Stadt will die Steuern erhöhen. Das ist uns kürzlich ________________.
6.	Als ich den Preis gehört habe, wäre ich fast *ohnmächtig geworden*.	Wegen der schlechten Luft ist meine Arbeitskollegin bei der letzten Sitzung ________________.
7.	*(Eine alte Frau zum Nachbarn)* Ich brauche Sie wieder, mein Telefon ist schon wieder kaputt. Aber sagen Sie es bitte gleich, wenn Ihnen das zu *lästig wird*, dann rufe ich meinen Sohn an.	Können Sie den Flug für mich buchen? Aber sagen Sie bitte gleich, wenn ich Ihnen damit ______________, dann mache ich es selbst.

ordnen	in Ordnung bringen	hören	
besprechen		ohnmächtig werden	
ruhig(er) werden		lästig werden	
helfen			

15. Am Telefon

Wie reagieren Sie auf folgende Situationen?

Situation	Redemittel
1. Sie sind bei Ihrer Freundin zu Besuch, das Telefon klingelt und Sie gehen ran.	A. Also dann bis zum Mittwoch.
2. Ihre Arbeitskollegin ist gerade in Urlaub und Sie nehmen ihre Anrufe entgegen.	B. Am Apparat.
3. Sie sind Herr Wille. Jemand ruft an und sagt: „Könnte ich bitte mit Herrn Wille sprechen?"	C. Apparat von Frau Albers.
4. Jemand ruft an und soll kurz warten, denn Sie sprechen gerade mit jemand anderem.	D. Auf Wiederhören.
5. Sie haben jemanden angerufen, sind aber nicht sicher, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben. *(2 Lösungen)*	E. Bei Goldberg.
6. Jemand ist am Telefon, Sie wollen aber mit einer anderen Person sprechen.	F. Bin ich hier richtig bei Firma Kunz?
7. Jemand will den Chef sprechen, der ist aber gerade ein paar Tage geschäftlich unterwegs.	G. Bitte bleiben Sie am Apparat.
8. Jemand bittet Sie, einen Anruf für ihn/sie zu machen, was Sie auch tun.	H. Ich rufe im Auftrag von Frau Zettler an. Sie würde gerne wissen, wann ...
9. Was sagt man statt „Auf Wiedersehen" am Telefon.	I. Ist das die Nummer von der Werkstatt Ganz?
10. Sie wollen das Gespräch beenden, werden aber die Person bald wieder kontaktieren.	J. Können Sie bitte Frau Theil an den Apparat holen?
	K. Tut mir Leid, Herr Dr. Lang ist gerade nicht da, er ist bis morgen auf Geschäftsreise.

16. Wann beginnen wir damit?

Ergänzen Sie die Präposition.

am • am • bei der • ~~im~~ • in • in der • in • in • zu • zum • zu

1. ___*Im*___ Laufe des Tages.
2. ________ Beginn der Veranstaltung.
3. ________ Anfang der nächsten Sitzung.
4. ________ nächsten Gelegenheit.
5. Ganz ________ Schluss.
6. ________ naher Zukunft.
7. Gar nicht, weil wir ________ Vergangenheit damit schlechte Erfahrungen gemacht haben.
8. ________ wenigen Augenblicken.
9. ________ Ende des Seminars.
10. ________ wenigen Momenten.
11. ________ guter Letzt, wenn schon alle müde sind.

G. Medien & Aktuelles

1. Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft

Was passt zusammen?

1. **Präsident Kersh darf auch mal Berliner sein** E
2. **Museumsdiebe schlagen wieder zu** ☐
3. **München guckt in die Röhre** ☐
4. **Jahrhundert-Hochwasser am Rhein** ☐
5. **Wenn Weltmeister rasen** ☐
6. **Eine 80-Jährige + 20 Katzen in einer Wohnung** ☐
7. **22 spielen Fußball und keiner guckt zu** ☐
8. **Alles wird teurer – wer kann das bezahlen?** ☐

A. Geht in einigen Fußballstadien bald das Licht aus? *Angesichts* der sinkenden Zuschauerzahlen hat der Deutsche Fußballbund (DFB) entschieden, eine neue Werbekampagne zu starten.

B. Das Kabinett hat gestern getagt und sich für die Erhöhung der Mehrwertsteuer entschieden. Die Diskussion *bezüglich* der Senkung der Einkommensteuer wurde auf nächste Woche verschoben.

C. Katastrophenstimmung im Rheinland. Die Ausläufer des Tiefdruckgebiets Klara haben diese Region bisher am schlimmsten betroffen. *Infolge* des starken Dauerregens sind der Rhein und auch alle anderen Nebenflüsse über die Ufer getreten. Hunderte von Menschen mussten ihre Häuser verlassen.

D. Gestern hat der Stadtrat endgültig entschieden, dass kein neuer Tunnel auf dem Mittleren Ring gebaut wird. Anstatt dessen soll *mithilfe* des Münchner Verkehrsverbunds (MVV) ein neues Konzept ausgearbeitet werden, das den öffentlichen Nahverkehr stark verbessert.

E. *Anlässlich* einer Europa-Reise des amerikanischen Staatspräsidenten, Jorge Kersh, lädt der Bundespräsident ins Schloss Bellevue ein.

F. Der mehrfache Weltmeister im Formel 1 Autorennsport Michael Schumacher muss *aufgrund* zu schnellen Fahrens eine Strafe von 300 SFR zahlen. Beim nächsten Mal wird ihm für einen Monat der Führerschein abgenommen.

G. Gestern wurde am helllichten Tag aus dem Museum der Moderne in Bremen eine Skulptur gestohlen. *Seitens* der Polizei gibt es noch keine Stellungnahme, wie das passieren konnte und wer die Täter/innen seien.

H. Der scharfe Geruch in der Wohnung von Anna K., 80 Jahre nahm in den letzten Monaten immer mehr zu und auch das Miauen wurde immer lauter. Nachbarn beschwerten sich beim Vermieter. In ihrem Mietvertrag gibt es keine Zusatzvereinbarung *hinsichtlich* der Haltung von Tieren. Anna K. darf laut Vermieter zwei Katzen behalten, die restlichen 18 muss sie aber ans Tierheim übergeben.

Präp. + G: angesichts – anlässlich – anstelle – aufgrund – bezüglich – hinsichtlich – infolge – mittels/mithilfe – seitens *(meist in gehobener Sprache und Schriftsprache)*

2. Nachrichtenschnipsel aus der Zeitung

Welche Präposition +*G* passt? Manchmal gibt es auch *mehr als eine* Lösung.

1. ___Wegen___ eines Streiks fahren morgen im Großraum München keine U- und S-Bahnen.
   a. Anstelle
   b. Während
   (c.) Wegen
2. ____________ der Wintermonate ist der Biergarten geschlossen.
   a. Jenseits
   b. Während
   c. Außerhalb
3. Es wäre besser, ____________ des verbilligten Wochentickets für Senioren ein verbilligtes Ticket für Familien mit Kindern anzubieten.
   a. statt
   b. bezüglich
   c. hinsichtlich
4. ____________ der starken Regenfälle der letzten Tage, muss man in einzelnen Regionen mit Überflutungen und Erdrutschen rechnen.
   a. Wegen
   b. Infolge
   c. Aufgrund
5. ____________ des Konzerns darf über den Skandal nicht offen geredet werden.
   a. Diesseits
   b. Inklusive
   c. Innerhalb
6. Die Polizei fand ____________ des Fahrtenbuches heraus, dass der LKW-Fahrer schon 19 Stunden hinter dem Steuer saß.
   a. aufgrund
   b. anlässlich
   c. anhand
7. Wieder gab es eine Autoeinbruchserie im Westen der Stadt. ____________ eines speziellen Drahtes haben die Diebe innerhalb von Sekunden die Autos geknackt.
   a. Infolge
   b. Mittels
   c. Statt
8. Die Schmerzen von Karin E. konnten erst ____________ der Akupunktur gelindert werden.
   a. mithilfe
   b. hinsichtlich
   c. kraft
9. Der Kurs dieser Aktie fiel heute im Laufe des Tages ____________ der schlechten Halbjahreszahlen.
   a. aufgrund
   b. trotz
   c. anhand
10. ____________ der Anwesenheit des deutschen Schauspielers Christian Wagner kam nur die Hälfte der erwarteten Gäste zu dem Fest.
    a. Anstelle
    b. Wegen
    c. Trotz
11. Die Stadt Weimar bietet ____________ Goethes 260. Geburtstag wieder ein interessantes Kulturprogramm an.
    a. anlässlich
    b. hinsichtlich
    c. bezüglich
12. Es war schwierig, schnell und effektiv vorzugehen ____________ der Menschenmassen und der mangelhaften Zustände vor Ort.
    a. angesichts
    b. anlässlich
    c. anhand
13. Der Mitarbeiter Franz F. erhielt ____________ einer Gehaltserhöhung überraschenderweise die Kündigung vorgelegt.
    a. angesichts
    b. anstelle
    c. anhand

3. Im Radio: Das Wetter

Ergänzen Sie folgende Präpositionen.

aufgrund • einschließlich • innerhalb • jenseits
~~oberhalb~~ • trotz • während • wegen

Im Winter

1. Im Laufe des Tages steigen in den Alpen die Temperaturen *oberhalb* der Wolkengrenze auf über 3 Grad Celsius.
2. ____________ des gesamten Tages bleibt es neblig und trüb.
3. In den Bergen sind manche Straßen ____________ des starken Schneefalls nur mit Schneeketten befahrbar.
4. Für Urlaubsreisende eine Nachricht: ____________ der Alpen müssen Sie mit starken Schneefällen rechnen.

Im Sommer

5. Gegen Abend muss in den Alpen ____________ des Voralpenlands mit starken Wärmegewittern gerechnet werden.
6. ____________ Sonnenscheins herrschen weiterhin eiskalte Temperaturen. Das Thermometer steigt nicht über minus 10 Grad Celsius.
7. ____________ der nächsten 24 Stunden muss mit Sturmböen aus West Nordwest gerechnet werden.
8. ____________ eines Sturmtiefs über Norddeutschland regnet es oberhalb der Main-Linie. Im Süden bleibt es weiterhin freundlich.

4. Aus einer Fitness-Zeitschrift

Ergänzen Sie die Präpositionen sowie die Artikel und Endungen bei den Präpositionen +*Akkusativ*.

bis durch für gegen ohne um pro ~~*keine Präp.*~~

Zweimal pro Woche treffe ich mich ~~_______~~ (1) eine Stunde lang mit meiner privaten Trainerin Uschi im Fitnesscenter. Zum Aufwärmen joggen wir erst einmal _______ (2) den Park. Die Übungen _______ (3) den Muskelaufbau machen wir dann im Fitnesscenter. Wir beginnen mit drei Übungen, die speziell _______ (4) Rückenschmerzen helfen.

Zur Entspannung lässt mich dann die Trainerin am Ende noch einmal _______s (5) Haus joggen. _______ (6) die Trainerin würde ich viel weniger, vielleicht nur einmal _______ (7) Woche oder pro Monat ins Fitnesscenter gehen. _______ (8) Ende des Jahres läuft mein Abonnement noch und das ist gut so …

5. Titel und Untertitel aus der Zeitung

Ergänzen Sie die Präpositionen *anhand / angesichts*.

1. Anhand der 200 Testaufgaben kann man herausfinden, wie intelligent ein Mensch ist.
2. _________ der hohen Arbeitslosenzahlen versucht das Arbeitsamt, neue Lösungen zu finden.
3. _________ des Datums konnte man sehen, wann der Brief abgeschickt wurde.
4. _________ der hohen Benzinpreise kaufen immer mehr Leute kleinere Autos.
5. _________ einer Befragung von Schulkindern hat man herausgefunden, dass diese gern mehr Sport hätten.
6. Der Täter wurde _________ der DNA identifiziert.
7. _________ der katastrophalen Wetterlage werden an diesem Wochenende alle Sportveranstaltungen im Freien abgesagt.
8. _________ des Berichts wurde Folgendes entschieden: Wir beenden die Beziehungen zu ...
9. _________ dieses Schreibens lässt sich nachweisen, dass er schon seit einem Jahr von der Sache wusste.
10. _________ steigender Grippefälle wird bestimmten Bevölkerungsgruppen eine Grippeimpfung empfohlen.
11. _________ der Datenflut, mit der Firmen täglich fertig werden müssen, fragt man sich, wie diese Firmen trotzdem noch produktiv sein können.
12. Der Professor hat die wissenschaftliche Theorie _________ eines Beispiels erklärt.

6. Kurznachrichten

Machen Sie folgende Aufgaben:

1. Bilden Sie einen Satz aus den acht Satzteilen. Beginnen Sie mit dem Subjekt. Nennen Sie die Regel.
2. Beginnen Sie den Satz mit einem anderen Satzteil (als dem Subjekt).
3. Ergänzen Sie in dem Satz die Satzzeichen *Punkt* und *Komma*.
4. An welchen Stellen kann das Wort *nicht* stehen?
5. Bilden Sie einen Nebensatz, indem Sie die Formulierung *Heute steht in der Zeitung, dass* benutzen.

~~3 bayerische Kühe~~ | ein UFO | gestern | mit großem Interesse

über der Zugspitze | haben | vorbeifliegen sehen | trotz ihrer Kurzsichtigkeit

3 bayrische Kühe ______________________________

____

Komma | *Punkt* | nicht | Heute steht in der Zeitung, dass

7. Kuriose Nachrichten

Ergänzen Sie in den Sätzen die fehlenden Satzteile.

1. durch Deutschland • ohne Führerschein • über 30 Jahre lang

   Ein Nordhesse ist *über 30 Jahre lang ohne Führerschein durch Deutschland* gefahren.

2. am 31. Oktober • mit einem violetten Hut • zu Halloween

   Eine als Hexe verkleidete Frau hat ______________________________ ______________________________ eine Bank in Washington überfallen.

3. bei Sotheby's • auf einer Auktion • für fast 12.000 Euro • am morgigen Tag

   Ein Eckzahn von Napoleon Bonaparte wird ______________________________ ______________________________ den Besitzer wechseln.

4. über „die erste" Internet-Radiostation dogcatradio.com • in den USA • seit kurzem

   Hunde, Katzen und andere Tiere können ______________________________, ______________________________ ihr eigenes Radioprogramm hören.

5. ohne Einwände der Behörden • am 12. September • in Norwegen

   Ein Vater hat seinen ______________ geborenen Sohn ______________________________ ______________________________ den Vornamen „Google" gegeben. Das wäre in Deutschland nicht möglich gewesen.

H. Über Deutschland

1. Chronologie der Berliner Mauer.
2. Wer wird Millionär?

1. Chronologie der Berliner Mauer.

Ergänzen Sie die passende Präposition.

1.	__Am__ 15. Juni 1961 sagt Walter Ulbricht, ehemaliger Staats- und Parteichef der DDR, den historischen Satz: „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten“.	a. – (b.) Am c. Im
2.	________ Kriegsende geht es der DDR wegen der Abhängigkeit von der Sowjetischen Besatzungsmacht wirtschaftlich schlecht.	a. Nach b. Seit c. Während
3.	Deswegen und _________ politischer Repressalien verlassen immer mehr Menschen den Osten Deutschlands:	a. mit b. vor c. wegen
4.	_________ Jahre 1961 sind es über 3,1 Millionen Menschen, bis zu 200.000 Menschen pro Jahr.	a. Bis zum b. Bis c. Zum
5.	Am 13. August 1961 wird die Grenze geschlossen und bereits 24 Stunden __________ der Verkündigung des DDR-Innenministeriums ...	a. nach b. seit c. zwischen
6.	... wird ______ den frühen Morgenstunden mit dem Bau der Berliner Mauer begonnen.	a. an b. bei c. in
7.	Der U-und S-Bahn-Verkehr __________ Ost und West-Berlin wird unterbrochen.	a. von ... nach b. über c. zwischen
8.	In den ersten Stunden springen noch einige Ostdeutsche ________ die Grenze Richtung Westen.	a. auf b. durch c. über
9.	Einer davon war ein ostdeutscher Soldat, der in Uniform über den Stacheldraht springt – ein Foto, das _______ die Welt ging.	a. auf b. in c. um

10. In den nächsten 48 Jahren geht mitten _______ Berlin eine Mauer und trennt West- von Ost-Berlin.

a. durch
b. in
c. nach

11. Bis 1989 gibt es ______ 5000 Fluchtversuche, dabei kamen fast 240 Menschen ums Leben.

a. bis
b. über
c. zu

12. ______ 1963 ______ Anfang der 80er Jahre wird die Mauer bzw. auf DDR-Deutsch der „Antifaschistische Schutzwall" immer weiter ausgebaut und damit zu einer fast unüberwindlichen Grenze.

a. von ... bis
b. von ... nach
c. von ... zu

13. Nur ausgewählte Personen mit speziellem Besuchervisum dürfen ______ Ost ______ West und umgekehrt reisen.

a. von ... bis
b. von ... nach
c. von ... zu

14. Das war das Ergebnis ________ vielen Verhandlungsrunden und vielen Millionen D-Mark, die die DDR-Staatsregierung von der BRD bekam.

a. durch
b. für
c. von

15. ________ Perestroika und Glasnost formt sich in Osteuropa und später auch in der DDR eine Opposition, dank der die Grenze zum Osten immer löchriger wird.

a. Durch
b. Von
c. Zu

16. Noch ______ Januar 1989, zehn Monate vor dem Mauerfall erklärt der Staatsratsvorsitzende der DDR, Erich Honecker, dass die Mauer noch in 50 oder 100 Jahren bestehen werde.

a. am
b. im
c. –

17. Neun Monate vor dem Mauerfall wird ein 20-Jähriger bei einem Fluchtversuch ______ der Mauer erschossen – er ist das letzte Todesopfer.

a. an
b. neben
c. vor

18. Schließlich werden am 9. November 1989 die Grenzübergänge geöffnet und Menschen _____ dem Osten und Westen Deutschlands fallen sich in die Arme.

a. aus
b. in
c. von

2. Wer wird Millionär?

Beantworten Sie die Fragen aus der deutschen Geschichte, Geographie, Kultur und Gesellschaft. Was ist richtig a, b oder c?

Frage	Antworten
1. *In welcher* Stadt befindet sich die älteste Universität Deutschlands?	a. In Leipzig. b. In Köln. c. In Heidelberg.
2. *Nach wem* wurde ein Benzinmotor benannt?	a. Nach Rudolf Diesel. b. Nach Werner von Siemens. c. Nach Nikolaus A. Otto.
3. Von welchem deutschen Philosophen stammt „Kritik der reinen Vernunft"?	a. Von Hegel. b. Von Kant. c. Von Nietzsche.
4. *In welcher* deutschen Stadt studierten über 40 Nobelpreisträger?	a. In Berlin. b. In Göttingen. c. In Frankfurt.
5. *Mit welchem* europäischen Land hat Deutschland die meisten wirtschaftlichen Kontakte?	a. Mit England. b. Mit Italien. c. Mit Frankreich.
6. *In welchem* Jahr wurde die DDR und die BRD wieder zu einem Staat?	a. 1989. b. 1990. c. 1991.
7. *In welcher* Sportart gibt es die meisten Mitglieder in Deutschland?	a. In Golf. b. In Tennis. c. In Fußball.
8. *Wo* wurde 1949 die Currywurst erfunden?	a. In Berlin. b. In Indien. c. In London.
9. *In welchem* deutschen Bundesland liegen die meisten Weinanbaugebiete?	a. In Bayern. b. In Nordrhein-Westfalen. c. In Rheinland-Pfalz.
10. *Woraus* sind die weißen Felsen auf der Insel Rügen?	a. Aus Kreide. b. Aus Stein. c. Aus Koralle.
11. *Seit wann* gibt es „Frankfurter Würstchen"?	a. Seit 1805. b. Seit 1905. c. Seit 2005.
12. *An welchem* Tag feiern die Deutschen ihren Nationalfeiertag „Tag der Einheit"?	a. Am 17. Juni. b. Am 3. Oktober. c. Am 8. November.

➲ Finden Sie Regeln zu den verschiedenen Fragepronomen.

I. Feste Wendungen & Redemittel

1. Schluss und Ende
2. Windiges im Arbeitsleben
3. *außer*
4. Hand und Fuß
5. Verschiedene Körperteile

deutsch üben 15, Präpositionen, 978-3-19-897490-9 © 2011 Hueber Verlag

1. Schluss und Ende

Eine Person spricht. Was passt zusammen?

1. Seit Wochen räumst du den Keller auf. Das dauert ganz schön lang.
2. Ich komme gerade von einer 24-stündigen Reise zurück.
3. Du kannst gleich deinen Fußball (im Fernsehen) sehen.
4. Ach ja, auf das Weinfest wollte ich auch noch gehen.
5. Zuerst haben alle gesagt, sie helfen mir.
6. Ich wäre in dieser Sache viel schneller zum Ziel gekommen als er.
7. Jetzt haben wir fast eine Stunde zu euch gebraucht.
8. Sie hat alles versucht, damit es nicht dazu kommt, aber jetzt lassen sie sich scheiden.

A. *Am Ende* musste ich doch *alles selbst machen*.
B. Er hat die ganze Sache *am falschen Ende angepackt*.
C. Ich *bin* total *am Ende*.
D. Ihr wohnt ja *am Ende der Welt*.
E. In 10 Minuten ist der Film *zu Ende*.
F. Und das ist wohl *das Ende vom Lied*.
G. Wann *bringst* du das endlich *zu Ende*?
H. Wann *geht* es eigentlich *zu Ende*?

2. Windiges im Arbeitsleben

Eine Person spricht. Was passt zusammen?

1. Ich wollte eine meiner Ideen durchbringen, aber mein Arbeitskollege hat gleich zu Anfang von den hohen Kosten geredet.
2. Mein Arbeitskollege wechselt oft seine Meinung, immer dann, wenn er davon profitieren kann.
3. Morgen haben wir Betriebsausflug, und zwar ...
4. Seit einer Woche haben wir eine neue Kollegin in unserer Abteilung und das ist gut für das Projekt.
5. Unsere Abteilung hat ein kleines Projekt nicht abschließen können. Das gab viel Ärger in der Firma.
6. Unsere Firma ist am Reorganisieren, jetzt soll auch noch unsere Abteilung aufgelöst werden.
7. Sollte unsere Abteilung geschlossen werden, wird sich unser Team auflösen.

A. ... *bei* jedem *Wind und Wetter*.
B. Damit hat er mir vollkommen *den Wind aus den Segeln genommen*.
C. Dann *sind* alle Mitarbeiter *in alle Winde zerstreut*.
D. Denn sie *bringt frischen Wind in die Sache*.
E. Er *hängt* ständig *seine Fahne nach dem Wind*.
F. Meiner Ansicht nach wurde aber *viel Wind um nichts gemacht*.
G. Und wir haben erst vor kurzem *davon Wind bekommen*.

3. *außer*

Ergänzen Sie das Nomen bei der Präposition.

Acht • ~~Atem~~ • Betrieb • Dienst • Frage • Gefahr

1. Ich bin den ganzen Weg hierher gerannt. Jetzt bin ich völlig außer *Atem*.
2. Der Lift ist außer __________, jetzt müssen wir in den 10. Stock laufen.
3. Wir haben völlig außer __________ gelassen, dass an dem Tag die Ferien los gehen, deswegen gibt es keine Flüge mehr.
4. Die Kinder, die mit einem Boot auf den See hinausgerudert sind, sind dank des Seenotrettungsdienstes jetzt außer __________.
5. Ich werde mich natürlich darum kümmern, das steht außer __________.
6. Bitte fragen Sie meinen Kollegen in dieser Sache, ich bin seit 18 Uhr außer __________.

4. Hand und Fuß

Welche Präposition passt?

1. Das Haus wurde nicht auf dem Markt angeboten, sondern *unter* *(~~auf~~ – unter)* der Hand verkauft.
2. Erst nachdem ich die Sache __________ *(in – an)* die Hand genommen habe, ging die Wohnungsrenovierung weiter voran.
3. Sie haben kein Pfennig Geld mehr, sie leben seit Wochen __________ *(aus – von)* der Hand in den Mund.
4. Die Frau weiß alles schon lange vor uns, sie bekommt die Informationen auch immer __________ *(aus – von)* erster Hand.
5. Versteht ihr das nicht? Das liegt doch ganz klar __________ *(auf – in)* der Hand. Wir werden ...
6. Ich will die Zimmer streichen lassen. Hast du einen guten Handwerker __________ *(in – an)* der Hand?
7. Ihr seid immer noch nicht fertig damit, jetzt nehme ich das mal __________ *(in – an)* die Hand.
8. Jakob, wenn wir über die Straße gehen, nehme ich dich __________ *(in – bei)* der Hand. Du bist noch zu klein dafür, du kannst noch nicht alleine über die Straße.
9. Unsere Kinder geben gerade das Geld __________ *(mit – aus)* vollen Händen aus, mal sehen, wann wir ihnen wieder Geld leihen müssen.
10. Aus Rücksicht spricht man nur __________ *(an – hinter)* vorgehaltener Hand darüber, aber jeder weiß es bereits.
11. Ich bin mir da hundertprozentig sicher. Dafür lege ich meine Hand __________ *(ins – ans)* Feuer.
12. Weil sie noch nicht so gut Deutsch spricht, spricht sie __________ *(mit – auf)* Händen und Füßen.

5. Verschiedene Körperteile

Welches Nomen passt hier?

	Bedeutung
1. **Kopf oder Nase**	
a. Er will immer mit dem ________ durch die Wand.	*a. Er will etwas erreichen, was nicht möglich ist.*
b. Er hat immer die ________ vorn.	*b. Er ist gegenüber seinen Konkurrenten immer der Bessere.*
2. **Finger oder Zehen**	
a. Meinem Sohn muss man bei den Hausaufgaben immer auf die ________ sehen.	*a. Man muss immer kontrollieren, dass er alles ordentlich macht.*
b. Wenn man ihm nicht ständig auf die ________ tritt, dann setzt er sich nicht hin und lernt.	*b. Man muss ihn unter Druck setzen, alleine schafft er es nicht.*
3. **Hände oder Füße**	
a. Er fällt immer wieder auf die ________.	*a. Er hat immer wieder Schwierigkeiten was ihm aber nie etwas ausmacht.*
b. Er hat zwei linke ________.	*b. Er kann nichts im Haus reparieren.*
4. **Zahn oder Zunge**	
a. Es liegt mir auf der ________.	*a. Eigentlich weiß ich, welches Wort hier passt, aber im Moment habe ich es vergessen.*
b. Jetzt müssen wir aber einen ________ zulegen.	*b. Wir sind viel zu spät dran und müssen jetzt schneller fahren.*
5. **Ohren oder Augen**	
a. Ich habe gerade viel um die ________.	*a. Ich habe viel zu viel zu tun.*
b. Aus den ________ aus dem Sinn.	*b. Wenn jemand die Stadt verlässt, vergisst man ihn leicht.*
6. **Herz oder Magen**	
a. Diese Sache liegt mir schwer im ________.	*a. Ich mache mir deswegen große Sorgen.*
b. Ich habe etwas auf dem ________.	*b. Ich habe ein Problem.*
7. **Bauch oder Rücken**	
a. Das habe ich aus dem hohlen ________ entschieden.	*a. Das habe ich spontan, ohne groß darüber nachzudenken, entschieden.*
b. Er ist mir in den ________ gefallen.	*b. Wir sind die besten Freunde. Aber er hat etwas gesagt, was mir schadet.*
8. **Schulter oder Brust**	
a. Bei dem Thema bin ich schwach auf der ________.	*a. Bei dem Thema kenne ich mich nicht gut aus.*
b. Er nimmt das zu sehr auf die leichte ________.	*b. Er nimmt die ganze Sache nicht ernst genug.*

K. Typische Fehler

1. Sie haben die (Qual der) Wahl zwischen zwei Präpositionen
2. Logisches und Unlogisches bei den Wechselpräpositionen
3. Angabe eines Grundes mit *aus* oder *vor* (ohne Artikel)

1. Sie haben die (Qual der) Wahl zwischen zwei Präpositionen

Ergänzen Sie die passende Präposition mit Dativ oder Akkusativ.

1. seit • vor

   __Vor__ ein_er_ Stunde ist er zurückgekommen.
   ______ ein___ Stunde warte ich.

2. an • neben

   Die Tasche steht ___________ Schreibtisch.
   Und der Koffer steht __________ Wand.

3. auf • über

   Ein Hubschrauber *(= Helikopter)* fliegt gerade ______ unser___ Haus.
   Der Rettungshubschrauber landet ___________ Dach des Krankenhauses.

4. an • auf

   ______ dein___ Schuhen klebt noch Erde.
   ______ dein___ Schuh ist ein Fleck.

5. in • nach

   ______ 2 Stunden kommt das Flugzeug an.
   ______ zwei Stunden Flug bin ich immer sehr kaputt.

2. Logisches und Unlogisches bei den Wechselpräpositionen

Ergänzen Sie die Artikel bei den Wechselpräpositionen.

1. Das Fieberthermometer müssen Sie unter _den_ Arm stecken.
2. Ich halte den Schirm unter ______ Arm.

3. Das Polizeiauto hält direkt unter ______ Straßenlampe.
4. Er hält den Brief unter ______ Lampe, damit er ihn besser lesen kann.

5. Gehen wir in ______ Park joggen?
6. Jeden Morgen gehen wir in ______ Park spazieren.

7. Das chinesische Essen brennt auf ______ Zunge.
8. Dis Sonne brennt mir auf ______ Kopf.

9. Die alte Frau sitzt stundenlang am Fenster und sieht auf ______ Straße hinunter.
10. Gerade sieht sie auf ______ Straße ein kleines Mädchen vorbeilaufen.

11. Er schreibt in ______ Brief, dass er uns bald besuchen kommt.
12. Er schreibt seinen Namen in ______ Buch, das er verleiht.

13. Die Lehrerin hält das Buch in ______ Höhe.
14. Sie hat den Schlüssel in ______ Hand.

15. Schauen Sie bitte in ______ Spiegel.
16. Können Sie sich in ______ Spiegel von hinten sehen?

17. Das Geld auf ______ eigene Konto einzahlen.
18. Das Geld auf ______ Bank einzahlen.

3. Angabe eines Grundes mit *aus* oder *vor* (ohne Artikel)

Ergänzen Sie in dem Dialog die passende Präposition *aus* oder *vor*.

1. Er schrie _*vor*_ Schmerzen, weil er gerade einen Golfball ans Bein bekommen hat.
2. Nach diesem anstrengenden Arbeitstag musste er _____ Frust eine ganze Tafel Schokolade essen.
3. Schon wieder war der Computer kaputt. Er war wieder einmal außer sich _____ Wut.
4. Er hat sein gesamtes Geld verloren. Ich habe ihm _____ Gutmütigkeit 100 Euro geschenkt.
5. Der Film war so spannend, dass ich während des gesamten Films _____ Angst gezittert habe.
6. Es ist keine Zweckehe, die beiden heiraten _____ Liebe.
7. Plötzlich stand sie im Zimmer. Ich wäre fast gestorben _____ Schreck.
8. Er hat _____ Eifersucht das Geschirr zerschmissen.
9. Die Familie hat wegen des Hochwassers alles verloren. Nachbarn gaben ihnen _____ Mitleid Geld und Kleidung.
10. Als der junge Tennisspieler zum ersten Mal in Wimbledon gewann, sprang er _____ Freude in die Luft.
11. _____ lauter Nebel konnte man auf der Straße kaum 50 Meter weit sehen.
12. Sie wusste _____ eigener Erfahrung, wie anstrengend eine Reise nach Australien ist.
13. Die Frau ist alt und krank, sie kann _____ eigener Kraft nicht mehr alleine aufstehen.
14. _____ lauter Aufregung bekam sie in der Prüfung kein Wort mehr heraus.

Regel: *aus/vor* immer ohne Artikel, aber bei *aus/vor* + Adjektiv zur Angabe eines Grundes

aus = psychischer Zustand bei bewusst geplanter Handlungsweise und zur Angabe eines Grundes bei *aus* + Adjektiv

vor = psychischer Zustand bei unbewusster, ungeplanter Handlungsweise, Zustand oder physischer Hinderungsgrund und zur Angabe eines Grundes bei *vor* + Adjektiv

Bedeutung & Gebrauch

Bedeutung & Gebrauch

der Präpositionen im Deutschen

Abkürzungen:

Präp.	Präposition	+*N*	Nominativ
ugs.	umgangssprachlich	+*A*	Akkusativ
geh.	gehobene Sprache	+*D*	Dativ
Amtsspr.	Amtssprache	+*G*	Genitiv
idiom.	idiomatische Redewendung	=	Synonym
		↔	Antonym
		*	in Wortschatzliste Stufe B1/ Zertifikat Deutsch

***ab** *+D* *(meist ohne Artikel)*	**lokal** Alle Flüge von München nach New York sind ausgebucht, deshalb fliege ich jetzt ab Frankfurt. **temporal** Ab morgen kostet das Benzin 10 Cent mehr. Unser Geschäft ist erst ab 8 Uhr geöffnet. **andere** Bei uns finden Sie im Sonderangebot Pullover ab 25 Euro. Der Film ist für Jugendliche ab 16 (Jahren).
***als** *+N/A/D*	Als Deutscher liebt er die Ordnung. Wir haben sie als zuverlässige Mitarbeiterin schätzen gelernt. Mit ihm als Leiter hat sich die Abteilung positiv entwickelt.
***an** *+A/D*	**lokal** Dresden liegt an der Elbe. Morgen fahren wir ans Meer. Die Firma Jung finden Sie am Odeonsplatz. An welcher Haltestelle muss ich aussteigen? Gehen Sie an dem roten Haus vorbei, gleich daneben ist unser Geschäft. Ich werde das Poster an meine Zimmertür hängen. Sie sitzt gerade am Computer und arbeitet. Herr Mayer ist Lehrer am Sophie-Scholl-Gymnasium. An Bord des Flugzeugs ist das Rauchen nicht erlaubt. Stellen Sie sich bitte ans Ende der Schlange. Sie trägt ihren Ehering am rechten Ringfinger. **temporal** Am Montag/Am ersten Februar treffen wir uns um 18 Uhr im Restaurant „Stadt Wien“. Jedes Jahr an Weihnachten fliegen wir in den Süden. **andere** Zu der Konferenz kamen *an die 2.000* Deutschlehrer/innen aus der ganzen Welt. (ungefähr) Können Sie das an einem Beispiel zeigen, dann verstehe ich besser, was Sie meinen. In ein paar Minuten sind Sie an der Reihe. Können Sie noch einen Moment warten? An deiner Stelle würde ich die Stelle annehmen. Das Beste an der Sache ist, dass ich ab sofort mehr Geld bekomme. *An und für sich* habe ich nichts dagegen, dass Sie früher gehen, aber heute geht es absolut nicht. (im Grunde) Die Geschichte ist an den Haaren herbeigezogen. *ugs.* (Die Geschichte kann nicht stimmen.) Die Sache liegt mir sehr am Herzen. *ugs.* (ist wichtig)

als *(meist ohne Artikel, selten +N)*	**final** Unsere Nachbarn benutzen ihre Garage als Abstellplatz. **andere** Sie arbeitet als Ingenieurin bei BMW.
angesichts +*G*/ von (+*D*)	Angesichts der Tatsache, dass die Firma kurz vor dem Bankrott steht, fragt man sich, warum ein neuer Mitarbeiter eingestellt wurde. *Aber:* Angesichts *von* 4 Millionen Besuchern pro Jahr (mit Präposition *von* ohne Artikel)
anhand +*G*/von (+*D*)	Anhand des Poststempels auf dem Brief stellte die Polizei fest, wo sich der Flüchtige zuletzt aufgehalten hat. Anhand des Stadtplans kann ich Ihnen zeigen, wo die beste Wohngegend ist.
anlässlich +*G*	**kausal** Anlässlich der 1000-Jahr-Feier unserer Stadt findet im August ein internationales Musikfestival statt. Anlässlich des NATO-Gipfeltreffens wurde die Innenstadt für den gesamten Verkehr komplett gesperrt.
anstelle/an Stelle +*G* = statt/anstatt +*G*/ von (+*D*)	Anstelle des Präsidenten kam nur ein Vertreter in die Talkshow. *Aber:* Beim Bau des Leichtautos wurde anstelle *von* Metall und Stahl viel mehr Plastik verwendet. (mit Präposition *von* ohne Artikel)
***auf** +*A*/*D*	**lokal** Wo liegt schon wieder mein Schlüssel? – Da, auf dem Tisch. Wenn du fertig bist, kannst du die Zeitung auf den Tisch legen. Auf Deutschlands Autobahnen gibt es für Lastwagen eine Mautgebühr. Wo bist du? – Ich bin gerade auf dem Weg nach Hause. Meist sind Häuser auf dem Land viel billiger als in der Stadt. Auf Reisen nehme ich immer mein eigenes Kopfkissen mit. Auf der nächsten Deutschlehrer-Konferenz wird dieses Buch vorgestellt. *(Beim Arzt)* Legen sie sich bitte mal auf den Rücken. In vielen Ländern küsst man sich bei der Begrüßung rechts und links auf die Wange. Machen Sie bitte die Übung zu den Präpositionen auf Seite 27. Ohne erkennbaren Grund wurde er von der Firma auf die Straße gesetzt. *ugs.* (Er wurde entlassen.) Das liegt auf der Hand. *ugs.* (Das ist offensichtlich/klar.) **temporal** Mein Auto wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag gestohlen. Unser Lehrer ist heute krank. Der Kurs wird auf Donnerstag verschoben.

	andere Ich bin mir nicht sicher, ob das Restaurant am Montag geöffnet hat. – Fahren wir einfach auf gut Glück hin. Man merkt, dass er etwas auf dem Herzen hat. *ugs.* (Er hat ein Problem.) Die Rechnung geht heute auf mich. *ugs.* (Ich bezahle.) Er ist immer auf dem Sprung. *ugs.* (Er muss schnell weg.) Die Strafe folgt auf dem Fuß. *ugs.* (sofort) Ich bin so müde, dass ich mich kaum mehr auf den Beinen halten kann. *ugs.* (Ich muss mich hinlegen oder setzen.) Als seine Frau ihn verließ, war er von einem Tag auf den anderen ganz auf sich alleine gestellt. *ugs.* (Er hatte niemanden mehr, der ihm half.) Machen wir jetzt die Probe aufs Exempel. (Überprüfen wir jetzt die Theorie.) Noch als 30-Jähriger lag er seinen Eltern auf der Tasche. *ugs.* (Er hat von ihrem Geld gelebt.) Der Artikel sollte schon lang geschrieben sein, aber immer wieder schiebt er ihn auf die lange Bank. *ugs.* (Er verschiebt die Arbeit.)
aufgrund/auf Grund = *wegen* +*G*/von (+*D*)	**kausal** Aufgrund des guten Dollarkurses reisen viele Amerikaner/innen nach Europa. Aufgrund seines schlechten Benehmens wurde ihm der Arbeitsvertrag nicht verlängert. *Aber:* Aufgrund *von* Beschwerden wurde das Restaurant kurzfristig geschlossen. (mit Präposition *von* ohne Artikel)
***aus** +*D*	**lokal** Ulrike kommt heute erst um 3 Uhr aus der Uni. Die besten Bratwürste kommen aus Thüringen. **kausal** Aus Angst vor ihrem Vater hat Vera die schlechte Note in Physik verheimlicht. **andere** Das Hochzeitskleid ist aus feinster Seide.
***außer** +*D*	Johannes hat allen ein Glas Schnaps gegeben außer seiner Frau. – Sie trinkt keinen Alkohol.
***außerhalb** +*G*/ von (+*D*) ↔ innerhalb +*G*	**lokal** Für manche Länder außerhalb Europas braucht man ein Visum. Das Rauchen ist nur außerhalb des Firmengeländes erlaubt. Ich wohne in einem Vorort außerhalb von Köln.

	temporal *(Auf dem Anrufbeantworter)* Leider ist unser Büro zur Zeit nicht besetzt. Sie rufen uns außerhalb unserer Geschäftszeiten an. Bitte versuchen Sie es erneut: Montag bis Freitag ...
***bei** *+D*	**lokal** Potsdam liegt bei Berlin. Während des Studiums habe ich bei meiner Tante gewohnt. Er arbeitet bei Daimler Chrysler. **temporal** Wir wollten mit den Kindern in den Zoo gehen, aber bei schlechtem Wetter bleiben wir besser zu Hause. Beim Essen wird nicht ferngesehen.
bezüglich *+G* = hinsichtlich *+G*	Bezüglich Ihres Briefes vom 11. Juli 2005 wurde folgende Entscheidung getroffen. *Amtsspr.*
binnen *+D/+G*	**temporal** Walter und Maria sind nach Australien ausgewandert. Binnen einem Jahr/Binnen eines Jahres *(geh. +G)* waren sie wieder da, weil ihnen das Geld ausgegangen ist.
***bis** *+A*	**lokal** Wir fahren heute nur bis Hamburg, morgen geht es weiter nach Berlin. Der Donau-Rad-Wanderweg geht von Ulm bis Wien. Es regnet gerade viel zu stark, ich fahre dich heute bis zum Bahnhof. Wo ist die Post bitte? – Gehen Sie bis zur nächsten Ecke und dann links. **temporal** Ich warte noch bis 13 Uhr, dann gehe ich. Das Buch muss bis Oktober fertig sein. – Nein, du irrst dich, bis nächsten Montag. Wie viele Tage sind es noch bis zu deinem Examen? Warten Sie besser bis nach Weihnachten mit dem Kauf der Kamera, dann werden sie billiger. Bis vor kurzem stand hier noch ein schönes, altes Haus. Jeden Tag arbeitet sie bis spät in die Nacht, manchmal sogar bis zum Morgen. Wir machen vom ersten bis zehnten August Urlaub. Das neue Bett kommt in 4 bis 6 Wochen. Ich muss jetzt gehen. Tschüss. Bis bald. Wir haben es bis zum bitteren Ende ausgehalten, andere sind früher gegangen, weil die Musik so furchtbar war. *ugs.*

	modal Hotelzimmer können bis zu 150 Euro kosten. Wir haben das ganze Geld bis auf 25 Dollar ausgegeben. Das Konzert war bis auf den letzten Platz ausverkauft.
dank *+G/+D*	**kausal** Dank deiner Hilfe habe ich den Job sofort bekommen.
diesseits *+G* ↔ jenseits *+G/* von (*+D*)	**lokal** Jahrzehntelang hatte die Firma eine Niederlassung diesseits der Grenze, bis sie ins Nachbarland abwanderte. Diesseits und jenseits der Grenze ist das Benzin fast gleich teuer.
***durch** *+A*	**lokal** Sie müssen nur durch den Park gehen, dann finden Sie das Café. Durch diese Tür ist er gekommen. Mach bitte das Fenster auf, ich kann dich durch die Scheibe nicht verstehen. Er will mit dem Kopf durch die Wand. *ugs.* (etwas durchsetzen) Das muss ich mir erst durch den Kopf gehen lassen. *ugs.* (überlegen) **temporal** 2003 war ein Jahrhundertsommer, viele Wochen (hin)durch war es sehr warm. (Präposition *durch* hier nachgestellt) **kausal** Durch die Einführung des Euros sind generell die Preise gestiegen. Durch die Intervention eines Politikers wurde die Ausweisung des 17-jährigen Asylanten kurzfristig gestoppt. **andere** Durch Zufall habe ich erfahren, dass das Seminar morgen ausfällt. Die Entdeckung der Glühbirne durch Edison veränderte schlagartig die Lebens- und Arbeitsbedingungen im 19. Jahrhundert. *(In der Mathematik)* 72 (geteilt) durch 9 ist 8.
einschließlich *+G* = inklusive *+G/* zuzüglich *+G*	Die Reparaturkosten belaufen sich einschließlich Mehrwertsteuer auf über 1.000 Euro.
entgegen *+D*	Entgegen dem Willen der Eltern wollte die Tochter nicht studieren.
***entlang** *+A*	**lokal** Gehen Sie diese Straße entlang, bis Sie an eine Kreuzung kommen, dort gehen Sie rechts. (Präposition *entgegen* nachgestellt) Auf dem Weg zur Arbeit läuft sie täglich am Fluss entlang.

entsprechend *+D* = gemäß *+D*/nach *+D*	Entsprechend dem Wunsch unserer Gäste haben wir die Öffnungszeiten des Restaurants geändert.
***für** *+A*	**temporal** Ich brauche in Frankfurt ein Zimmer für zwei Monate. *Aber:* Unser Besuch aus Japan bleibt nur drei Tage. (ohne *für*) **final** Für unseren Himalaja-Urlaub müssen wir uns noch eine neue Ausrüstung anschaffen. Dauerregen und Tage, an denen es kaum hell wird, sind schlecht für die Psyche. **Pro-Contra** Ich bin/stimme für *(↔ gegen)* die Umstellung unseres Computersystems auf Linux. **andere** Meine Mutter hat morgen Geburtstag, ich muss noch ein Geschenk für sie kaufen. Kannst du morgen für mich in die Projektbesprechung gehen, weil ich einen dringenden Arzttermin habe? Für so viel Geld kannst du eigentlich mehr erwarten. Für sein Alter wirkt er ganz schön erwachsen. Bungeejumping – das ist nichts für mich. Jeden Samstag müssen wir zum Fußballplatz, das ist für unsere Kinder sehr wichtig. Seit Wochen regnet es Tag für Tag. Die letzten Verkaufszahlen sind schlecht. – Das ist eine Sache für sich. Kehren wir zu unserem Ausgangsthema zurück. *ugs.* (Das ist ein eigenes Thema.)
***gegen** *+A*	**lokal** Meine neuen Ski sind kaputt, gleich bei der ersten Abfahrt bin ich gegen einen Baum gefahren. Wenn du die Dias gegen das Licht hältst, siehst du mehr. **temporal** Gegen 3 Uhr komme ich morgen bei dir vorbei. **andere** Die Studenten sind gegen *(↔ für)* eine weitere Erhöhung der Studiengebühr um 5 Prozent. Mein Sohn Max spielt Hockey und morgen muss er in der Bundesliga gegen den HC Berlin spielen. Tausche 2-Zimmer-Wohnung in München mit Küche, Bad, WC, zentral und ruhig gelegen, gegen Wohnung in New York. NY2005@aol.com Ich suche ein gut verträgliches Mittel gegen Schmerzen.

***gegenüber** *+D*	**lokal** Gegenüber dem Bahnhof/Dem Bahnhof gegenüber findest du das Internet-Café.
gemäß *+D* = nach *+D/* entsprechend *+D*	**kausal** Gemäß Paragraph 65b Absatz 3 des StGB/Strafgesetzbuches ist der Angeklagte schuldig zu sprechen.
halber *+G*	Der Einfachheit halber fahren wir alle mit einem Auto ins Restaurant.
hinsichtlich *+G*	Die neueste Software wurde hinsichtlich möglicher Sicherheitslücken zurückgerufen. Hinsichtlich des Artikels in der ZEIT hätte ich folgende Anmerkung zu machen. Hinsichtlich des Preises kann man sich nicht beschweren. Hinsichtlich unseres Plans, die Gehälter zu senken, hätte ich folgenden Einwand. *gehob.*
***hinter** *+A/D* ↔ vor *+A/D*	**lokal** Die Garage ist hinter dem Haus. Die Zeitung ist hinter den Schrank gefallen. Noch 10 Kilometer, dann haben wir die Hälfte des Weges hinter uns. In zehn Minuten kommt Gabi euch hinterher/hinter euch her. In Deutschland gibt es eine Regierungskrise. Der Bundeskanzler hat seine Partei nicht mehr geschlossen hinter sich. **andere** Wegen eines Fehlers in der Produktion blieb die Firma Jung am Jahresende hinter den Erwartungen der Analysten zurück. Ein neues Auto für 4.000 Euro? Du lebst wohl hinter dem Mond. *ugs.* Er hat es faustdick hinter den Ohren. *ugs.* (Er ist jemand, der übertreibt, dem man nicht unbedingt trauen kann.) Sie hat uns hinters Licht geführt. *ugs.* (Sie hat uns getäuscht.)
***in** *+A/D*	**lokal** Um 8 Uhr liegen meine Kinder schon im Bett. Bring bitte den Teller wieder in die Küche. In Spanien ist es zur Zeit sehr heiß: über 30 Grad C. Jedes Wochenende fahren sie zum Skifahren in die Berge. Deutschland liegt in der Mitte von Europa. Sie legt sich im Urlaub jeden Tag ein paar Stunden in die Sonne. Ich brauche frische Luft, ich gehe kurz ins Freie. Darf ich dich in den Arm nehmen? Wir arbeiten Hand in Hand. *ugs.* (zusammen)

	andere Die Sache hat es in sich. *ugs.* (ist schwierig) Als ich 20 war, habe ich in den Tag hinein gelebt.
***in** +*D*	**temporal** Ich habe im Oktober Geburtstag. Erst in der nächsten Woche soll es wieder warm werden. Im Herbst fliegen wir nach Japan. In zehn Minuten geht der Zug nach Salzburg, wir müssen uns beeilen. In der Früh ist es bei uns am Land oft sehr neblig. Mozart lebte im 18. Jahrhundert. In Zukunft kommen Sie bitte pünktlich. Wir müssen den Termin verschieben? – In diesem Fall muss ich leider absagen.
***in** +*D*	**modal** Ich bin heute in großer Eile und habe deswegen keine Zeit für dich. Im Großen und Ganzen haben mir die 2 Jahre in New York sehr gut gefallen. Die Ferienwohnung muss im Voraus bezahlt werden.
infolge +*G*	Infolge des hohen Ozongehalts in der Luft sollen ältere Menschen und Kindern Anstrengungen vermeiden und zu Hause bleiben.
inklusive +*G* ↔ exklusive +*G*	Der Preis für die Jacke beträgt 47 Euro inklusive (der) Versandkosten.
inmitten +*G*	**lokal** Unser neues Häuschen liegt inmitten von Weinbergen.
***innerhalb** +*G* ↔ außerhalb +*G*/ von (+*D*)	**temporal** Wir liefern Ihnen die bestellten Möbel innerhalb der nächsten zwei Wochen – garantiert. *Aber:* Der Bericht muss innerhalb *von* 30 Minuten geschrieben sein. (mit Präposition *von* ohne Artikel) **lokal** Innerhalb des Schulgeländes darf nicht geraucht werden. Innerhalb der Europäischen Union muss man beim Grenzübertritt keinen Pass vorzeigen.
jenseits +*G* ↔ diesseits +*G*/ von (+*D*)	**lokal** Wir sind hier in Deutschland, aber da drüben, jenseits des Rheins liegt Frankreich.

kontra *+A* ↔ pro *+A*	Wir verhandeln heute in der Sache Müller kontra Meier. *Amtsspr.*
kraft *+G*	Kraft meines Amtes erkläre ich Sie hiermit zu Mann und Frau. *Amtsspr.*
längs *+G* = entlang *+G*	**lokal** Längs der Autobahn gibt es zahlreiche Tankstellen.
mangels *+G*	**kausal** Mangels ausreichender Beweise wurde der Angeklagte freigesprochen.
***mit** *+D* ↔ ohne *+A*	Sie kommt sicher mit ihrem neuen Freund auf die Party. Wir arbeiten gern mit diesem Team zusammen. Mit Peter sind wir neun Personen. Ich hätte gerne eine Pizza mit Oliven, Peperoni und Schinken. Fahren wir mit dem Auto oder gehen wir zu Fuß? Das Fleisch lässt sich nur mit einem speziellen Messer schneiden. Mit 18 darf man in Deutschland den Führerschein machen. Ich bin sicher, er hat das nicht mit Absicht getan. Mit großem Interesse werden die Spiele der Fußball-Bundesliga verfolgt.
mithilfe/mit Hilfe *+G* = mittels	Mithilfe eines Freundes hat er den Schrank in zwei Stunden aufgebaut.
mittels *+G* = mithilfe/ mit Hilfe	Das Herunterladen von Dateien aus dem Internet geht mittels eines TDSL-Anschlusses sehr schnell.
***nach** *+D*	**lokal** Nächsten Sommer fahren wir nach Österreich in Urlaub. Heute muss ich um halb 3 nach Hause, weil die Handwerker kommen. Gehen Sie den Gleisen nach, dann kommen Sie direkt zum Bahnhof. (Präposition *nach* nachgestellt) **temporal** Nach dem Konzert sind wir noch in eine Kneipe gegangen. Ich habe um 20 nach 3 einen Termin beim Chef. **andere** Ich kann nicht allen auf einmal ein Eis geben, bitte einer nach dem anderen. Allem Anschein nach hat es heute früh geregnet. (Präposition *nach* nachgestellt) Erst nach und nach normalisiert sich das Leben in der Katastrophenregion wieder. Nach wie vor gibt es aber in bestimmten Regionen keinen Strom und kein sauberes Wasser.

nach = gemäß *+D*/ entsprechend *+D*	**modal** Der Bau des neuen Fußballstadions verläuft nach Plan. Meiner Meinung nach sollten in den nächsten Jahren die Steuern gesenkt werden. (Präposition *nach* nachgestellt) Nach dem Gesetz dürfen Beamte in Deutschland nicht streiken.
***neben** *+A/D*	**lokal** Hast du die Klingel gefunden? Sie ist rechts neben dem Briefkasten. Sie können sich gerne neben mich setzen. **andere** Neben seiner Arbeit ist er noch ehrenamtlich im Fußballverein tätig.
nebst *+D (meist ohne Artikel)*	Auf dieser Web-Seite finden Sie alle wichtigen Hinweise nebst den wichtigsten Kontaktadressen.
oberhalb *+G* ↔ unterhalb *+G*	**lokal** Oberhalb des Dorfes liegt eine mittelalterliche Burg.
***ohne** *+A* ↔ mit *+D*	**modal** Er trinkt seinen Kaffee schwarz, ohne Milch und Zucker. Ohne die finanzielle Unterstützung der Eltern hätte sie das Studium nicht so schnell abschließen können. Ohne meine Kinder fahre ich nicht in Urlaub.
***pro** *+A* ↔ kontra *+A*	Der Benzinpreis liegt bei 1,23 Euro pro Liter. In dieser Firma verdienen alle Studenten 20 Euro pro Stunde.
samt *+D*	Zu unserer Hochzeit kommt meine Schwester samt Familie aus Australien.
***seit** *+D*	**temporal** Seit einem Jahr lebt sie in den USA. Seit Wochen habe ich nichts mehr von ihm gehört. Sie sind erst seit kurzem verheiratet.
seitens/von Seiten *+G*	Seitens des Ministeriums hört man bisher nur wenig über die weitere Finanzierung des Projekts. *Amtsspr.*
***statt/anstatt** *+G* (*ugs. +D*) = anstelle/ an Stelle	Statt des Fußballspiels wurde eine politische Sendung gezeigt.

***trotz** +*G* (*ugs.* +*D*)	Trotz Erkältung ist sie schwimmen gegangen. Trotz des schlechten Wetters gehen wir mit den Kindern in den Erlebnispark. Trotz roter Ampel haben sie die Straße überquert.
***über** +*A/D* ↔ unter +*A/D*	**lokal** Die Wohnung über uns gehört einer Familie mit drei Kindern. Wir fliegen gerade über Berlin. Der Flug geht von Hamburg über Frankfurt nach Kapstadt. Kleine Kinder sollen nicht alleine über die Straße gehen. Wenn du mit 10 Flaschen Wein über die Grenze fährst, musst du eigentlich Zoll zahlen. Sie sitzt den ganzen Tag über den Büchern und lernt. Bis die Polizei kam, waren die Bankräuber längst über alle Berge. **temporal** Den ganzen Tag über hat es geregnet. Die Renovierung der Wohnung hat über 3 Monate gedauert. Übers Wochenende fahren wir nach Italien. Die ganze Nacht über/Über Nacht hat es geschneit. Über kurz oder lang müssen wir uns entscheiden, ob wir das Auto verkaufen wollen oder nicht. **andere** Das Gespräch gestern im Fernsehen über beruflich erfolgreiche Frauen war sehr interessant. Ein Klavier in den 4. Stock tragen. Das geht über meine Kräfte. Bei dem Horrorfilm lief es mir ständig eiskalt über den Rücken. *ugs.* (Ich hatte viel Angst.) Der Vermieter bringt es nichts übers Herz, der alten Frau die Wohnung zu kündigen. *ugs.* (Er schafft es nicht.) Hals über Kopf reiste die Familie ab, als wegen starker Regenfälle das Land überflutet wurde. Seit Monaten lebte er über seine Verhältnisse, jetzt ist er pleite.
***um** +*A*	**lokal** Es gibt einen schönen Wanderweg um den See (herum). Der Mond kreist um die Erde. **temporal** Um 7 Uhr habe ich einen Termin beim Arzt. Um den Herbst (herum) besuche ich meine Schwester in Berlin.
um … willen +*G*	Um des lieben Friedens willen diskutierte er nicht mehr weiter. Geh nicht nach China. Bitte tue es nicht um unsertwillen.

ungeachtet +*G*	Ungeachtet vieler Proteste wurde folgende Entscheidung getroffen: 2.000 Stellen werden gestrichen. Sie werden jeden Urlaubstag bei uns genießen ungeachtet dessen, wie das Wetter wird.
***unter** +*A/D* ↔ über +*A/D*	**lokal** Wer hat den Schlüssel unter die Zeitung gelegt? Bei Verbrennungen 1. Grades muss die Hand einige Minuten unter kaltes Wasser gehalten werden. Auf der Klassenfahrt übernachten die Jugendlichen unter freiem Himmel. **temporal** Jugendliche unter 18 Jahren dürfen noch nicht wählen. **andere** Unter allen Gästen der Veranstaltung wurde eine Reise verlost. Der Preis für die Schweizer Uhr liegt knapp unter 3.000 Euro. Der neue Chef ist, unter uns gesagt, zu jung und hat viel zu wenig Erfahrung. Er steckt mit ihr unter einer Decke. *ugs.* (Die beiden sind sich einig.) Komm mir bis heute Abend nicht mehr unter die Augen. *ugs.* (Lass dich nicht sehen.) Das Thema lassen wir am besten gleich unter den Tisch fallen. *ugs.* (beachten wir nicht mehr) Können wir das unter vier Augen besprechen? *ugs.* (alleine) Wegen der Prüfung stehen alle unter Druck. Die Münchner Philharmoniker spielen unter der Leitung von Kent Nagano. Der Sportler steht unter Dopingverdacht. Michael Schumacher hat 1.000.000 Euro gespendet, unter anderem für ein Kinderheim in Thailand. Unter Umständen komme ich doch schon zwei Tage früher. Der Neubau des Museums konnte nur unter großen Schwierigkeiten beendet werden.
unterhalb +*G* ↔ oberhalb +*G*/ von (+*D*)	**lokal** In dem Laden liegen die Preise für Computer unterhalb des gängigen Marktpreises.
unweit +*G*/von (+*D*)	**lokal** Unweit der Unfallstelle war ein Krankenhaus, so dass die Verletzten sofort medizinisch versorgt werden konnten.

***von** *+D*	**lokal** Der Zug fährt dreimal täglich von Köln bis Berlin. Von zu Hause (bis) in die Arbeit brauche ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln 40 Minuten. Von meinem Schlafzimmer (aus) kann ich bei gutem Wetter das Meer sehen. Holst du vom Chinesen um die Ecke etwas zu essen? Ich komme gerade vom Sport. **temporal** Frische Brezeln gibt es täglich von 7 bis 19 Uhr. Vom 31. Juli bis (zum) 15. August ist unsere Praxis geschlossen. *Von* April *an* erhöht die Bahn die Preise. **kausal** Vom stundenlangen Sitzen bin ich ganz steif geworden. *(hier: substantiviertes Verb)* **andere** Zehn von uns sind zum ersten Mal in Asien. Hier ist absolutes Halteverbot. Wahrscheinlich wurde das Auto (von der Polizei) abgeschleppt. (*bei Passiv*) Das ist das Auto von meinem Nachbarn. *ugs.* (*korrekt im Genitiv*: das Auto meine***s*** Nachbarn) Das neue Auto von Arnold Schwarzenegger ist ein Hybrid-Auto. *ugs.* (*korrekt im Genitiv*: Schwarzenegger***s*** neue***s*** Auto) Grüßen Sie bitte Ihren Chef von mir. Sie ist Designerin von Beruf. Im neuen Roman von Günter Grass geht es um eine Frau von 50 Jahren, die in der ehemaligen DDR gelebt hat. Nach einem Flug von 18 Stunden kamen wir vollkommen kaputt in Australien an. Johann Wolfgang von Goethe (*als Adelspädikat*)
***vor** *+A/D*	**lokal** Hier auf dem Foto stehen wir vor dem Brandenburger Tor in Berlin. In Japan halten viele Frauen, wenn sie lachen, die Hand vor den Mund. **temporal** Vor dem Mittagessen gehe ich immer ins Fitnessstudio. Sie ist vor 10 Minuten zurückgekommen. Es ist jetzt 20 vor sieben, um 7 Uhr müssen wir am Bahnhof sein. Sie hat sich beim Tennisspielen an der Hand verletzt. **andere** Als die Schweizer Schönheitskönigin „Miss World" wurde, hat sie vor Freude geweint. Wenn du dein Geld zurückbekommen willst, musst du vor Gericht gehen. Vor allen Dingen herrscht in unserer Schule absolutes Rauchverbot.

***während** +*G* (*ugs.* +*D*)	Während des Vorstellungsgesprächs wurde ich gefragt, ob ich mir auch vorstellen könnte, am Wochenende zu arbeiten. Während des Fluges gab es zweimal etwas zu essen.
***wegen** +*G* = aufgrund/ auf Grund (*ugs.* +*D*)	**kausal** Sie hat ihn wegen eines anderen verlassen. Jetzt lassen sie sich scheiden. Wegen der großen Nachfrage findet ein zweites Konzert statt.
wider +*A*	Wider Erwarten hat die Regierung gleich nach der Wahl die Mehrwertsteuer gesenkt. Wider Willen hat sie mit ihren Arbeitskollegen den Betriebsausflug mitgemacht.
***zu** +*D*	**lokal** Wie kommt man von hier aus am schnellsten zum Flughafen? So um 8 Uhr bin ich wieder zu Hause. **temporal** Zu Weihnachten gibt es dieses Jahr ein Fondue. Wir bleiben auf jeden Fall bis zum Schluss des Konzerts. Zur Zeit ist das Telefon nicht besetzt, bitte rufen Sie später noch einmal an. **modal** Unsere Fußballmannschaft hat heute 3:0 (*gesprochen: 3 zu 0*) gewonnen. **final** Zum Skifahren solltest du deine dicken Handschuhe anziehen. Ich wünsche dir alles Gute zum Geburtstag. **andere** Die Zwillinge sehen sich zum Verwechseln ähnlich. Zum Glück dauerte die Renovierung der Küche nur eine Woche. Der kaputte Baum vor unserem Haus *wird* langsam *zur* Gefahr für alle. Was essen Sie heute zu Mittag? Obwohl er laut um Hilfe schrie, kam ihm niemand zu Hilfe.



Grammatische Tabellen & Übersicht

Allgemeine Hinweise

Präpositionen + *Nominativ/Akkusativ/Dativ/Genitiv*

Bedeutung der lokalen Präpositionen

Lokale Präpositionen im Kontext

Wechselpräpositionen im Kontext

Präpositionen mit temporaler Bedeutung

Präpositionen mit kausaler Bedeutung

Allgemeine Hinweise

– **Präposition** bedeutet
vor dem Nomen/Pronomen/Adverb ***stehen***

– Präpositionen haben folgende Bedeutungen

lokale	*Wo? Wohin?*
temporale	*Wann? Wie lange?*
modale	*Wie?*
kausale	*Warum?*
andere Präpositionen	*Wofür? Wozu? Mit wem?* etc.

– Häufigster Gebrauch in der gesprochenen und Schriftsprache: **Präpositionen mit Akkusativ und Dativ**

– **Präpositionen mit Genitiv** häufiger in der Schriftsprache zu finden, aber nur kaum in der Umgangs- und gesprochenen Sprache. Genitiv wird meist durch Dativ ersetzt, d.h. der Genitiv bei den Präpositionen verschwindet immer mehr

– **Präpositionen** stehen meist **vor und** selten auch **nach** dem Nomen:
1. **vor oder nach** dem Nomen: *entgegen, entlang, gegenüber, gemäß, nach, ungeachtet, wegen*, etc.,
2. **vor und nach** dem Nomen: *um (*Himmels) *willen*
3. **nur nach** dem Nomen: *zuliebe, halber*

Präpositionen + *Nominativ/Akkusativ/Dativ/Genitiv*

+ Nominativ	–
+ Akkusativ	*bis – *durch – *entlang – *für – *gegen – kontra – *ohne – pro* – *um – wider
+ Dativ	*ab – *aus – *außer – *bei – dank – entgegen – entsprechend – *gegenüber – gemäß – *mit – *nach – nebst – samt – *seit – *von – *zu – zufolge – zuliebe
+ Genitiv	angesichts – anhand – anlässlich – anstelle – aufgrund – *außerhalb – bezüglich – diesseits – einschließlich – exklusive – halber – hinsichtlich – infolge – inklusive – inmitten – *innerhalb – jenseits – kraft – längs – mangels – mithilfe – mittels – oberhalb – seitens – *(an)statt – *trotz – um ... willen – ungeachtet – unterhalb – unweit – vermöge – *während – *wegen – zuzüglich – zwecks
+ Akkusativ / Dativ = *Wechselpräposition*	an – *auf – *hinter – *in – *neben – *über – *unter – *vor – *zwischen
+ Nominativ / Akkusativ / Dativ *je nach Kasus des Bezugswortes*	als

* Niveau B1 *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen* / Zertifikat Deutsch

Fragepronomen + Präpositionen		
Präp. + *A*	Präp. + *D*	Wechselpräp. + *A* oder + *D*
Für wen? Wofür? Für was? *ugs.*	Mit wem? Womit? Mit was? *ugs.*	In welch- ? Unter welch- ?
Bis wann?	Seit wann? Ab wann? In wie viel- ?	

Mnemotechniken zu Präpositionen mit ... Dativ	Akkusativ
Merkvers Von **AusBeiMit** nach **SeitVonZu** fährst immer mit dem **Dativ** du. (Michael König) **Lied „Frère Jacques"** aus bei mit nach / aus bei mit nach seit von zu / seit von zu immer mit dem Dativ / immer mit dem Dativ gegenüber auch / gegenüber auch **Walzer „An der schönen blauen Donau"** aus außer bei mit nach seit von zu ...	**Merkvers** bis um für durch ohne gegen = BUFDOG mit Akkusativ **Lied „Oh du lieber Augustin"** durch für gegen ohne um ohne um ohne um durch für gegen ohne um – bis und entlang

Kurzformen											
an	+ de**m**	=	a**m**	an	+ da**s**	=	an**s**	um	+ da**s**	=	um**s**
bei	+ de**m**	=	bei**m**	auf	+ da**s**	=	auf**s**	unter	+ da**s**	=	unter**s**
in	+ de**m**	=	i**m**	durch	+ da**s**	=	durch**s**	vor	+ da**s**	=	vor**s**
über	+ de**m**	=	über**m**	für	+ da**s**	=	für**s**	zu	+ de**r**	=	zu**r**
von	+ de**m**	=	vo**m**	hinter	+ da**s**	=	hinter**s**				
vor	+ de**m**	=	vor**m**	in	+ da**s**	=	in**s**				
zu	+ de**m**	=	zu**m**	über	+ da**s**	=	über**s**				

Präposition *wegen* + Genitiv bei Personalpronomen
Genitiv wird durch *Dativ* ersetzt: **wegen** *mir / dir / ihr / ihm / uns / euch / ihnen* oder *meinetwegen / deinetwegen / seinetwegen / ihretwegen / unsretwegen / euretwegen / ihretwegen*

Bedeutung der lokalen Präpositionen, Teil 1



Die Pinnwand hängt **an** der Wand rechts.



Die Kaffeemaschine steht **neben** dem Regal.



Eine Palme steht **vor** dem Schreibtisch.



Das Regal steht **hinter** dem Schreibtisch.



Der Drucker steht **auf** dem kleinen Tisch.



Der Papierkorb steht **unter** dem Schreibtisch.



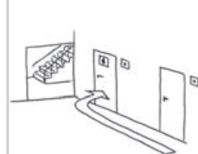
Die Zeitschriften liegen **im** Regal.



Die Lampe hängt **über** dem Besuchertisch.



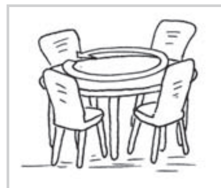
Gegenüber dem Schreibtisch steht der Schrank.



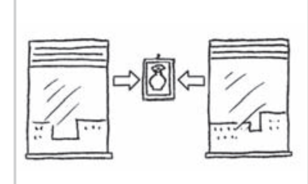
Die Toilette ist den Flur **entlang** am Ende rechts.



Durch diese Tür kommt man zu meiner Assistentin.



Um den Besuchertisch stehen vier Stühle.



Zwischen den beiden Fenstern hängt ein Bild.

Bedeutung der lokalen Präpositionen, Teil 2

Wo?	Woher?
in	**aus**
an / auf / vor / hinter / unter / bei / zu / über / gegenüber / ...	**von**

Siehe auch nachfolgende Tabelle.

Lokale Präpositionen im Kontext

Zwei Frageversionen		
Wohin gehst du?	=	**Wo** gehst du **hin**?
Woher kommen Sie?	=	**Wo** kommen Sie **her**?

	Woher?	Wo?	Wohin?
Kontinent	**aus** + *D* Sie kommen **aus** Europa.	**in** + *D* Sie leben **in** Europa	**nach** + *D* Sie fahren **nach** Europa.
Land (**ohne** Artikel)	**aus** + *D* Ich komme **aus** Italien.	**in** + *D* Ich bin zur Zeit **in** Italien.	**nach** + *D* Ich fahre **nach** Italien.
Land (**mit** Artikel)	**aus** + *D* Sie kommt **aus** der Schweiz.	**in** + *D* Sie wohnt **in** der Schweiz.	**in** + *A* Sie fährt **in** die Schweiz.
Insel(gruppe)	**von** + *D* Er kommt **von** den Balearen. / **von** (der Insel) Sylt.	**auf** + *D* Er arbeitet **auf** den Balearen. / **auf** (der Insel) Sylt.	**auf** + *A* / **nach** + *D* Er fährt **auf** die Balearen. / **nach** Sylt.
Landschaft / **Gebirge**	**aus** + *D* Sie kommt **aus** dem Schwarzwald.	**in** + *D* Sie ist **im** Schwarzwald.	**in** + *A* Sie fährt **in** den Schwarzwald.
Berg	**von** + *D* Er kommt gerade **von** der Zugspitze.	**auf** + *D* Er arbeitet **auf** der Zugspitze.	**auf** + *A* Er fährt mit der Bahn **auf** die Zugspitze.
Meer/Fluss/See	**von** + *D* Ich komme **vom** Bodensee.	**an** + *D* Ich lebe in Frankfurt **am** Main.	**an** + *A* Ich fahre **an** die Ostsee.
Strand/Ufer	**von** + *D* Ich komme **vom** Strand.	**an** + *D* Ich warte **am** Ufer auf dich.	**an** + *A* Ich gehe oft **an** den Strand.
Stadt	**aus** + *D* Ich komme **aus** Heidelberg.	**in** + *D* / **bei** + *D* / **an** + *D* Ich lebe **in** Hanau. Hanau liegt **bei** Frankfurt **am** Main.	**nach** + *D* Ich fahre **nach** Heidelberg.

Gebäude	**aus** + *D* Sie kommt gerade **aus** der Kirche.	**in** + *D* Sie wartet **in** der Kirche auf mich.	**in** + *A* Sie geht **in** die Kirche.
Geschäft	**aus** + *D* Sie kommen gerade **aus** dem Kaufhaus.	**in** + *D* Brot kaufen sie immer **in** der Bäckerei.	**zu** + *D* Sie gehen oft **zu** IKEA.
Bank/Post	**aus** + *D* / **von** + *D* Sie kommen gerade **aus / von** der Bank.	**in** + *D* / **bei / auf** + *D* Sie können **in** der **/ bei / auf** der Bank Geld wechseln.	**zu** + *D* / **auf** + *A* Sie gehen **zur** Bank. Sie gehen **auf** die Bank.
Arbeitsplatz	**von** + *D* Er kommt **von** Siemens.	**bei** + *D* Er arbeitet jetzt **bei** Infineon.	**zu** + *D* Er geht nächstes Jahr **zu** T-Mobil.
Zu Hause	**von** + *D* Wir kommen **von** zu Hause.	**zu** + *D* Wir sind **zu** Haus(e).	**nach** + *D* Wir fahren **nach** Haus(e).
Straße	**aus** + *D* Sie kommt **aus** der Bahnhofstraße.	**in** + *D* Sie ist **in** der Bahnhofstraße.	**in** + *A* Sie läuft **in** die Bahnhofstraße.
Platz (in der Stadt)	**von** + *D* Der Bus kommt **vom** Marktplatz.	**an** + *D* Der Bus hält **am** Marktplatz.	**zu** + *D* Der Bus fährt **zum** Marktplatz.
Richtung	**von** + *D* Er kommt **von** rechts.		**nach** + *D* Er fährt **nach** links.
Person	**von** + *D* Ich komme **von** meinen Eltern.	**bei** + *D* Ich wohne **bei** meiner Schwester.	**zu** + *D* Ich fahre **zu** meinen Kindern.
Position im Raum	**aus** + *D* Holst du die Zeitung **aus** dem Regal.	**in** + *D* Die Zeitung liegt **im** Regal.	**in** + *A* Legst du die Zeitung **ins** Regal.
Position im Raum	**von** + *D* Das Kind springt **vom** Stuhl.	**auf** + *D* Das Kind steht **auf** dem Stuhl.	**auf** + *A* Das Kind steigt **auf** den Stuhl.
Position im Raum	**von** + *D* Sie nimmt den Kalender **von** der Wand.	**an** + *D* Der Kalender hängt **an** der Wand.	**an** + *A* Sie hängt den Kalender **an** die Wand.

Wechselpräpositionen im Kontext

*an – *auf – *hinter – *in – *neben – *über – *unter – *vor – *zwischen		
Wohin? → Präposition + *Akkusativ*		**Wo? •** Präposition + *Dativ*
m de**n** **n** *f* di**e** **e** *n* da**s** **s** *Pl.* di**e** **e**		*m* de**m** **m** *f* de**r** **r** *n* de**m** **m** *Pl.* de**n** **n**
An de**n** Straßenrand.		A**m** Straßenrand.
Auf de**n** Marktplatz.		Auf de**m** Marktplatz. A**m** Marktplatz.
Hinter da**s** Kino.		Hinter de**m** Kino.
In da**s** Parkhaus.		I**m** Parkhaus.
Neben de**n** Bus.		Neben de**m** Bus.
Die Plane kommt über da**s** Auto.		Die Plane liegt über de**m** Auto.
Unter di**e** Brücke.		Unter de**r** Brücke.
Vor di**e** Bank.		Vor de**r** Bank.
Zwischen di**e** beiden Bäume.		Zwischen de**n** beiden Bäumen.

Präpositionen mit temporaler Bedeutung

Zeitpunkt ●	**Wann?**	vor + *Dativ* nach + *Dativ* an + *Dativ*	um + *Akkusativ* gegen + *Akkusativ*
Uhrzeit	**vor** 9 Uhr	**um** halb vier **gegen** zehn Uhr	**nach** 20 Uhr **in** 10 Minuten
Datum	**vor** dem 25. Mai	**am** 25. Mai	**nach** dem 25. Mai
Tageszeit	**vor** Mitternacht	**am** Morgen / Vormittag / Mittag / Nachmittag / Abend **in** der Nacht **um** Mitternacht	**nach** Mitternacht
Tag	**vor** 3 Tagen	**am** Freitag	**in** 3 Tagen
Woche	**vor** einer Woche	**in** dieser Woche	**in** einer Woche
Monat	**vor** einem Monat	**im** Februar	**in** einem Monat
Jahreszeit	**vor** dem Sommer	**im** Sommer	**nach** dem Sommer
Feste	**vor** Weihnachten	**an** Weihnachten	**nach** Weihnachten
Jahrhundert	**vor** dem 21. Jahrhundert	**im** 21. Jahrhundert	**nach** dem 20. Jahrhundert

deutsch üben 15, Präpositionen, 978-3-19-897490-9 © 2011 Hueber Verlag

Zeitdauer →	**Wie lange? / Von wann bis wann? / Wann?**		
	ab bei bis in seit von … an von … bis … während zu zwischen + ***Dativ***	für lang über + ***Akkusativ***	innerhalb außerhalb während + ***Genitiv***
Beginn	**Ab** heute rauche ich nicht mehr. **Von** Montag **an** ist das Geschäft geschlossen.		
Beginn + Ende	Das Weimarer Theaterfestival findet **vom** 1. **bis** 15. Juli statt.		
Dauer	**Zwischen** den Feiertagen fliege ich mal kurz nach Paris. **Über** das Wochenende fahre ich in die Berge. Er bleibt **über** einen Monat in Japan. Drei Stunden **lang** habe ich versucht, dich telefonisch zu erreichen. Nur **bei** schönem Wetter gehen wir ans Meer. Das Haus muss **innerhalb** eines Monats fertig werden. (*umg.*: Das Haus muss **innerhalb** *von* einem Monat fertig werden.) Ich nehme meinen Urlaub nur **außerhalb** der üblichen Ferienzeiten.		
Ende	Unsere Gäste bleiben noch **bis (zum)** Sonntag. **Für** heute ist es genug, Sie können nach Hause gehen.		

Vergangenheit ←		**Präsens**	**→ Futur**
Heute minus 7 Tage	**Heute minus 6 bis 1 Tag(e)**	**Heute**	**Heute plus 7 Tage**
Vor 7 Tagen hat es zu regnen begonnen.	**Seit** 7 Tagen regnet es bei uns. bei uns. *(Verb im Präsens!)* **In** den letzten 7 Tagen hat es bei uns nur noch geregnet. **Während** der letzten 7 Tage hat es permanent geregnet.	**Heute** scheint endlich wieder die Sonne.	**In** einer Woche soll es wieder regnen.

Präpositionen mit kausaler Bedeutung *(meist mit Genitiv)*

<table>
<tr><th>Häufig</th><th colspan="2">Selten in gesprochener bzw. Umgangssprache
eher in der gehobenen bzw. Schriftsprache</th></tr>
<tr><td>*aus + Dativ
Aus Angst vor Konsequenzen
haben die Kinder gelogen. (intentional)

*vor + Dativ
Die Kinder zitterten vor Angst.
(nicht intentional)</td><td rowspan="2">angesichts
anhand
anlässlich
dank
halber
infolge
kraft
mangels
um … willen
zufolge</td><td rowspan="2">+ Genitiv</td></tr>
<tr><td>*wegen / aufgrund / auf Grund + Genitiv</td></tr>
</table>

Lösungen

A. Menschen & Alltag

1. 1. gegen (*auch:* um) 2. Um 3. Zwischen 4. Während (*auch:* In/Nach/Vor)
5. am (*auch:* während des Vormittags / *ugs. + D* dem Vormittag) 6. nach
7. um 8. an 9. am 10. bei 11. im 12. beim
13. In (*auch:* Während der Sommerferien) 14. um 15. Mit

2. 1a / 2b / 3a / 4a / 5b / 6b / 7b / 8b / 9a / 10a / 11b / 12a

3. 1. am 2. um 3. Vor 4. Seit 5. Ab ... über 6. An diesem 7. bis zum
8. Am ... in der ... am 9. In einer 10. von ... bis 11. Am ... in einer
12. in den 13. im 14. nach dem ... *(keine Präposition)*

4. 1. seit 2. Vor 3. *keine Präposition* 4. Seit dem 5. Am 6. Seit 7. in
8. nach dem 9. Vor einem 10. Im 11. vor

5. 1. für 2. aus 3. für 4. aus 5. für 6. zum 7. aus 8. aus 9. für 10. zum
11. für 12. für

6. 1a / 2b / 3c / 4b / 5a / 6a / 7b / 8b / 9c / 10c

7. 1. Bei der 2. Beim 3. beim 4. bei einer 5. bei uns 6. beim 7. bei 8. bei
9. bei Ihrer 10. bei mir 11. beim 12. beim

8. 1. Nach dem/Beim 2. Außer/Nach dem 3. mit meinen/zu meinen
4. aus der/von der/zu der 5. gegenüber der/bei der 6. Beim/Nach dem/Seit dem

9.
1. Gestern habe ich das Fahrrad in die Werkstatt gebracht. /
   Ich habe gestern das Fahrrad in die Werkstatt gebracht.
2. Am Montag habe ich meine Freundin aus/in Wien vom Bahnhof abgeholt. /
   Ich habe am Montag meine Freundin aus/in Wien vom Bahnhof abgeholt.
3. Vor 2 Tagen habe ich ein/das Paket mit Weihnachtskeksen in die USA verschickt. /
   Ich habe ich vor 2 Tagen ein/das Paket mit Weihnachtskeksen in die USA verschickt.
4. Letztes Wochenende habe ich auf dem Bauernmarkt am Elisabethplatz eingekauft. /
   Ich habe letztes Wochenende auf dem Bauernmarkt am Elisabethplatz eingekauft.
5. Vor einem Jahr bin ich mit einem Koffer von Potsdam nach Berlin umgezogen. /
   Ich bin vor einem Jahr mit einem Koffer von Potsdam nach Berlin umgezogen.
6. Um 8 Uhr habe ich die Kinder wegen des starken Regens mit dem Auto in die
   Schule gebracht. / Ich habe um 8 Uhr die Kinder wegen des starken Regens mit
   dem Auto in die Schule gebracht.
7. Vorgestern habe ich im Internet ein Geburtstagsgeschenk für meine Mutter bestellt. /
   Ich habe vorgestern im Internet ein Geburtstagsgeschenk für meine Mutter bestellt.
8. Im Juli bin ich mit 10 Freunden zum Wandern in die Schweizer Berge gefahren. /
   Ich bin im Juli mit 10 Freunden zum Wandern in die Schweizer Berge gefahren.

10. 1. Woher / Aus welcher 2. Wo / In welchem 3. Mit wem 4. Woher / Aus welcher 5. Für wen 6. Wozu 7. Womit 8. Womit 9. Seit wann 10. Warum / Aus welchem 11. Bei wem 12. Von wem 13. Bei wem

11. 1. Wegen/Aufgrund eines Unfall**s** 2. Wegen mein**es** kaputt**en** Knies.
3. Wegen/Aufgrund schlecht**er** Erfahrungen. 4. Wegen/Aufgrund ein**es** Software-Fehler**s**.
5. Wegen d**er** Kinder. 6. Wegen mein**er** Eltern. 7. Wegen d**es** schlecht**en** Wetter**s.**
8. Wegen/Aufgrund d**er** schlecht**en** Verbindung. 9. Wegen d**es** Geld**es**.
10. Wegen d**er** viel**en** Arbeit.

Variante *wegen + Dativ* in der gesprochenen Sprache: 1. Wegen ein**em** Unfall.
2. Wegen mein**em** kaputt**en** Knie. 3. Wegen schlecht**er** Erfahrungen.
4. Wegen ein**em** Software-Fehler. 5. Wegen d**er** Kinder. 6. Wegen mein**er** Eltern.
7. Wegen d**em** schlecht**en** Wetter 8. Wegen d**er** schlecht**en** Verbindung.
9. Wegen d**em** Geld. 10. Wegen d**er** viel**en** Arbeit.

12. 1. an den ... in der ... 2. auf die ... im Schatten *(= die Bank ist im Schatten)* / in den Schatten *(= auf die Bank und in den Schatten)* 3. auf den .... neben das
4. in den ... neben dem 5. in das ... am 6. im .. an den ...
7. auf den ... neben das *(= auf den Schreibtisch und neben das Telefon)*
8. auf den ... neben dem

13. 1A / 2E / 3I / 4H / 5D / 6B / 7C / 8E / 9E / 10H / 11G / 12F

14. 1. zum 2. im 3. bei der 4. beim 5. aus der 6. von 7. von der 8. in einer

15. 1a / 2l / 3k / 4g / 5j / 6f / 7c / 8i / 9d / 10b / 11h / 12e

16. 1a in dem 2g bei der 3e durch die 4b mit dem 5h mit der 6c für den/die 7d von der 8f zu der

17. 1. Mäusemelken 2. Davonlaufen 3. Kotzen 4. Verrücktwerden 5. Haarraufen 6. Abgewöhnen 7. Kinderkriegen 8. Totlachen

18. 1. Vom vielen Radfahren 2. Vom lauten Vogelgezwitscher 3. Vom schnellen Essen 4. Vom vielen Tennisspielen 5. Vom täglichen Autoreparieren 6. Vom vielen Rauchen (gestern) in der Kneipe

19. 1. an meinem … in meinem … auf meiner 2. auf meinem ... in meinem ... in meinem 3. vor meiner ... in meinem ... in meiner

20. 1. mit dem Auto – beim Sport – während/bei der Arbeit
2. ein Essen für Senioren – ein Teller für die Suppe – aus Porzellan
3. für einen halben Tag – im Garten – mit der Hand – für den Kopf
4. am Berg – auf dem Land – zum Schnellfahren – am Ufer entlang
5. mit Bier – für Babys – mit Pfand – aus Plastik

21. 1. für ein 2. im 3. an dem 4. mit meiner 5. seit 6. im

B. Unterwegs

1.

	Wohin?	Wo?	Woher?		Wohin?	Wo?	Woher?
der Friseur	zum	beim	vom	der Balkon	auf den	auf dem	vom
das Badezimmer	ins	im	aus dem	die Schule	in die/zur	in der	aus der/von der
der Keller	in den	im	aus dem	die Bank	in die/zur	in der	aus der/von der
die Küche	in die	in der	aus der	das Einkaufen	zum	beim	vom
das Büro	ins	im	vom/aus dem	die Freundin	zu einer	bei einer	von einer
die Bushaltestelle	zur	an der	von der	der Arzt	zum	beim	vom
die Stadt	in die	in der	aus der	die Werkstatt	in die/zur	bei der	aus der/von der
das Land	aufs	auf dem	vom	das Café	ins/zum	im	aus dem/vom
der Garten	in den	im	aus dem	die Toilette	auf die/zur	auf der	von der

2. 1. zum 2. ins 3. zur 4. in die 5. auf die 6. nach 7. zu meiner 8. zu dieser 9. in die 10. ins 11. ins 12. zu meinem 13. in die 14. zum 15. ins 16. zur 17. zu einem 18. zur 19. an der 20. zur 21. zum 22. auf die

3. 1. Ins ... am 2. Zu ... in der ... von 3. In den ... im 4. An den ... zwischen 5. In einen ... mit einem 6. Auf den ... an der 7. In die ... neben der 8. Zum ... bei mir um die 9. Ins ... im 10. Ins ... neben der 11. An der ... im/übers 12. in die ... in die

4. 1. zum – beim 2. zum – im 3. zu – Bei 4. zur/in die – in der 5. zum – am 6. auf den/zum – auf dem 7. ins/zum – in dem 8. zum – Bei dem 9. zum – In *dem* 10. zur – In der 11. zum – beim 12. zur – in der

5. 1c / 2b / 3a / 4f / 5d / 6e / 7h / 8g / 9i; Regel: 1c / 2b / 3a

6. 1 In der Früh auf der Wiese vor dem Haus. 2. Am Mittag/Mittags im Garten auf/unter/neben/hinter/vor dem Baum. 3. In der Nacht im Park bei den anderen Katzen. 4. Bei schönem Wetter auf der Terrasse im Liegestuhl. 5. Bei schlechtem Wetter im Wohnzimmer auf/neben/vor/unter der Heizung. 6. Mit leerem Magen in der Küche vor dem Fressnapf. 7. Im Winter im Haus an warmen Plätzen. 8. Bei Sonnenschein im Schatten am/neben/vor dem Eingang.

C. Wohnen

1. 1. Auf/Unter/Vor/Neben dem/Am 2. Im/Über/Vor dem 3. In/Vor/Unter/Neben/Über der 4. Im/Vor/Neben/Unter/Über dem 5. Im/Vor/Neben/Unter/Über dem 6. Im/Auf/Unter/Über/Neben dem 7. Auf/Vor/Hinter/Neben der 8. Auf der/Vor der 9. Auf/Unter dem 10. Vor/Hinter/An der 11. In/Hinter/Vor/Über/Neben der 12. Auf/In/Unter der Straße/In/Neben der Elisabethstraße 13. Am/Neben dem/Vor dem/Hinter dem 14. An/Vor/Hinter/Neben der

2. 1. auf den ... auf dem 2. auf der ... ins 3. aufs ... auf der 4. über das ... dem ... gegenüber 5. im ... auf die 6. in der ... vor das 7. auf meinem ... in die 8. im ... an der

3. 1. in 2. über 3. unter 4. am 5. hinter 6. vor 7. auf 8. neben 9. zwischen

4. **Wo?** 1. Auf dem Küchenschrank. 2. Auf dem Küchenschrank. 3. Über dem Rollschrank. 4. Auf dem Schreibtisch. 5. An der Wand. 6. Über dem Sofa an der Wand. 7. Vor dem Fenster. 8. Auf dem Küchenschrank. 9. Auf dem Sofa. 10. Auf dem Schreibtisch. 11. Auf dem Balkon. 12. Vor der Tür. 13. Auf dem Küchenschrank. 14. Unter der Wolldecke. 15. In und neben der Kiste. / Auf dem Boden. 16. Auf dem Bett. 17. Auf dem Sofa. 18. Auf dem Herd.
Wohin? A. Auf den Schreibtisch. B. In die Ecke. C. Auf das Bett. D. Vor das Sofa. E. In die Mitte des Zimmers. F. Neben das Regal. / An die Wand. G. Vor das Fenster. / Neben den Kleiderschrank. H. An den Schreibtisch. I. In den Küchenschrank. J. Ins Regal. K. Neben die Tür. / Neben das Bett. / Zwischen die Tür und das Bett. L. An die Wand. / Neben den Schreibtisch. M. In den Kleiderschrank. N. Unter den Schreibtisch. O. In den Kleiderschrank. P. Auf den Balkon. Q. Über das Bett. / Neben die Pinn-Wand. / An die Wand. R. Neben das Regal. / Neben die Pinn-Wand. / An die Wand. / Zwischen das Regal und das Bild.

5. 1. auf dem Land → wo? auf +*D* 2. mit einer schönen Aussicht → mit +*D*
3. an der Nordsee → wo? an +*D* 4. am Potsdamer Platz → wo? an +*D*
5. ins Meer → wohin? in +*A* 6. zum Kino → zu +*D*
7. mit einer schönen Terrasse → mit +*D* 8. mit einem großen Park → mit +*D*
9. mit einem Garten → mit +*D* 10. mit vielen Zimmern → mit +*D*
11. im Keller → wo? in +*D* 12. in der Garage → wo? in +*D*
13. wegen all der Fahrzeuge → wegen +*G* 14. im Stall → wo? in +*D*
15. auf dem Flugplatz → wo? auf +*D* 16. im Hafen → wo? in +*D*

6. 1. seit – aus 2. von 3. Bei – für 4. Ohne 5. mit 6. bis zur 7. durch 8. entlang 9. Gegenüber – gegen 10. Um – nach

7. 1. die 2. den 3. durchs 4. die 5. die 6. durchs 7. *kein Artikel* 8. die 9. diese

8. 1. unter dem – unter den 2. hinter den – vor dem 3. zwischen den – auf die 4. auf dem – auf den 5. im – ins 6. am – an den 7. neben der – an die 8. vor den – vor die

D. Wegbeschreibungen

1. 1. mit dem 2. mit der 3. mit dem 4. mit dem 5. mit dem 6. mit einer 7. Mit 8. Mit dem ... mit dem 9. mit der 10. zu

2. 1. von ... zum 2. zur 3. in der 4. von 5. zu ... von 6. zum 7. vom ... zum

3. 1. Vom ... zur 2. über den ... auf die 3. An der 4. An der ... in 5. Nach einem ... an einer 6. über eine 7. An der ... auf die 8. Auf den ... entlang der 9. Gegenüber dem ... auf die ... um die 10. in der ... im

4. Das Café ist an der Ecke direkt gegenüber dem Kino.

Café	Käseladen	Papierladen	Polizei

Kino	Bibliothek	Werkstatt	Bank

5. 1. vom – durch die – auf dem – am – gegenüber dem
2. an der – an der ... vorbei – in die – Am – von – gegenüber
3. aus dem – über den – an der – in der
4. in der – am ... vorbei – an der – In der – nach ein – auf dem ... gegenüber
5. durch die – um den – Auf der – in die – auf der
6. vom – in die – auf der – hinter dem
7. Vom ... aus – durch die – bis zum – auf dem – zwischen der
8. durch den – bis zum – an der – in die – Nach ein – auf der
9. An der – am – vom – an der – am
10. neben dem – gegenüber vom – an der – in die – Nach ein – Auf der – hinter dem

6. **1aB** vor dem – im – ins **2eD** auf dem – vom – zum
3bE auf der – aus dem – auf die **4cC** auf dem – aus dem – auf den
5dA auf dem – von der – über den **6fF** im – von der – zur

E. Freizeit & Urlaub

1. 1. In die 2. In die 3. Nach 4. Nach 5. In die 6. Nach 7. An die 8. Nach 9. Nach 10. In die 11. In den 12. In die 13. Auf die 14. Nach 15. In den 16. An die 17. Nach 18. In den 19. In die 20. Nach 21. Nach 22. In die 23. Ins 24. Auf das

Tabelle + Regel
in +A → *Gebirge, geographische und politische Regionen, Himmelsrichtungen, Ländern* ***mit*** *Artikel*: die Alpen / den Schwarzwald / die Karibik / die Europäische Union / den Norden / den Iran / die Schweiz / die Türkei / die Ukraine / die USA
an +A → *Gewässer*: an die Donau / die Nordsee
auf +A → *Inseln + Berggipfel*: auf die Malediven / das Matterhorn
nach +D (hier immer Nullartikel) → *Städte, Länder* ***ohne*** *Artikel*: Berlin / Australien / Bayern / Brasilien / Deutschland / Europa / New York
Zusatzaufgabe: 1. Aus den 2. Aus den 3. Aus 4. Aus 5. Aus der 6. Aus 7. Von der 8. Aus 9. Aus 10. Aus der Europäische**n** ... 11. Aus dem 12. Aus der 13. Von den 14. Aus 15. Aus dem 16. Von der 17. Aus 18. Aus dem 19. Aus der 20. Von 21. Aus 22. Aus der 23. Aus dem 24. Vom

2. **Wohin?** 1. Ins 2. Ins 3. In die 4. In die 5. In die 6. In die 7. Zum/In den 8. Zum 9. Zu 10. Zu meinem 11. In die 12. Ins 13. In die 14. Zum/In den 15. In die/Zur
Wo? 1. Im 2. Im 3. In der 4. In der 5. In der 6. In der 7. Beim/Im 8. Am 9. Bei 10. Bei meinem 11. In der 12. Im 13. In der 14. Im 15. In der

3. 1B Zum / 2I In die / 3J Ins/In das / 4A Zu / 5K Zum / 6G Ins/In das / 7D In eine/Zur / 8E Ins / 9L In den / 10C In den / 11F In den / 12H Ins/In das

4. **Wohin?** 1. in die Berge 2. ins Museum 3. nach Paris 4. ins Kino 5. ins Bett 6. ans Meer/an die Nordsee 7. in die Kirche 8. zu Hause 9. in den Garten 10. zum/auf den Markt
Wo? 1. In den Bergen. 2. Im Museum. 3. In Paris. 4. Im Kino. 5. Im Bett. 6. Am Meer./An der Nordsee. 7. In der Kirche. 8. Zu Hause. 9. Im Garten. 10. Auf dem Markt

5. 1 in die – In der – in den 2. auf der – Auf der – unter der 3. in der – im – am – neben dem 4. auf dem – auf deinem oder meinem – auf deinem 5. auf dem – in der – auf die 6. auf dem – im 7. in den – in deiner – in die 8. In der – in den – in die

6. 1. Im/Auf dem Standesamt von/in Lübeck. 2. In einem Hotel in/in der Nähe von/ bei Berlin. 3. In einer Wedding Chapel in Las Vegas. 4. In einer romantischen Kirche in Bayern. 5. Während einer/Auf einer Kreuzfahrt durch die/in die Antarktis. 6. In einer Traumvilla in Hollywood. 7. In einem/Unter einem Zelt am Strand von Long Island. 8. Im Taucheranzug unter Wasser. 9. In einem Schloss in Frankreich. 10. Bei uns zu Haus im Garten. 1 Im Himmel beim Fallschirmspringen.

7. 1. nach 2. in 3. während 4. Wegen 5. innerhalb 6. in 7. außerhalb von 8. Statt 9. für 10. Dank 11. in 12. zwischen 13. Innerhalb 14. Während 15. am 16. ins 17. durch 18. außerhalb 19. beim 20. bei 21. trotz 22. Bis

8. 1A / 2G / 3D / 4H / 5B / 6C / 7F / 8E

9. 1A In einem ... auf der / 2I mit dem ... durch den / 3J Auf dem ... zu / 4E beim ... auf dem / 5F Bei ... in / 6G beim ... in der / 7H Auf der ... beim / 8D beim ... in der / 9B Auf einer ... im / 10C In einer ... in den

10. 1. zu – auf – an – mit – im – für – mit 2. Mit – mit – zum – durch – für – nach – zum – von 3. jenseits von – zwischen – durch – von – nach

F. Studium, Arbeit & Berufsleben

1. 1. am 2. am 3. am 4. am 5. an meinem 6. an der 7. an der 8. an der 9. an die 10. an 11. an der ... am 12. Von ... an

2. 1. vor 2. Seit 3. In den/Während der 4. von ... bis 5. *keine Präposition* 6. In den 7. Am 8. Bis

3. 1. zur 2. *kein Artikel* 3. einem 4. vom – bis zur 5. dem 6. deinem 7. der 8. das 9. den 10. den 11. ins

4. 1. Am 2. In 3. Bis 4. Im/Ab 5. nach der/vor der 6. Am/Vor dem/Hinter dem 7. Nicht vor 8. von ... bis 9. In 10. Am/Nach dem/ Vor dem 11. Im 12. Um

5. 1. Auf einer 2. Auf einem/Bei einem 3. In einer 4. In einer/Auf einer 5. Bei einem 6. Bei einem/Beim/Bei 7. Im/Vor dem 8. Beim 9. Auf einer/Auf 10. In der 11. In der/Vor der 12. In der/Vor der 13. Im/Vor dem/Hinter dem/Neben dem 14. Bei der/Bei meiner 15. In der/Vor der/Hinter der/Neben der

6. 1. im 2. in den 3. in der 4. in den 5. ins 6. im 7. In der 8. in die 9. in die 10. ins

7. 1. Innerhalb 2. Trotz 3. einschließlich 4. wegen 5. statt/anstelle 6. Anstelle/Statt 7. Während 8. Außerhalb

8. 1A / 2D / 3I/ 4J / 5G / 6H / 7C / 8B / 9F / 10K / 11E

9. 1A im / 2H in der / 3D am / 4F vor dem/am / 5J zum / 6B auf die / 7C in den / 8E zur/an die / 9I zur / 10G ins/zum

10. 1A auf der / 2I im / 3G an der / 4B für einen / 5H auf dem / 6J vor / 7E im / 8C in einer / 9F durchs / 10D in ihrer

11. 1. die 2. einem 3. mir 4. der 5. der 6. *kein Artikel* 7. einer 8. das 9. dem 10. das 11. zum 12. diesem 13. meiner 14. ihren 15. einer 16. dem 17. *kein Artikel* 18. die 19. denen 20. den 21. *kein Artikel* 22. der 23. die 24. die 25. das

12. 1b / 2a / 3c *(keine Präposition!)* / 4b / 5c / 6b / 7b / 8a / 9a / 10b / 11c / 12b

13. 1b / 2a / 3c / 4c / 5b / 6c / 7a / 8a / 9b / 10c / 11a / 12c / 13a

14. **Aufgabe 1:** 1. in ... Ordnung gebracht 2. zur Sprache kommen 3. zur Ruhe kommen 4. zu Hilfe kommen 5. zu Ohren gekommen 6. in Ohmacht gefallen 7. zur Last falle
Aufgabe 2: *ordnen* = in Ordnung bringen / *besprechen* = zur Sprache kommen / *ruhig(er) werden* = zur Ruhe kommen / *helfen* = zu Hilfe kommen / *hören* = zu Ohren kommen / *ohnmächtig werden* = in Ohmacht fallen / *lästig werden* = zur Last fallen

15. 1E / 2C / 3B / 4G / 5F+I 6J / 7K / 8H / 9D / 10A

16. 1. Im 2. Zu 3. Am 4. Bei der 5. zum 6. In 7. in der 8. In 9. Am 10. In 11. Zu

G. Medien & Aktuelles

1. 1E / 2G / 3D / 4C / 5F / 6H / 7A / 8B

2. 1c / 2b / 3a / 4abc / 5c / 6ac / 7b / 8a / 9a / 10c / 11a / 12a / 13b

3. 1. oberhalb 2. Während 3. wegen 4. Jenseits 5. einschließlich 6. Trotz 7. Innerhalb 8. Aufgrund

4. 1. *keine Präposition* 2. durch 3. für 4. gegen 5. ums 6. Ohne 7. pro 8. Bis

5. 1. Anhand 2. Angesichts 3. Anhand 4. Angesichts 5. Anhand 6. anhand
7. Angesichts 8. Anhand 9. Anhand 10. Angesichts 11. Angesichts 12. anhand

6. **Te**mporal/Wann? – **Ka**usal/Warum? – **Mo**dal/Wie? – **Lo**kal/Wo? Wohin? = **TeKaMoLo**

Drei bayerische Kühe haben gestern trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse über der Zugspitze ein UFO vorbeifliegen sehen.

Satzteile stehen am Satzanfang, wenn damit eine neue, unbekannte, interessante Information genannt wird.
Gestern haben drei bayerische Kühe trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse über der Zugspitze ein UFO vorbeifliegen sehen.
Trotz ihrer Kurzsichtigkeit haben drei bayerische Kühe gestern mit großem Interesse über der Zugspitze ein UFO vorbeifliegen sehen.
Mit großem Interesse haben drei bayerische Kühe gestern trotz ihrer Kurzsichtigkeit über der Zugspitze ein UFO vorbeifliegen sehen.
Über der Zugspitze haben drei bayerische Kühe gestern trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse ein UFO vorbeifliegen sehen.

Am Ende des Satzes steht der Punkt, es gibt in dem Satz **KEIN Komma**.

Nicht kann vor jedem einzelnen Satzteil stehen.
Nicht drei bayerische Kühe, sondern drei Schweizer Kühe haben ....
Nicht gestern, sondern vor einer Woche haben ...
Nicht über der Zugspitze, sondern über dem Kitzsteinhorn haben ...
Aber: Drei bayerische Kühe haben gestern trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse über der Zugspitze **kein** UFO vorbeifliegen sehen.

Im **Nebensatz** verändert sich nichts an der Ordnung TeKaMoLo, nur Verb 1 ändert seine Position.
Heute steht in der Zeitung, dass 3 bayerische Kühe trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse über der Zugspitze ein UFO **haben** vorbeifliegen sehen.

7.
1. Ein Nordhesse ist Tausende von Kilometern *über 30 Jahre lang ohne Führerschein durch Deutschland* gefahren.
2. Eine als Hexe verkleidete Frau hat *zu Halloween am 31. Oktober mit einem violetten Hut* eine Bank in Washington überfallen.
3. Ein Eckzahn von Napoleon Bonaparte wird *am morgigen Tag für fast 12.000 Euro bei Sotheby's auf einer Auktion* den Besitzer wechseln.
4. Hunde, Katzen und andere Tiere können *seit kurzem über „die erste" Internet-Radiostation dogcatradio.com in den USA* ihr eigenes Radioprogramm hören.
5. Ein Vater hat seinen *am 12. September* geborenen Sohn *ohne Einwände der Behörden in Norwegen* den Vornamen „Google" gegeben.

H. Über Deutschland

1. 1b / 2b / 3c / 4a / 5a / 6c / 7c / 8c / 9c / 10a / 11b / 12a / 13b / 14c / 15a / 16b / 17a / 18a

2. 1c → gegründet 1386 / 2c → Ottomotor / 3b Immanuel Kant / 4b / 5c → enge deutsch-französische Beziehungen seit den 50er Jahren / 6b → 1990, denn 1989 war der Mauerfall / 7c / 8a → Die ganze Geschichte bei Uwe Timm: *Die Entdeckung der Currywurst* / 9c → z.B. der Pfälzer Wein / 10a / 11a / 12b → 17.6. ist der frühere Nationalfeiertag; 8.11. erinnert an den Mauerfall 1989 und an die Reichskristallnacht/Progromnacht 1933.

Zusatzaufgabe:
Präp. + *welch-* + Nomen → Frage nach Sachen und Personen, z.B. *In welcher Stadt*...
Wo-r + Präp → Frage nach einer Sache, z.B. *Woraus* ...
Präp. + *wem* → Frage nach einer Person, z.B. *Nach wem* ...
Präp. + *wann* → Frage nach Zeit/Zeitpunkt/Zeitdauer, z.B. *Seit wann* ...
Wo → Frage nach Ort / Position, z. B. *Wo wurde* ...

I. Feste Wendungen & Redemittel

1. 1G / 2C / 3E / 4H / 5A / 6B / 7D / 8F

2. 1B / 2E / 3A / 4D / 5F / 6G / 7C

3. 1. Atem 2. Betrieb 3. Acht 4. Gefahr 5. Frage 6. Dienst

4. 1. unter 2. in 3. von 4. aus 5. auf 6. an 7. in 8. bei 9. mit 10. hinter 11. ins 12. mit

5. 1 Kopf – Nase 2. Finger – Zehen 3. Füße – Hände 4. Zunge – Zahn 5. Ohren – Augen 6. Magen – Herz 7. Bauch – Rücken 8. Brust – Schulter

K. Typische Fehler

1. 1. Vor einer – Seit einer 2. neben dem – an der 3. über unserem – auf dem 4. An deinen – Auf deinem 5. In – Nach

2. 1. den 2. dem 3. der 4. die 5. den 6. im 7. der 8. den 9. die 10. der 11. dem 12. das 13. die 14. der 15. den 16. dem 17. das 18. der

3. 1. vor 2. aus 3. vor 4. aus 5. vor 6. aus 7. vor 8. aus 9. aus 10. vor 11. Vor 12. aus 13. aus 14. Vor